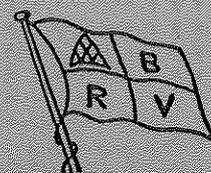


BREISACHER RUDERVEREIN e.V.



1990

2. Januar 1990

Ruderregatten 1990

Keine Angst vor großen Plänen

Breisach will Olympiareife mit internationaler Testregatta beweisen

Von unserem Mitarbeiter Bernhard Meyer

BREISACH. Trotz der Veränderungen in der DDR und der damit im Zusammenhang stehenden Umstände bei einer möglichen Bewerbung beider Berlin für Olympische Spiele im Jahr 2004 forciert Stuttgart als Bewerberkandidat die Planungen, um weiterhin positiv „im Gespräch“ zu bleiben.

Die Regattastrecke in Breisach soll, wie die namentlich bekannten Sportstätten im Raum Stuttgart, ebenfalls die Tauglichkeit für internationale Großveranstaltungen unter Beweis stellen.

Der Breisacher Ruderverein hat sich erfolgreich um die Ausrichtung einer internationalen Einladungsregatta im September 1990 beworben. Zu dieser Veranstaltung werden nur Mannschaften zugelassen, die für die Weltmeisterschaften in Australien nominiert wurden. Die Regatta gilt als letzter europäischer Test vor der Abreise der Athleten auf den fünften Kontinent.

Die vorhandenen technischen Einrichtungen der Breisacher Regattastrecke sind bislang auf sechs Bahnen ausgelegt. Zur Einladungsregatta werden „Olympische Dimensionen“, also acht Startbahnen benötigt. Das „Albano-System“ muß auf zweitausend Meter Länge ausgebaut werden. Die Kommissionen der FISA verlangen außerdem einen verschiebbaren Start, so daß jede Bootsgattung exakt zweitausend Meter zurückzulegen hat (sogenannter Null-Linien-Start).

Für Organisationskomitee, Offizielle und die Presse stehen das Bootshaus und die Räumlichkeiten der Jugendherberge zur Verfügung. Tribünen sowie Versorgungseinrichtungen werden in unmittelbarer Nähe des Rheinufers am Ziel errichtet. Zur Finanzierung der Regatta wird eine professionelle Werbeagentur bei der Vermarktung beteiligt. Die Verhandlungen mit Fernsehgesellschaften wurden aufgenommen.

Dies bedeutet für die Stadt Breisach eine völlig neue Dimension im Vergleich zu allen Sportveranstaltungen, die in Breisach jemals veranstaltet worden sind. Für die Gesamtorganisation der Regatta wurde deshalb ein Organisationskomitee gegründet, dem der Breisacher Ruderverein, die Stadt Breisach und die Arbeitsgemeinschaft Olympiabewerbung Raum Stuttgart angehören. Für die umfangreichen Vorbereitungen und die Ausführung der Regatta haben die Städte Breisach und Stuttgart, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Deutsche Ruderverband ihre volle Unterstützung zugesagt.

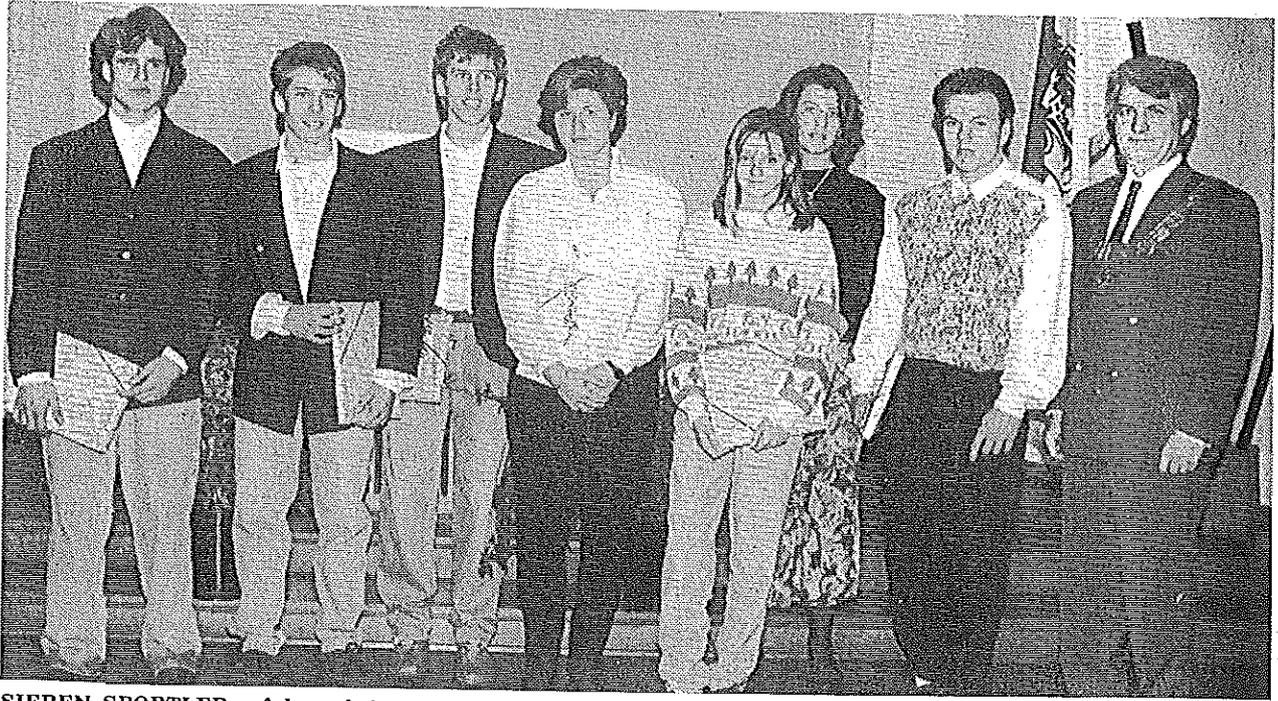
Der in Oslo lebende Welt- und Europameister Peter-Michael Kolbe, der am 2. Adventssonntag mit dem Beauftragten des Deutschen Ruderverbandes, Michael Müller, in der Münsterstadt weilte, wird bei der gesamten Organisation der Veranstaltung als Berater mitwirken. Kolbe nutzte den Aufenthalt in Breisach auch, um die neue Jugendherberge am Rhein zu besichtigen. Peter-Michael Kolbe lobte die gesamten Einrichtungen der Jugendherberge als vorbildlich.

Mit den Vertretern der Nationalverbände wurden durch den DRV erste Vorgespräche in Luzern, Bled und Indianapolis (USA) geführt. Hohes Interesse haben die Mannschaftsleiter der Sowjetunion, der DDR und der Tschechoslowakei bereits signalisiert. Sie wollen sich für Breisach entscheiden und dafür auf eine Regatta in Amsterdam verzichten.

Die Breisacher Regatten finden 1990 an folgenden Terminen statt: 7. bis 17. April Ostertrainingslager und Langstreckenregatta; 12. und 13. Mai Internationale DRV-Juniorenregatta; 2. Juni baden-württembergische Rudermeisterschaften; 3. Juni Breisacher Ruderregatta; 15. und 16. September 1990 Internationale Einladungsregatta.

B2 - Freiburg

12. Januar 1990



SIEBEN SPORTLER erfuhren beim Neujahrsempfang 1990 eine besondere Ehrung. Bürgermeister Alfred vonarb zeichnete Karin Widmaier, Landesmeisterin der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) und ihre Kollegin Victoria Rohde, Dritte bei den gleichen Sportarten, aus. Von der Schützengesellschaft ehrte er Stefan Zimmermann für seinen Landesmeister im Pistolenschießen. Myriam Moscarl wurde baden-württembergische Landesmeisterin in der Kombination Kata und Kumite. Daniel Lorenz brachte die Siegestrophäe im Rudern für die Münsterstadt ein und wurde Baden-Württembergischer Meister im Leichtgewicht Einer, B-Jugend. Thorsten Schäfers und Harald Seelig errangen den zweiten Platz im Leichtgewicht Doppelzweier, Männer, bei den Ruderern. Bürgermeister Vonarb hob die Verdienste der sieben Sportler hervor und bedachte sie mit einem Buchpräsent, bevor sie sich zu einem Erinnerungsfoto für die Badische Zeitung stellten.

Bild: Alois Hau

B2-Freiburg

10. Mai 1990

18. Internationale

DRV-Junioren-Regatta

Breisach. Am 12. und 13. Mai findet die 18. Internationale Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes auf der Regattastrecke in Breisach auf dem Rhein statt.

1400 Ruderinnen und Ruderer werden in 612 Booten aus 147 Vereinen, Renngemeinschaften und Nationalverbänden an den Start gehen. Die Regatta beginnt am

Samstag, 12. Mai, 10 Uhr, mit dem Zweier ohne Steuerfrau der Juniorinnen (am Sonntag um 8.30 Uhr, und endet mit dem Junior-Achter gegen 19 Uhr (letztes Rennen am Sonntag 17.30 Uhr).

Alle olympischen Bootsgattungen werden im 5-10 minütigen Rennabstand über die Bahn gehen.

Rebland - Skript

11. Mai 1990

Juniorenregatta in Breisach

BREISACH (BZ). Am Wochenende richtet der Breisacher Ruderverein die 18. Internationale Juniorenregatta auf dem Rhein bei Breisach aus. Dazu werden rund 1400 Ruderer(innen) aus 147 Vereinen, Renngemeinschaften und Nationalverbänden mit 612 Booten erwartet. Die Regatta beginnt am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 8.30 Uhr und endet jeweils mit dem Achterrennen. Alle olympischen Bootsgattungen werden im Abstand von fünf bis zehn Minuten über die Rennstrecke gehen.

B2 - Freiburg

5. Mai 1990

Internationale Regatta

Junioren aus der Tschechoslowakei

BREISACH (dm). Der Meldeschluß zur internationalen Juniorenregatta ist am Mittwoch abgelaufen. Über 1400 Juniorinnen und Junioren haben ihre Nennungen zu den 72 Rennen in über 600 Booten abgegeben. Erstmals in Breisach wird eine Nationalmannschaftsdelegation aus der CSFR vertreten sein. Starke Konkurrenten erwartet die deutschen Junioren aus der Schweiz und aus Frankreich. Am Start werden auch sechs Boote des Breisacher Rudervereins sein. Der Junior-B-Doppelzweier mit Uwe Kelp und Daniel Lorenz, die am vergangenen Sonntag die Nachwuchsregatta in Mannheim mit Bestzeit gewonnen haben, werden gegen die internationale Konkurrenz zu bestehen haben. Regattastart: Samstag, 12. Mai, 10 Uhr, Sonntag, 13. Mai, 8.30 Uhr.

B2 - Freiburg

9. Mai 1990

Am Wochenende in Breisach

18. Internationale DRV- Junioren-Regatta am 12. / 13. Mai 1990

Breisach (C). Am 12. und 13. Mai 1990 findet die 18. Internationale Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes auf der Regattastrecke in Breisach auf dem Rhein statt.

Der Ruderverein Breisach lädt zu dieser ersten Prüfungsregatta in der Regattasaison 1990 herzlich ein und würde sich freuen, viele Besucher an der Regattastrecke am Rhein begrüßen zu dürfen.

1400 Ruderinnen und Ruderer werden in 612

Booten aus 147 Vereinen, Renngemeinschaften und Nationalverbänden an den Start gehen.

Die Regatta beginnt am Samstag, dem 12. Mai, um 10 Uhr mit dem Zweier ohne Steuerfrau der Juniorinnen (am Sonntag um 8.30 Uhr), und endet mit dem Junior-Achter gegen 19 Uhr (letztes Rennen am Sonntag 17.30 Uhr). Alle olympischen Bootsgattungen werden im 5- bis 10 minütigen Rennabstand über die Bahn gehen.

Wochenblatt
Freiburg

14. Mai 1990

Gute Gelegenheit zur Feinabstimmung

Internationale Junioren-Regatta in Breisach erster Saisontest – 600 Boote auf dem Rhein

Von unserer Mitarbeiterin Annemarie Zwick

BREISACH. Bei optimalen äußeren Bedingungen wurde am Wochenende die Internationale Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes (DRV) in Breisach auf dem Rhein ausgetragen. Annähernd 1400 Ruderinnen und Ruderer aus fast 150 Vereinen und Renngemeinschaften brachten 600 Boote an den Start. Für internationales Flair sorgten die Teilnehmer aus der Tschechoslowakei, der Schweiz und Frankreich. Bereits zum 18. Mal war die Breisacher Regattastrecke Schauplatz dieses hochklassig besetzten Ereignisses.

Diese erste Prüfungsregatta der Saison war eine Standortbestimmung für alle Starter und diente als Vorbereitungswettkampf und Sichtung für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juni. Für Samstag und Sonntag waren jeweils 36 Rennen angesetzt, wobei alle acht olympischen Bootsgattungen

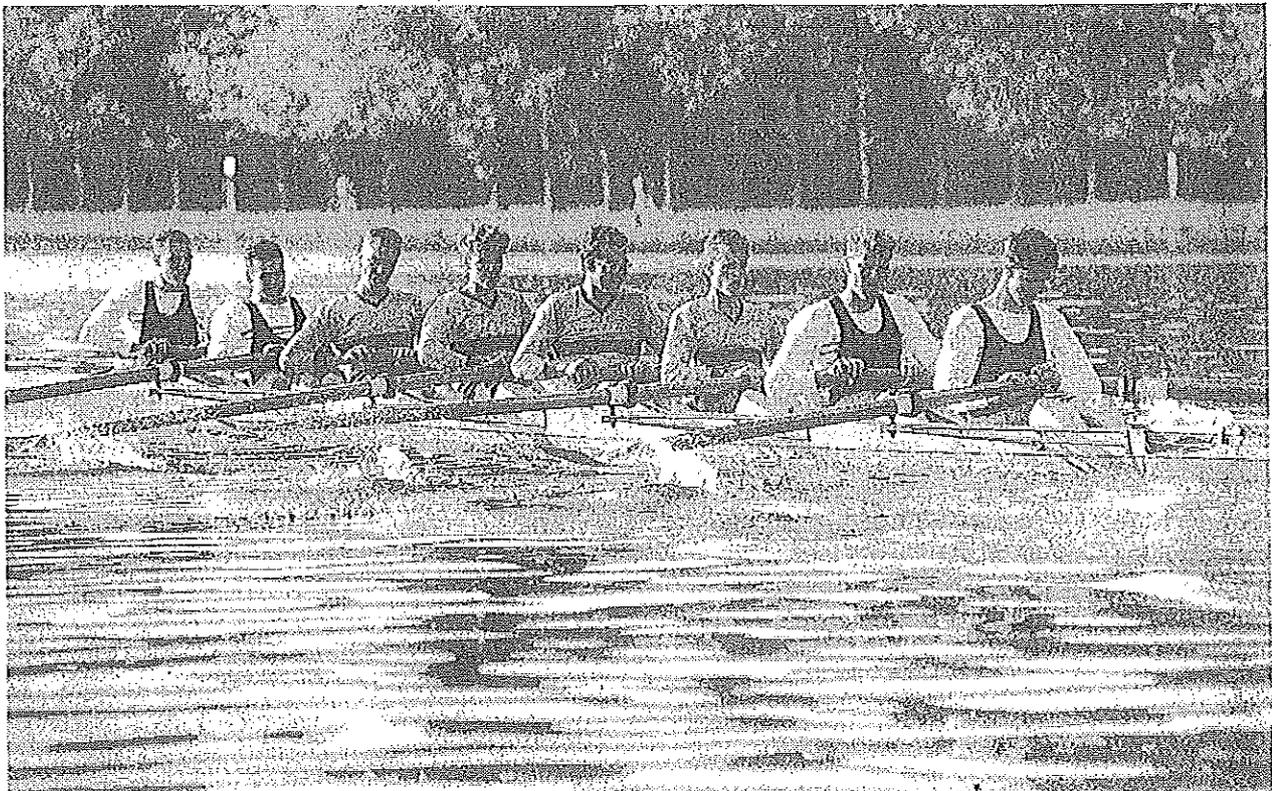
vertreten waren. Die bestplatzierten Mannschaften vom Samstag wurden gesetzt, so daß am Sonntag die stärksten Teams in einem Lauf aufeinandertrafen.

Am erfolgreichsten schnitt am Sonntag der tschechoslowakische Ruderverband ab, der mit seinen Juniorinnen und Junioren jeweils drei überzeugende Siege feiern konnte. Die Mädchen waren erfolgreich im Zweier, im Vierer und im Doppelvierer, jeweils ohne Steuerfrau. Ihre männlichen Kollegen dominierten im Doppelzweier sowie im Vierer mit und ohne Steuermann. Sie gehören zur ersten Garnitur in Europa im Juniorenbereich, wogegen der DRV noch keine eingespielte Nationalmannschaft aufbieten konnte.

Diese soll erst nach den Deutschen Meisterschaften zusammengestellt werden, wie Bundeshonorartrainer Horst Joppien erläuterte. Momentan

lautet das Konzept „regionale Zentralisierung“, wobei im Süden verstärkt auf die Bildung von Renngemeinschaften gesetzt wird, um mit den nationalen Konkurrenten im Westen und Norden mithalten zu können.

Auf diese Art wird eine Verbreiterung der Basis im Leistungssportbereich angestrebt. Daß dieses Ziel nicht leicht zu realisieren ist, zeigt sich schon angesichts der Entfernungen, die zu einem gemeinsamen Training zurückzulegen sind. Die Mitglieder des erfolgreichen Doppelvierers ohne Steuermann etwa kommen aus Überlingen, Mannheim, Ingolstadt und vom Tegernsee. Ein schöner Erfolg, wenn man bedenkt, daß diese Renngemeinschaft nur am Wochenende gemeinsam trainieren kann. Die Breisacher Regatta, hervorragend organisiert, bot eine willkommene Gelegenheit zur Feinabstimmung dieser Mannschaften.



DIE INTERNATIONALE JUNIORENREGATTA auf dem Rhein bei Breisach lockte rund 1400 Ruderinnen und Ruderer zu einem ersten Leistungsvergleich an. Höhepunkt waren an beiden Tagen die Achterrennen, im Bild das siegreiche Boot aus der CSFR.

Bild: Heidi Hintereck

B2. Freiburg

12. und 13. Mai 1990

Ruderregatta am Rhein

Internationales Ruderfest rund ums Bootshaus

BREISACH (dm). Die 18. Internationale Juniorenregatta kann beginnen. Die Regattahelfer haben alle Vorbereitungen getroffen, so daß die Veranstaltung nach Plan um 10 Uhr gestartet werden kann. Das THW aus Breisach und der Fernmeldezug aus Müllheim sorgen für die störungsfreie Kommunikation sowie Sicherheit auf dem Wasser durch den Einbau der Streckenmarkierungen. Die 1400 Juniorinnen und Junioren können faire Voraussetzungen auf der Regattastrecke erwarten.

An der Regatta nehmen nur international erfahrene Jury-Mitglieder aus der gesamten Bundesrepublik und aus der Schweiz teil, darunter auch Starter Karl-Heinz Becker, der bei der olympischen Regatta von Seoul als Starter fungierte. Am Sonntag werden die schnellsten Boote des Samstags,

abweichend von der Startauslosung in eine Abteilung gesetzt. So sind spannende Rennen bei 5 bis 10minütigem Rennabstand zu erwarten.

Die Streckenreporter Manfred Meier und Edgar Heim werden „hautnah“, vom Reportagefahrzeug aus, die Rennen auf den ersten 1700 Metern der insgesamt zwei Kilometer langen Bahn kommentieren. Für die Besucher der Regatta bietet der Breisacher Ruderverein ein reichhaltiges Angebot an Grillspezialitäten und Erfrischungen rund ums Bootshaus an. Zur Kaffeezeit steht das Kuchenbuffet im Bootshaus und in der Rheinwaldschänke auf dem Sattelplatz zur Verfügung.

Die Breisacher Junioren Uwe Kelp und Daniel Lorenz starteten am Samstag, 12. Mai, 12.45 und 16.19 Uhr, am Sonntag, 13. Mai, 11.16 und 14.49 Uhr, in der Altersklasse B über 1500 Meter.

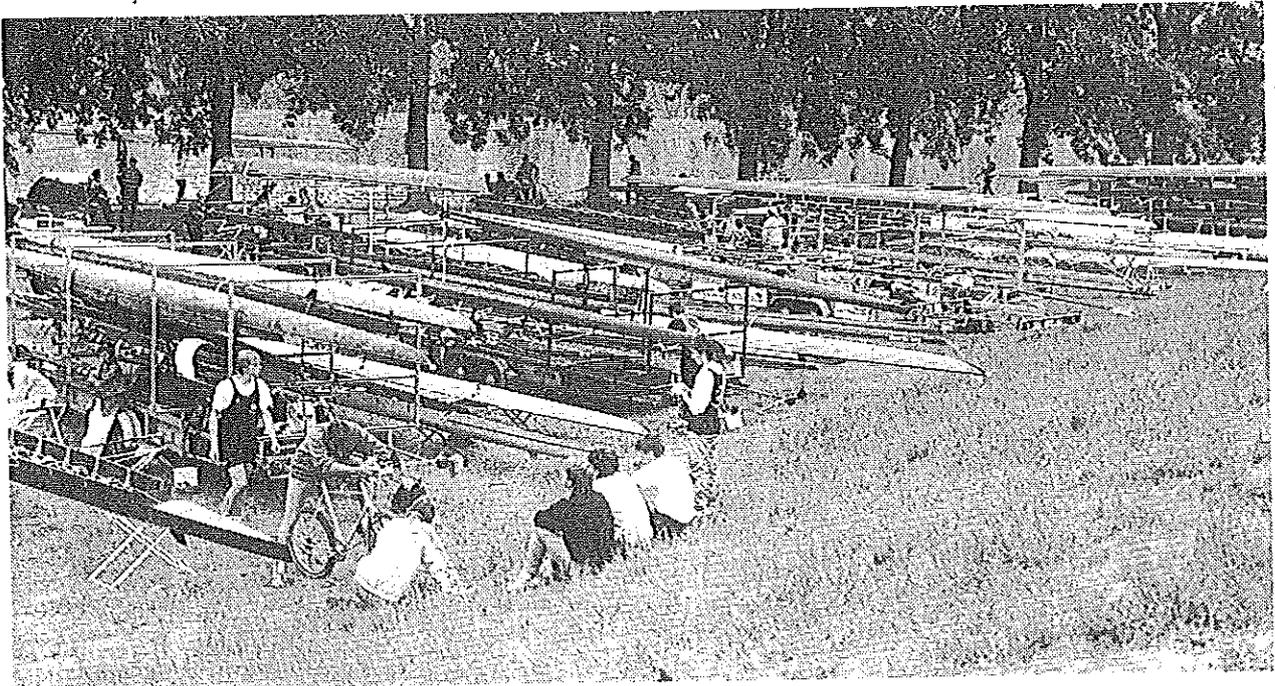
B2 - Freiburg

15. Mai 1990

Rudern

Breisacher Juniorenregatta, Achter: 1. Abteilung: 1. Renngemeinschaft Ludwigs-
hafen/Mannheim; Doppelzweier A I: 1. Tschechoslowakei; Doppelvierer A I: 1. Tschechoslowakei; Juniorinnen-Doppelzweier B I: 1. SC Richterswil (Schweiz); Zweier ohne Steuerfrau: 1. Tschechoslowakei; Zweier ohne Steuermann: 1. Ratzeburger RC. Vierer mit Steuermann: 1. Tschechoslowakei Doppelvierer ohne Steuermann: 1. Rgm. Überlinger RC. Juniorinnen-Einer B I:

1. Abteilung: 1. Passauer RV, 4. RC Grenzach. 2. Abteilung: 2. RC Grenzach. Junioren-Einer B I: 1. Ratzeburger RC. 2. Abteilung: 3. Breisacher RV. 3. Abteilung: 3. Breisacher RV. Vierer ohne Steuerfrau: 1. Tschechoslowakei; Juniorinnen-Doppelzweier: 1. Rgm. Tübinger RV/Mannheimer RV Amicitia; Vierer ohne Steuermann: 1. Tschechoslowakei; Junioren-Einer: 1. Abteilung: 1. RC Witten. 2. Abteilung: 4. RC Rheinfelden. Junioren-Doppelzweier B I: 1. Mannheimer RV Amicitia, 3. Breisacher Ruderverein.



ZUR 18. JUNIORENREGATTA waren annähernd 1400 Ruderer in 600 Booten aus 150 Vereinen auf dem Rhein in Breisach am Start. Hier ein Blick in das großzügige Fahrerlager entlang dem Ufer, wo die Ruderer ihre Boote für das Rennen vorbereiten konnten.

Bild: Alois Hau

B2 - Freiburg

12./13. Mai: Internationale DRV-Junioren-Regatta Breisach

15 Siege für tschechische Ruderer

Bericht: Jürgen Dabrat

Die erste DRV-Junioren-Regatta eines jeden Jahres bringt nach dem DRV-Leistungstest voller Spannung erste größere Aufschlüsse über den Leistungsstand der Juniorinnen und Junioren. So sollte es auch in diesem Jahr sein, doch leider traf dies für die diesjährige Veranstaltung nur bedingt zu.

Schon das Meldeergebnis zeigte dies auf, waren doch 60 Vereine und Renngemeinschaften weniger als im Vorjahr am Start. Diverse Mannschaften aus dem Verbandsgebiet, z. B. der RaB Essen, fehlten ebenso wie die Mannschaften aus Holland und Österreich. Aber auch die Franzosen, die in den letzten Jahren Breisach als interne Ausscheidungsregatta genutzt hatten, fehlten, mit Ausnahme der Mannschaften aus Straßburg. Hier spielte eine Zeitumstellung in der internen Planung mit dem 100jährigen Verbandsjubiläum die entscheidende Rolle. Als echter Prüfstein erwies sich hingegen die Nationalmannschaft aus der CSFR, die besonders am Samstag deutlich

weiteren Ausbau der Regattastrecke, hatten die Breisacher wiederum alle Anstrengungen unternommen, eine gute Regatta auszurichten. Da das Albano-System vom 2000-m-Start bis zum 1500-m-Punkt noch nicht vorhanden ist, konnte auf der gesamten Strecke natürlich auch keine Albano-Ballonierung aufgebaut werden. Da wegen der Grenze auch keine Überspannung aufgebaut werden kann, war die Orientierung für die Aktiven schon schwierig, und manches Boot erreichte das Ziel nicht in der ursprünglich vorgesehenen Bahn. Hier müssen ebenso Verbesserungen überlegt werden wie bei den Informationen über das Regattageschehen.

konnte sich Astrid Färber aus München ebenso klar sichern wie Eva Häussler aus Regensburg die 3. Abteilung.

Auch im Zweier o. Stm. der A-Junioren gab es einen Abteilungsieg der CSFR, die fast jeden Start an diesem Tage für einen Sieg zu nutzen wußte. Überzeugen konnte in dieser Bootsklasse aber auch der Ratzeburger RC. Glänzend auch der erste Vergleich im Vierer m. Stm. für die Junioren der Rgm. Saarbrücken/

40 Jahre Bootsbau-Erfahrung
Vertrauen - Qualität!

TEL 0621/679021
FAX 0621/672717

WOLLOHER DYNAMIC
BOOTSBAU GMBH

Cochem/Friedrichshafen. Mit drei Siegen bei 18 Meldungen gab es mit Torsten Schlicke aus Nürnberg den absolut Zeitschnellsten im Lgw.-Einer der A-Junioren.

Im sich anschließenden Block der Rennen der Altersgruppe B überzeugten u. a. Stefan Reuther vom Steeler RV im Einer ebenso wie die Mädchen des ARC Würzburg im Doppelzweier. Dabei bleibt festzuhalten, daß der ARC Würzburg mit vielen Mannschaften im B- und A-Bereich am Start war. Während die Rgm. Tübingen/Mannheim die 1. Abt. des Doppelzweiers der A-Juniorinnen gewann, sah die 2. Abt. ein-



Astrid Färber vom Münchener RC konnte nach einem packenden Endkampf im Juniorinnen-Einer A 1, 2. Lauf, knapp vor Charlotte Kahl vom Hanauer RC Hassta über die Ziellinie fahren



Vor dem Ludwigshafener RV und dem Ersten Kleiler RC gewannen Ingmar Guhl und Bernd Kröger vom Ratzeburger RC den dritten Lauf im Zweier o. Stm. A I

Leistung demonstrierte, aber auch am Sonntag nur geringfügig zurückstecken mußte.

Die Rennen der Junioren A und B wiesen erhebliche Lücken auf; in den Großbooten gab es kaum mehr als sechs Boote am Start, und in den Kleinbooten war selbst der Junioren-Einer mit 15 Booten relativ schwach besetzt. Der fehlende Nachwuchs in dieser Altersklasse und die Sparsamkeit der Vereine gaben hier wohl den Ausschlag. Die zweite DRV-Junioren-Regatta in vier Wochen in Köln dürfte hier größere Aufschlüsse bringen.

Die fehlende Konkurrenz, zum Teil wenig mit Spannung gewürzte Rennen und die noch immer fehlende Durchsage der Zieleinläufe ließen auch an beiden Tagen die sonst übliche Breisacher Stimmung vermissen. Trotz des Rückschlages mit der Entscheidung, keine Olympiabewerbung für Stuttgart und damit auch keinen sofortigen

Die Streckenreportage bis ca. 750 m vor dem Ziel reicht einfach nicht aus. Eine Zieldurchsage muß ebenso eingesetzt werden wie die Ergebnisdurchsage, wobei nicht unbedingt die Zeiten entscheidend sind. Ansonsten glänzte Breisach wieder in gewohnt bekannter Organisation mit viel Charme und Herz und mit weiteren Empfehlungen für die Zukunft.

Erster Regattatag

Das Hagelunwetter am Vorabend mit 10 cm dicken Hagelkornschichten auf den Straßen hatte für den Samstag die Wolken verschleudet und brachte somit Sonne und Wärme. Pünktlich um 10 Uhr gab es im Zweier o. Stf. der A-Juniorinnen bei sechs Booten gleich einen Doppelschlag für die beiden Mannschaften aus der CSFR, die deutlich vor dem Karlsruher RV Wiking auf Rang drei dieses Rennen für sich entschieden. Auch die 1. Abt. der Einer der Juniorinnen sah einen Sieg für die CSFR; die 2. Abt.

mal mehr die CSFR in Front. Nach dem Sieg im Vierer m. Stm. gab es auch im Vierer o. Stm. einen Erfolg der Rgm. aus Saarbrücken/Cochem/Friedrichshafen, während in der 2. Abt. der Sieg wieder an die CSFR ging.

34 Meldungen im Einer der A-Junioren waren die größte Anzahl von Booten in einem Rennen an diesem Wochenende. Doch erst der gesetzte Lauf des Sonntags dürfte die erwarteten Aufschlüsse für 1990 bringen, wobei Christian Ungemach aus Meschede, Bruder des Deutschen Jugendmeisters von 1985, schon vorab eine leichte Favoritenstellung einnahm. Die schnellste Zeit im Lgw.-Doppelzweier der A-Juniorinnen fuhren die Aktiven des RV Siemens Berlin.

In den weiteren B-Rennen gab es u. a. mit dem RC Hamm im Doppelvierer m. Stf. der Juniorinnen eine tolle Leistung, die im Doppelzweier der Junioren der Kettwiger RG vergleichbar war. Ansonsten waren in dieser Altersklasse hauptsächlich Vergleiche zwischen den Vereinen des Südbereiches an der Tagesordnung.

12./13. Mai: 62. Lübecker Ruder-Regatta

RC Tegel/Lessing-Oberschule gewann Junior-Wanderpreis

Bericht: Steffen Börms

Die Wakenitz war am vergangenen Wochenende wieder Austragungsort der 62. Lübecker Ruder-Regatta und der 23. Jungen- und Mädchen-Regatta. Die Rennen über die 500, 1000-, 3000- und 7000-m-Distanz wurden von 1366 Ruderinnen und Ruderern bestritten. Der neue 1. Vorsitzende des Lübecker Regatta-Vereins, Andreas Klüssendorf, konnte immerhin 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schwerin, Rostock, Greifswald, Henningsdorf, Magdeburg, Rhensberg, Werder, Wolgast, Krakow und Potsdam begrüßen. Auch wenn das neue deutsche Zusammengehörigkeitsgefühl zur Alltäglichkeit wird, so stellt die Anwesenheit der Boote des VEB Yachtwerft und der so markanten zweilachsigen und hohen Bootswagen ein noch ungewohntes Bild dar. Darüber hinaus beteiligten sich, wie in jedem Jahr, Gäste aus Dänemark an der Regatta.

Zu dem erfreulichen Meldeergebnis bildete das Wetter am Samstag einen Kontrapunkt. Am Vormittag zog ein ausgedehntes und wohlgefülltes Regenwolkenfeld über die Regattastrecke und sorgte bei Aktiven, Schiedsrichtern und Startern für nasse Kleidung. Dennoch konnte der Regattastab die Rennen von morgens 10.00 Uhr bis abends 19.48 Uhr ohne Verzögerung starten. Dafür gilt ihm ein großes Kompliment.

Am Sonntag zeigte sich das Wetter weitgehend trocken und teilweise sonnig. Dafür machten die Wellen der Motorboote der Schiedsrichter den Ruderinnen und Ruderern das Leben schwer. Vielleicht sollten doch die Schiedsrichter auf ihre Motorbootfahrer etwas mehr einwirken, so daß zumindest alle Bahnen gleichmäßig mit Wellen bedeckt werden.

Ein überzeugendes Bild hinterließen die Kinderruderinnen und -ruderer aus der DDR. Gleichgültig ob es um die 500-, 1000- und 3000-Meter-Rennen ging; auf allen Distanzen dominierten sie. Als Beispiel dafür mag das Rennen des Jungen-Doppelzweiers Jahrgang 1976 dienen. Die drei Abteilungen wurden von Genzmer/Rohbeck (ASK Rostock), Lorenz/Graczyk (SG Dynamo Rhensberg) und Wahls/Krambehr (SC Vorwärts Rostock) gewonnen. Die drei Zweier begeisterten das Publikum durch eine harmonische Ruderarbeit. Überhaupt zeichneten sich die Kinder aus der DDR durch eine hohe Professionalität aus; dort wurde sich „warmgefahren“ wie bei den Ruderern aus dem Hochleistungsbereich, und am Start herrschte eine derartige Konzentration, wie man sie bei Kinderrennen nicht findet. Ein Teil des Erfolgs ist sicherlich die zielgerichtete Auswahl und Förderung. Dies soll einfach unkommentiert festgestellt werden.

In einigen Rennen konnten sich aber auch Jungen und Mädchen aus der Bundesrepublik durchsetzen, das galt vor allem für die Leichtgewichtsrennen, in denen Teilnehmer aus der DDR nicht an den Start gingen. So gewann beispielsweise Karen Meyn (Rudergruppe Geesthacht) mit einem überzeugenden Vorsprung den Leichtgewichts-Mädchen-Einer Jahrgang 1976.

Großen Zuspruch hatte die 3000-Meter-Langstrecke auf der Jungen- und Mädchenregatta am Sonntag: 126 Boote gingen an den Start. Weil man die Strecke in eine Hin- und Rückfahrtstrecke geteilt hatte, konnten alle Boote in sportlich fairer Weise über die Strecke geleitet werden.

Der Lübecker Regatta-Verein, die Hansestadt Lübeck, Sponsoren und die Lübecker Rudervereine stifteten 13 Wanderpreise. Einer dieser Wanderpreise ist der Trave-münde-Achter (VM 8 C), der von der Rgm. RG Hansa Hamburg/Rendsburger RV mit einem Vorsprung von 14 Sekunden gewonnen wurde. Die Rgm. ARV Kiel/Erster Kieeler RC/Rendsburger RV siegte im Hanse-Achter (VM 8 D), und die Rgm. Erster Kieeler RC/Ratzburger RC/PSV Schwerin/



Der 1. Vorsitzende des Lübecker Regatta-Vereins, Andreas Klüssendorf, überreicht den Käthe-Heydel-Preis (SF 2x A I) an Roggenbrodt / Baur (Rgm. Lübecker Frauen-RG / RK Flensburg) (Aufn.: Maxwital)

RG Hansa Hamburg/Rendsburger RV war in dem vom Senat der Hansestadt Lübeck gestifteten Senatsachter (VM 8 E) erfolgreich.

Die Provinzial-Versicherung gab für den Junior-Achter A I einen vierarmigen Leuchter, der von der BSG Motor Henningsdorf vor der Lübecker Rudergesellschaft gewonnen wurde. Die Mannschaft aus der DDR lag bereits nach 500 m eine Länge

vor der LRG und baute den Vorsprung systematisch bis zum Ziel aus.

Jens Burow (BSG Motor Henningsdorf) gewann den Männer-Einer A I (Winterthur Cup) vor Henning Harms (Lübecker Rudergesellschaft), dem Eichkranz Sieger aus dem Vorjahr. Harms war dagegen in drei weiteren Einer-Rennen siegreich. Susanne Dettmann (Lübecker Frauen-Ruder-Klub),

Entscheiden Sie sich für ein fortschrittliches Konzept!

TEL 0621/679021
FAX 0621/672717

WOLLOHER DYNAMIC
BOOTSBAU GMBH

ebenfalls Eichkranz Siegerin 1989, errang vier Siege, davon zwei im Frauen-Einer A I und zwei im Frauen-Einer B I.

Eine Besonderheit der Lübecker Ruder-Regatta stellte die 7000-Meter-Langstrecke für Veteraninnen und Veteranen dar, die im C-Vierer m. Stm. zu absolvieren war. Die Strecke führte durch einen der schönsten Teile der Wakenitz und bot neben dem leistungssportlichen auch einen beträchtlichen landschaftlichen Reiz. Durch diese vielschichtigen Reize ließen sich immerhin 110 Ruderinnen und Ruderer ansprechen.

Am Ende der Regatta wurden der Junior-Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein im Juniorenbereich an die Trgm. RC Tegel/Lessing-Oberschule Berlin und der Kurt-Gemmecke-Gedächtnispreis für den

erfolgreichsten Veteraninnen- und Veteranen-Verein an den Lübecker Ruder-Klub vergeben.

Abschließend ist zu bemerken, daß der Regattastab um Andreas Klüssendorf vorbildliche Arbeit geleistet hat. Es bleibt zu hoffen, daß die Lübecker Ruder-Regatten mit ihrem „bunten“ Angebot weiterhin einen derartigen großen Zuspruch, insbesondere aus der DDR, erhalten. ●

5./6. Mai: IX. Internationale Hochschulregatta in Nantes

Nordbadischer Studenten-Achter auf Siegesfahrt

Bericht: Jürgen Fechner

Bereits vor zwei Jahren wußten die Studentenudderer aus Mainz/Wiesbaden begeistert von einer besonderen Regatta in der bretonischen Metropole Nantes zu berichten: Seit 1982 richtet der Universitäts-Ruderclub der Loire-Stadt mit großem Engagement einen Kurz- und Mittelstrecken-Wettbewerb ausschließlich für Frauen-Doppelvierer und Männer-Achter aus. Die positiven Vorinformationen und die überaus herzliche Einladung an einen Karlsruher Studenten-Achter ließen dann auch recht schnell die Bedenken ob der „Weltreise“ bis nahe an die Atlantikküste nur für ein kurzes Regatta-Wochenende in den Hintergrund treten.

Doch zunächst galt es, einen schlagkräftigen Achter zu booten —, und da hatte Wiking-Uni-Trainer Uwe Bender plötzlich seine Schwierigkeiten. War zunächst sogar die Rede von zwei Crews, die an die Loire reisen sollten, so verdankten es die Karlsruher letztlich ihren ruderischen „Intimfeinden“ aus Mannheim, daß nach einigen krankheits- und LG-Projekt-bedingten Absagen wenigstens noch eine Großbootbesatzung zusammenkam. Schließlich war es die Rgm. Uni Karlsruhe/FH Mannheim/Uni Mannheim mit Johannes Ortlepp, Frank Wischniewsky, Lutz Hillebold, Christian Fechner (alle RR Uni Karlsruhe), Uwe Riffelt, Christian Herbert (beide Mannheimer RC), Helge Werthmann, Florian Zeilfelder (beide Mannheimer RV Amicitia), Steffen Hort und Steuermann Hannes Blank (beide Karlsruher RV Wiking), die die großzügige Gastfreundschaft der französischen Partner genießen konnten und gleichzeitig durch ihr gemeinsames sportliches Auftreten bei den Kennern der nordbadischen Ruderszene durchaus für ein interessantes Novum sorgten: Karlsruher und Mannheimer Rennrudderer erstmals wieder in einem Boot —, wenn auch „nur“ als Hochschul-Achter.

Ob die französischen Ausrichter bereits bei der Einladung zur IX. Internationalen Hochschul-Regatta damit gerechnet hatten, mit der nordbadischen Mannschaft den späteren „match-winner“ nach Nantes verpflichtet zu haben, blieb bis Ende dieser zweitägigen Veranstaltung ein Geheimnis. Eine glückliche Hand bewiesen die Organisatoren unter der fachkundigen und äußerst engagierten Leitung von Lionel Girard auf jeden Fall, als sie die Karlsruher-Mannheimer-Kombination in die Startliste der 18 Achter aus Frankreich, Ungarn, Italien, Spanien und Großbritannien aufnahmen. Sorgen doch die bundesdeutschen Hochschüler durch ihre spannenden Bord-an-

Bord-Duelle mit den italienischen Kommilitonen zweifellos für die Höhepunkte dieser Regatta.

Der in Ruderkreisen bisher eher unübliche Austragungsmodus, Plazierungsrennen vom ersten bis zum achtzehnten und damit letzten Rang, verlangte von allen Crews wenigstens vier Starts über die 500-Meter-Distanz bis zur endgültigen Klassifizierung. Niemand konnte sich, noch dazu bei den herrschenden hochsommerlichen Temperaturen, über eine mangelnde Auslastung beklagen! Bereits in den einleitenden Vorläufen formierte sich dabei mit Pavia, Cardiff, Budapest, Paris, Nantes I und Karlsruhe/Mannheim das Feld der Favoriten. Im Viertelfinale kam es aber zum absoluten „Knaller“, als Steuermann Hannes Blank seine Männer im direkten Vergleich mit den Norditalienern zu höchsten Schlagfrequenzen und einer Regattabestzeit von 1:26,15 Min. trieb und damit ungeschlagen in das Halbfinale brachte.

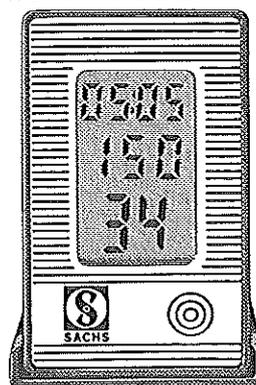
Der Einzug in das A-Finale sollte für die bundesdeutschen Studiosi dann nur noch zu einer Routineangelegenheit werden, während sich die ebenfalls hochgewetteten Azuris und Magyaren „dank“ verhängnisvoller Steuerfehler auf der engen Vierboote-Bahn plötzlich nur noch im B- und C-Finale wiederfanden. Aber auch im „Großen Finale“ wurde Hort und Co. letztlich nicht mehr der maximale Einsatz abverlangt, um trotzdem nach 1:27,97 Min. recht sicher über die Männer aus Cardiff (1:30,82 Min.), Paris (1:32,62 Min.) und Toulouse (1:34,39 Min.) zu triumphieren.

In den Vorentscheidungen zum Mittelstreckenrennen, auch hier machte der spezielle Modus eine Klassifizierung bis zum 18. Platz möglich, kristallisierte sich sehr rasch der gleiche Favoritenkreis wie am Vortage heraus. Und im A-Finale, das die nordbadische Mannschaft wiederum ungeschlagen erreichte, stellten sich mit Italien, Großbritannien, Ungarn, Nantes I, Paris und Karlsruhe/Mannheim (jetzt mit Christian Herbert für Uwe Riffelt) dann auch tatsächlich die schnellsten Boote dem Starter. Daß die Italiener nach ihrem Einbruch im Sprintwettbewerb nunmehr auf eine Revanche brannten, war den ADH-Rudern bereits bei der Taktikabstimmung bewußt. Als sie jedoch nach 800 Metern nicht nur

die Startoffensive der Italiener erfolgreich gekontert, sondern sogar ihr Boot mit einer knappen Länge in Front geschoben hatten, schien das Rennen schon gelaufen. Nicht aber für die athletischen Ruderer von der Apenninenhalbinsel: Mit einem energischen Finish kämpften sie sich erneut an die Bundesdeutschen heran, aber Karlsruhe/Mannheim vermochte sich mit letzter Kräftenobilisierung und einem hauchdünnen Vorsprung von 5/10 Sekunden als glückliche Sieger über die Ziellinie zu retten. Zwangsläufig ging bei diesem spannenden Einlauf der Kampf um die Plätze zwischen Cardiff (3.), Budapest (4.), Paris (5.) und Nantes (6.) etwas unter.

Einen gelungenen Ausklang fanden diese interessanten Wettbewerbe, bei denen die Frauenrennen (ohne deutsche Beteiligung) jeweils von den effektiv skullenden Italienerinnen vor den Ungarinnen dominiert wurden, mit einer fröhlichen Farewell-Party im unmittelbar im Universitätscampus gelegenen Bootshausneubau. Hier werden in Kürze französische Studierende ein optimales Umfeld für ihre akademische und spitzensportliche Entwicklung vorfinden — und im kommenden Jahr erneut Hochschulrudderinnen und -rudderer aus dem gesamten europäischen Raum zusammen-treffen.

IHRE TRAININGS-DATEN IM BOOT:
SACHS
ROWTRONIC



Originalgröße

Sachs Rowtronic: Die zuverlässige Leistungskontrolle beim Rudersport. Trainingszeit, Schlaganzahl und Schlagfrequenz auf deutlich lesbaren Ziffern. Jederzeit einsatzbereit, da einfache Montage und Batteriebetrieb. Ideal für alle Ruderbegeisterte.



Preis 98,— DM zuzügl. Porto.
Bezug gegen Vorkasse oder Nachnahme über Dirk Reinhart,
Tannigweg 23, 8721 Dittelbrunn,
Tel. (09721) 4 57 88

Öffentlichkeitsarbeit

Rudern in der Tagespresse stößt nur dann auf Interesse, kann man Wissenswertes bieten. Ablehnung folgt sonst entschieden.

Ernst Wollstein

Regattaberichte

In den weiteren Rennen der A-Gruppe gab es wieder Siege für die CSFR, wie z. B. im Doppelvierer o. Stf. in der 1. Abteilung. Die 2. Abteilung gewann die Rgm. Frankfurt/München/Rüsselsheim, war im Zeitvergleich jedoch ca. 20 Sekunden langsamer als die Crew der CSFR. Der Doppelzweier der Junioren dürfte auch erst im gesetzten Lauf des Sonntags größere Aufschlüsse bringen. Der abschließende Achter sah die CSFR ebenso in Front wie im ersten Rennen dieses so sonnigen Regattatages bei optimalen Wasserverhältnissen.

Zweiter Regattatag

Der Tag der gesetzten Abteilungen sollte in der einen oder anderen Weise schon Aufschlüsse über den derzeitigen Leistungsstand der Juniorinnen und Junioren bringen. Leider boten die Mannschaften des Auslandes, mit Ausnahme der CSFR-Crew, keine echten Maßstäbe, und so waren „nur“ interne DRV-Vereinsvergleiche möglich. Unbefriedigend waren die Leistungen ganz besonders bei den Juniorinnen. Im Zweier o. Stf. gab es den gleichen Zieleinlauf wie am Samstag: die CSFR vor Karlsruhe. Im Einer der Juniorinnen konnte sich im ersten gesetzten Lauf Eva Häussler aus Regensburg durchsetzen; auf den Plätzen Hanau, München

und mit relativ guter Wasserarbeit siegte die Rgm. Mannheim/Tegernsee/Ingolstadt vor der Mannschaft aus der Schweiz und der Rgm. Witten/Münster. Lassen wir am heutigen Tage einmal die Rennen der B-Gruppe in der schriftlichen Betrachtung etwas außer acht, mit der Ausnahme, daß die Ergebnisse des Vortages sich im wesentlichen bestätigten, so können wir uns gleich mit dem gesetzten Lauf des Doppelzweiers der Juniorinnen auseinandersetzen. Am Vortage beim Sieg noch sehr kurz und hektisch rudern, lag die Betonung im gesetzten Lauf bei der Rgm. Tübingen/Mannheim auf dem Versuch, mehr Länge und Druck in den Bewegungsablauf zu bekommen. Trotz dieser Hinwendung zur besseren Technik blieb die Konzentration auch im Rennen vorhanden. Ein Sieg vor der CSFR war der Lohn und die Option zu weiterer Verösserung am Ruderstil.

Im Vierer o. Stm. war es im Boot der Rgm. Saarbrücken zu einer Veränderung gekommen, da Ingo Zucht krankheitsbedingt ausgewechselt werden mußte. Mirko Gläser aus Überlingen stieg dafür ins Boot, konnte aber mit der Mannschaft die gute Leistung des Vortages nicht wiederholen. Vorne ein Zweikampf der Rgm. Ludwigshafen/Mannheim mit der CSFR, den diese für sich entscheiden konnte. Auf den Plätzen Kiel und die Rgm. Saarbrücken.

dieser „Main-Achter“ doch schon gut in Form, die sicherlich noch steigerungsfähig ist.

Eine klare Sache für die Nationalmannschaft der CSFR war der gesetzte Lauf des Doppelvierers o. Stf. der Juniorinnen. Vier Längen betrug der Vorsprung vor dem Boot aus Tübingen/Mannheim/Heidelberg, das wiederum deutlich vor dem Abteilungssieger vom Samstag, der Rgm. Frankfurt/München/Rüsselsheim, lag. Eine Ausnahmemannschaft in dieser Bootsklasse und auch im Doppelzweier der Mädchen, wie sie 1989 aus Bremen kam, gibt es bisher noch nicht. Ob sich im Norden hier noch etwas tut, muß Köln, spätestens jedoch die DJM in München zeigen.

Bei den Junioren im Doppelzweier fehlt es auch noch an potentiellen Nachfolgern zum Junioren-Weltmeister 1989 aus Leverkusen. Mit einer guten Zeit ließ die Rgm. Frankfurt/Hanau am Samstag aufmerken, und so wurde ein Zweikampf mit der CSFR erwartet. Dieser Zweikampf entspann sich bis zur 1000-m-Marke, dann konnte sich die Mannschaft aus Prag absetzen und einen weiteren Sieg mitnehmen. Platz zwei für die Rgm. Frankfurt/Hanau, die Perspektiven erkennen läßt.

Mit der Nachmeldung aus der CSFR standen acht Mannschaften im abschließenden Achter bereit. Zwei Abteilungen mit vier Booten gaben einen guten Regattausklang. Mit bisher 14 Sie-



Überlegen fiel der Sieg der Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken/RV Friedrichshafen/Cochemer RG im Junioren-Vierer m. Stm. A 1 aus. Auf den weiteren Plätzen landeten im zweiten Lauf die Rgm. Rüsselsheimer RK/RC Nassovia Höchst/Eschweger RV und die Crew des Osnabrücker RV



Im Junioren-Doppelvierer o. Stm. A 1 setzte sich im zweiten Lauf die Rgm. Überlinger RC Bodan/Mannheimer RG Rheinau/RV am Tegernsee/DRC Ingolstadt vor der Rgm. SC Arbon/SC Solothurn durch (Alle Aufn.: Rainer Wollenschneider)

und die CSFR. Im zweiten gesetzten Lauf gab es einen Sieg von Sabine Krapf aus Esslingen, die sich auf den letzten 500 m gegen Eschwege und Passau in Front schieben konnte.

Schon am Vortage gab es im Zweier o. Stm. eine gute Vorstellung der Junioren aus Ratzeburg, die heute mit dem Sieg im gesetzten Lauf gegen die CSFR unterstrichen werden konnte. Im Vierer m. Stm. der A-Junioren siegte anschließend erneut die CSFR im gesetzten Lauf, auf Rang zwei die Rgm. Saarbrücken/Cochem/Friedrichshafen, etwas klarer zurück die dann folgenden Crews aus Rüsselsheim/Höchst/Eschwege und vom Osnabrücker RV.

Einen Lichtblick gab es dann auch im Junioren-Doppelvierer o. Stm. Flüssig rudern

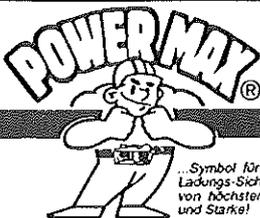
Spannung ganz besonderer Art gab es dann im Einer, der drei gesetzte Abteilungen aufwies. Christian Ungemach vom RC Meschede oder Ulf Lucas vom RV Datteln als Zeitschnellster des Vortages? Das war die große Frage vor dem ersten Lauf. Doch es kam ganz anders: Marc Weber vom RC Witten war der große Sieger mit gut zwei Längen Vorsprung vor dem RC Meschede und dem ARC zu Münster. Nach Platz eins ein ganz enger Einlauf, und so wird sich in dieser Saison wohl ein spannender „Mehrkampf“ entwickeln können. Im Zwei-Boote-Feld des Lgw.-Achters gab es einen Doppelerfolg der Rgm. aus Aschaffenburg/Würzburg/Schweinfurt. War auch der Vorsprung am Sonntag nicht mehr ganz so deutlich, so zeigte sich

gen waren die Tschechen am erfolgreichsten, 15 Siege sollten es insgesamt werden. Zu deutlich war bereits die Überlegenheit am Samstag im Feld der fünf Boote gewesen. Die 1. Abteilung sah einen schön herausgeruderten Sieg der Rgm. Ludwigshafen/Mannheim mit ca. eineinhalb Längen vor der Rgm. Karlsruhe/Stuttgart/Aschaffenburg, dann folgten erst die beiden Boote aus der Schweiz. In der 2. Abteilung entwickelte sich ein heftiger Kampf zwischen Osnabrück und der CSFR. Bei 1000 m waren alle vier Achter fast gleichauf, und auf einmal gab es sehr große Zuschauermengen am Ufer. Nach weiteren 600 m dann ein klarer 15. Sieg für die CSFR vor Osnabrück und der Ruhr-Renngemeinschaft.

Die Spezialisten für
LADUNGSSICHERUNGEN

RR RHEIN-RUHR

FABRIKATIONS- UND HANDELSGES. GMBH & CO KG
Reithelstraße 47 • Postfach 140328 • 4000 Düsseldorf 14
Tel. 0211/673041-4 • Fax 673045 • Telex 8588555 reru



...Symbol für
Ladungs-Sicherungen
von höchster Kraft
und Stärke!

Auch Ihr Ruderboot braucht Ladungssicherungen!
PES-Gurt mit lederunterlegtem Klemmschloß,
4,5m lang - in der Praxis bewährt! Stück/DM 12,-

CGA C.G. AHLERS

LASTAUFNAHMEMITTEL GMBH
Weserstr. 159 • Postf. 290151 • 2850 Bremerhaven 29
Tel. 0471/73033 • Fax 73034 • Telex 238948 cga

Regattaergebnisse

Ulmer RC Donau II 5:47,04; 3. RC Meschede 5:57,04; 4. RC Hamm 6:33,32.

2. Abt.: 1. Ulmer RC Donau (Ingrid Maier, Claudia Barth) I 5:43,92; 2. RC Richterswil SUI 5:49,38; 3. RC Grenzach 6:03,84.

Re. 27 JM 4x B I LG: 1. Slegburger RV (Jürgen Clarenz, Andreas Wollweber, Martin Müller, Markus Wollweber, Stm. Thilo Clarenz) 5:13,40; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:25,41.

Re. 28 JF 1x B I LG: 1. RV Nürnberg (Pamela Koch) 6:35,54; 2. RC Meschede 6:43,91; 3. Mannheimer RV Amicitia 6:50,72; 4. RV Nürnberg 6:50,89. — WSV Honnef abgemeldet.

Re. 30 JM 4— A I LG: 1. Rgm. RRugm. Mülheim/Ruhr / RC Hamm (Kai Weber, Carsten Röhrig, Maximilian Wagner, Jan Wartmann) 6:36,09; 2. RC Aschaffenburg 6:41,43; 3. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / RG Benrath / Hürther RG 6:48,47; 4. Karlsruher RV Wiking 6:55,59.

Re. 31 JM 2— A I LG: 1. Berliner RC (Christoph Grzimek, Oliver Buhl) 7:15,25; 2. Rgm. ARC Würzburg / Würzburger RG Bayern 7:29,78; 3. Schweinfurter RC Franken 7:39,09; 4. Stuttgarter RG 7:48,29. — RC Hamm abgemeldet.

Re. 32 JF 4x— A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer RV TCH (Telenska, Vavrova, Zakova, Darluclva) 6:52,78; 2. Rgm. Tübinger RV / Mannheimer RV Amicitia / Heidelberger RK / RG Heidelberg 7:04,09; 3. Essen-Werdener RC 7:17,08; 4. Rgm. Basler RC / Solothurner RC / Lausanne Sports SUI 7:30,18.

2. Abt.: 1. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Rüsselsheimer RK / Münchener RSV Bayern / Münchener RC (Danja Struppeler, Astrid Färber, Michaela Heuß, Natalia Tenckhoff) 7:12,03; 2. Trgm. SRV Kreuzgasse Köln / Slegburger RV 7:20,96; 3. Karlsruher RV Wiking 7:23,95; 4. Rgm. Kettwiler RG / RK am Baldeneysee Essen 7:36,67. — Rgm. Tübinger RV / Mannheimer RV Amicitia / RG Heidelberg / Heidelberger RK abgemeldet.

Re. 33 JF 2x A I LG: 1. RRugm. Mülheim (Julia Schausten, Verena Berchem) 7:53,79; 2. Rgm. Steeler RV Essen / RV Bochum 8:00,55; 3. RG Lahnsteln 8:04,00; 4. Rgm. RG Marktheldenfeld / ARC Würzburg 8:08,33; 5. Wellburger RV 8:08,73; 6. RC Aschaffenburg 8:24,60.

Re. 34 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Germanla III (Jan Bauer, Simon Eckhard) 7:07,78; 2. Steeler RV Essen 7:15,68; 3. SC Richterswil SUI 7:16,27; 4. Hanauer RG 7:17,56. — Club Nautique Strasbourg und Rgm. Steeler RV / RR TVK Essen aufgegeben; RV Tegernsee abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Hanauer RG (Jochen Potzelt, Oliver Reppel) 7:01,50; 2. Rgm. Münchener RC / Donau-RC Ingolstadt 7:05,73; 3. Oberlinger RC Bodan 7:17,60; 4. RC Neptun Darmstadt 7:28,42; 5. Rowing Club Strasbourg FRA 7:34,14. — Trgm. SRV Kreuzgasse Köln / Kölnler RG aufgegeben.

3. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Svoboda, Bloudek) 7:07,44; 2. Ulmer RC Donau 7:24,18; 3. SC Zug SUI II 7:34,41; 4. Frankfurter RG Germanla I 7:39,40; 5. SC Arbon SUI 8:21,10.

4. Abt.: 1. Solothurner RC SUI (David Vogt, René Benguerel) 7:09,88; 2. Rgm. Schweinfurter RC Franken / Bamberger RG 7:23,86; 3. Frankfurter RG Germanla II 7:27,45; 4. SC Zug SUI I 7:33,99; 5. RC Blauweiß Basel SUI 7:34,44. — Akad. RC Münster abgemeldet.

Re. 35 JM 4x— A I LG: 1. Rgm. -Potsdamer RC Germanla Berlin / RV Siemens Berlin (Olaf Kettner, Martin Schelat, Manfred Mannel, Carsten Halfenberg) 6:36,25; 2. Rgm. RC Undine Radolfzell / RG Speyer / Oberlinger RC Bodan 6:39,87; 3. Rgm. Bonner RG / WSV Honnef 6:41,52; 4. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Ludwigshafener RV / RG Speyer / Wormser RC Blau-Weiß 6:43,34; 5. Rgm. RG Eberbach / RG Heidelberg / RG Mannheim Rheinau 6:48,24; 6. RC Thalwil SUI 6:58,94. — RC Baden SUI abgemeldet.

Re. 36 JM 8+ A I: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Bemavy, Novotny, Zavadil, Kunc, Holecck, Hofmann, Senk, Hafek, Vavruska) 6:08,55; 2. Rgm. RC Hamm / RC Marl / RK am Baldeneysee Essen / RC Hansa Dortmund / RV Waltrop 6:10,84; 3. Osnabrücker RV 6:13,90; 4. Seeclub Zürich SUI 6:23,95; 5. Rgm. Basler RC / RC Blauweiß Basel SUI 6:26,16.

Re. 37 JF 2— A I: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband II TCH (Nemcova, Michalkova) 8:00,18; 2. Tschechoslowakischer Ruderverband I TCH 8:06,19; 3. Karlsruher RV Wiking 8:13,66; 4. RC Hamm 8:19,36; 5. Rgm. Lausanne Sports / Solothurner RC SUI 8:19,55; 6. Steeler RV Essen 8:25,95.

Re. 38 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Regensburger RV (Eva Häussler) 8:17,65; 2. Hanauer RC Hassia 8:23,46; 3. Münchener RC 8:23,62; 4. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH 8:27,50; 5. Ulmer RC Donau 8:35,96. — Steeler RV Essen aufgegeben.

2. Abt.: 1. RV Esslingen (Sabine Krapf) 8:25,05; 2. Eschweger RV 8:29,11; 3. Passauer RV 8:30,11; 4. SRV Kreuzgasse Köln 8:45,43; 5. Münchener RSV Bayern 9:36,57. — Trgm. SRV Kreuzgasse Köln / Slegburger RV aufgegeben.

3. Abt.: 1. RC Strasbourg FRA (Alline Köhler) 8:30,46; 2. ARC Würzburg 8:42,12; 3. Mülheimer RV 8:47,60; 4. Ulmer RC Donau 9:00,90; 5. RC Blau-Weiß Basel SUI 9:09,36. — Steeler RV Essen nicht am Start.

Re. 39 JM 2— A I, 1. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Ingmar Guhl, Bernd Kröger) 7:04,48; 2. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH 7:08,28; 3. Erster Kieler RC II 7:13,57; 4. RC Hamm 7:14,52; 5. RG Wiking Berlin 7:17,21.

2. Abt.: 1. VW Mannheim (Wolfgang Handel, Andreas Laib) 7:32,41; 2. RV Waldsee 7:37,63; 3. Stuttgarter RG II 7:41,68; 4. RC Strasbourg FRA 7:54,93.

3. Abt.: 1. Erster Kieler RC I (Martin Roggenbrodt, Volker Schoer) 7:18,12; 2. Stuttgarter RG I 7:26,06; 3. Mannheimer RV Amicitia 7:33,37; 4. RC Aschaffenburg 7:47,63.

Re. 40 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Zavadil, Hofmann, Kuno, Starosta, Stm. Vavruska) 6:34,50; 2. Rgm. Saar Undine Saarbrücken / Friedrichshafener RV / Cochemer RC 6:36,19; 3. Rgm. Rüsselsheimer RK / RC Nassovia Höchst / Eschweger RV 6:45,69; 4. Osnabrücker RV 6:49,96; 5. Rgm. Hansa Dortmund / RC Hamm / RC Marl / RaB Essen 6:53,82. — RC Baden SUI abgemeldet.

2. Abt.: 1. SC Wädenswil SUI (Reto Troxler, Philipp Moser, Adrian Stitzel, Silvan Bischof, Stm. Sven Imhof) 6:50,23; 2. RC Thalwil SUI 6:51,85; 3. Karlsruher RV Wiking 6:57,03; 4. SC Zürich SUI 7:08,15.

Re. 41 JM 4x— A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Oberlinger RC Bodan / Mannheimer RG Rheinau / RV am Tegernsee / Donau-RC Ingolstadt (Olaf Gläser, Jochen Köhler, Kai Ulrich, Jan Weiß) 6:10,28; 2. Rgm. SC Arbon / SC Solothurn SUI 6:19,87; 3. Rgm. RC Witten / Akad. RC Münster / RC Meschede 6:23,53; 4. Rgm. Steeler RV Essen / RR TVK Essen 6:33,77; 5. Münchener RC 6:35,46.

2. Abt.: 1. SC Zürich SUI (Berni Schmidt, Matthias Binder, Clemens Schreiber, Michael Blaser) 6:29,72; 2. SC Zug SUI 6:36,63; 3. Frankfurter RG Germanla 6:37,39; 4. RC Blau-Weiß Basel SUI 6:46,45.

Re. 42 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Der Hamburger und Germanla RC (Ole Borchert) 7:45,82; 2. Regensburger RV 7:51,22; 3. Münchener RC 8:00,03; 4. RV Siemens Berlin 8:00,22; 5. Hanauer RC Hassia 8:07,13; 6. Flörsheimer RV 8:11,21. — Weilburger RV zu schwer.

2. Abt.: 1. RV Nürnberg (Torsten Schillock) 7:43,26; 2. Malzner RV 7:54,77; 3. Rüsselsheimer RK 8:00,37; 4. RC Baden SUI 8:18,03; 5. Frankfurter RG 8:29,04.

3. Abt.: 1. RV Siemens Berlin (Manfred Mannel) 7:37,69; 2. Hanauer RG 7:46,42; 3. RV Datteln 7:50,12; 4. Hanauer RC Hassia 8:05,57; 5. RC Hamm 8:20,11.

Re. 44 JM 4x+ B I: 1. Kettwiler RG (Tobias Görtz, André Schäferkordt, Mike Otterpohl, Klaus Mark, Stm. Nick Bräter) 6:04,09; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:12,04.

Re. 45 JM 4— B I: 1. RG Benrath (Gerold Hake, Rüdiger Koller, Johannes Hanfland, Meino Müller) 5:05,33; 2. Rowing Club Bern SUI 5:08,03; 3. Saar Undine Saarbrücken 5:16,55.

Re. 46 JF 1x B I, 1. Abt.: 1. Passauer RV (Simone Schmidt) 6:18,54; 2. RG Heidelberg I 6:31,46; 3. RG Heidelberg II 6:35,48; 4. RC Grenzach 6:50,78. — Mittenerberger RC abgemeldet.

2. Abt.: 1. RC Westfalen Herdecke (Verena Schumacher) 6:33,63; 2. RC Grenzach o. Z.; 3. Stuttgarter RC o. Z.

Re. 47 JF 2x B I LG: 1. Akad. RC Würzburg (Nora Vinke, Birte Sörensen) 6:00,86; 2. Mannheimer RV Amicitia 6:08,96; 3. RC Hamm 6:10,07; 4. RV Nürnberg 6:11,73; 5. Straubinger RC 6:13,06.

Re. 48 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Martin Lewandowski) 5:41,53; 2. RV Friedrichshafen 5:48,65; 3. Der Hamburger und Germanla RC 5:53,60; 4. Mannheimer RG Rheinau 5:59,24; 5. Kölner RV 6:05,74. — Ratzeburger RC abgemeldet.

2. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Spaeter) 5:48,02; 2. RG Heidelberg 5:53,71; 3. Breisacher RV II 5:59,73; 4. RC Meschede 6:00,84; 5. Münchener RSV Bayern 6:09,25.

3. Abt.: 1. RV Datteln (Matthias Deding) 5:45,17; 2. Münchener RC 5:56,07; 3. Breisacher RV I 6:06,17; 4. Essen-Werdener RC 6:15,31.

Re. 49 JM 2x B I LG: 1. Wormser RC Blau-Weiß (Bernd Schäfer, Michael Horn) 5:20,21; 2. Mannheimer RC 5:23,93; 3. Basler RC SUI o. Z.; 4. Slegburger RV o. Z.; 5. Frankfurter RG o. Z.; 6. RG Marktheldenfeld o. Z.

Re. 51 JF 4— A I: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Nemcova, Michalkova, Dekanovska, Jandourkova) 7:21,02; 2. Rgm. RC Hamm / RC Marl 7:34,61.

Re. 52 JM 8+ A I LG: 1. Rgm. RC Aschaffenburg / ARC Würzburg / Schweinfurter RC Franken / Würzburger RG Bayern (Tobias Müller, Andreas Schwind, Markus Wienand, Dirk Jenny, Johannes Grimm, Hartmut Lorenz, Steffen Lelpold, Thorsten Wolf, Stm. Florian Behrendt) 6:14,71; 2. Rgm. Bonner RG / WSV Honnef / Hürther RG / RG Benrath / Koblenzer RC Rhenania 6:17,68.

Re. 53 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RV Neptun Konstanz (Sonja Engell) 8:45,67; 2. Kreuznacher RC 8:50,52; 3. Karlsruher RV Wiking 8:58,33; 4. Hanauer RC Hassia 9:11,86.

2. Abt.: 1. RG Wetzlar (Nicola Faust) 8:28,52; 2. Ratzeburger RC 8:28,78; 3. Weilburger RV 8:45,01.

Re. 54 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Tübinger RV / Mannheimer RV Amicitia (Solveig Terjung, Kerstin Dieter) 7:33,27; 2. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH 7:34,44; 3. Rgm. RG Heidelberg / Heidelberger RK 7:37,15; 4. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Rüsselsheimer RK 7:38,62; 5. Rgm. Passauer RV / Regensburger RV 7:38,83; 6. Rgm. Steeler RV Essen / RV Bochum 7:55,20.

2. Abt.: 1. SC Richterswil SUI (Tanja Källin, Tonja Schmid) 7:57,96; 2. RC Baden SUI 8:03,66; 3. Basler RC SUI 8:05,09; 4. RV Esslingen 8:19,84; 5. RC Bern SUI 8:25,00. — Steeler RV Essen nicht am Start.

Re. 55 JM 4— A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Behavy, Sonk, Hajeck, Novotny) 6:28,68; 2. Rgm. Ludwigshafener RV / Mannheimer RG Rheinau 6:30,33; 3. Erster Kieler RC 6:32,91; 4. ARC Würzburg 6:34,48; 5. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / Friedrichshafener RV / Cochemer RG 6:39,29; 6. Osnabrücker RV 6:41,15.

2. Abt.: 1. Rgm. Rüsselsheimer RK / RC Nassovia Höchst / Eschweger RV (Friedrich Thiele, Jens Bornemann, Michael Gagel, Daniel Rosenberger) 6:38,33; 2. Rgm. RC Hamm / RC Marl / RC Waltrop 6:40,86; 3. SC Wädenswil SUI 6:45,11; 4. Rgm. RRG Mülheim / RC Hamm 6:53,54. — Karlsruher RV Wiking und Basler RC SUI abgemeldet.

Re. 56 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Witten (Marc Weber) 7:16,22; 2. RC Meschede 7:21,33; 3. ARC zu Münster 7:23,16; 4. Donau-RC Ingolstadt II 7:23,42; 5. RV Datteln 7:24,72; 6. RGG Walblingen 7:29,92.

2. Abt.: 1. RC Westfalen Herdecke (Rene Dolata) 7:20,69; 2. Münchener RC I 7:23,48; 3. SC Arbon SUI II 7:35,85; 4. RC Rheinfelden 7:37,00; 5. Münchener RC III 7:47,56. — Oberlinger RC Bodan abgemeldet.

3. Abt.: 1. Tübinger RV (Jochen Heusel) 7:21,24; 2. RC Tegel Berlin 7:24,46; 3. Der Hamburger und Germanla RC 7:27,50; 4. Bamberger RG 7:30,87; 5. Passauer RV 7:37,20; 6. SC Arbon SUI I 7:44,77.

Regattaergebnisse

4. Abt.: 1. Weilburger RV (Christoph Bohmann) 7:20,41; 2. SC Richterswil SUI I 7:36,77; 3. RC Bern SUI 7:39,47; 4. Münchener RC II 7:39,94; 5. Mannheim RC 7:56,33.

5. Abt.: 1. SC Richterswil SUI II (Hannes Frick) 7:31,22; 2. RC Blauweiß Basel SUI 7:32,77; 3. Donau-RC Ingolstadt I 7:34,65; 4. RV am Tegernsee II 7:35,66. — WSV Waldshut aufgegeben.

6. Abt.: 1. Steeler RV Essen II (Andreas Reuther) 7:21,58; 2. Steeler RV Essen I 7:23,16; 3. RV am Tegernsee I 7:24,39; 4. Schweinfurter RC/Franken 7:43,82; 5. RC Neptun Darmstadt 7:54,34.

Re. 57 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Rgm. RV Münster / ARC zu Münster (Oliver Klein-Wiele, Michael Herzog) 6:55,43; 2. Rgm. Ludwigshafener RV / RG Speyer 6:59,52; 3. Rgm. Wormser RC Blau-Weiß / Mannheim RC Amicitia 7:04,57; 4. RC Thalwil SUI II 7:15,13; 5. RC Blauweiß Basel SUI 7:20,28. — RC Baden SUI abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Undine Radolfzell / RG Speyer (Rainer Moster, Nikolaus Hautsch) 6:47,70; 2. Überlinger RC Bodan 6:56,53; 3. Rgm. Rüsselsheimer RV 7:02,45; 4. RV Nürnberg 7:11,64. — Siegburger RV aufgegeben nach 1000 Meter.

3. Abt.: 1. Potsdamer RG Germania Berlin (Olaf Kettner, Martin Scheta) 6:51,02; 2. Essen-Werder RC 6:55,36; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad/Hanauer RG 7:08,13; 4. Rgm. RG Heidelberg/RG Eberbach 7:17,01; 5. RV Neptun Konstanz 7:18,90.

4. Abt.: 1. Rgm. Regensburger RV / Münchener RC (Roland Wüst, Michael Häusler) 7:00,32; 2. Hanauer RC Hassla 7:01,50; 3. Mannheim RC Rheinau 7:08,72; 4. RC Thalwil SUI I 7:18,85. — RV Siemens Berlin abgemeldet.

Re. 58 JF 4x+ B I, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Oberrad (Jasmin Hammer, Katja Mühlenpfordt, Anke Harenberg, Katrin Fischer, Stf. Martina Braun) 5:24,01; 2. Ulmer RC Donau 5:25,13; 3. RV Saar Undine Saarbrücken 5:25,58; 4. Donau-RC Ingolstadt 5:45,12.

2. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking (Anja Scheuermann, Anke Möller, Ira Scheuermann, Eva Breilinger, Stf. Blanca Kammerlander) 5:29,52; 2. RC Hamm 5:33,98; 3. Kreuznacher RV 5:46,46.

Re. 59 JM 4+ B I: 1. ARC Würzburg (Jörn Schröder, Jens Eckert, Gert Riegel, Johannes Himmert, Stm. Ivo Löffler) 5:03,00; 2. Karlsruher RV Wiking 5:07,57. — RG Benrath abgemeldet.

Re. 60 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. Mannheim RV Amicitia (Gerrit Schlagowski, Mark Phillips) 5:10,54; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:11,49; 3. Breilsacher RV 5:15,55; 4. Mannheim RG Rheinau 5:22,23; 5. RG Speyer 5:27,54; 6. RC Blauweiß Basel SUI II 5:27,87.

2. Abt.: 1. Kettwiger RG I (André Schäferkordt, Mike Otterpohl) 5:08,13; 2. RV Neptun Konstanz 5:12,18; 3. Kettwiger RG II 5:19,20; 4. RC Blauweiß Basel SUI I 5:27,29; 5. Steeler RV Essen 5:36,11.

Re. 61 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. Wormser RC Blau-Weiß (Michael Horn) 5:51,31; 2. Stuttgarter RG 5:58,83; 3. RC Rheinfelden 6:00,96; 4. RC Westfalen Herdecke 6:20,72; 5. Essen-Werder RC 6:31,16. — Siegburger RV abgemeldet.

2. Abt.: 1. WSV Honnef (Christiane Stang) 5:46,25; 2. RV Datteln 5:47,00; 3. Seeclub Zürich SUI 5:55,01; 4. RC Undine Radolfzell 5:59,81; 5. Rüsselsheimer RC 6:05,55.

Re. 62 JF 2x B I, 1. Abt.: 1. SC Richterswil SUI (Tanja Kälin, Tonia Schmid) 5:46,39; 2. Ulmer RC Donau 5:52,99; 3. RC Meschede 5:58,13; 4. Basler RC SUI 5:59,52.

2. Abt.: 1. RC Hamm (Andrea Mecklenbrauck, Andrea Horn) 5:38,26; 2. RG Heidelberg 5:38,71; 3. RC Grenzach 5:59,75.

Re. 63 JM 4x+ B I LG: 1. Siegburger RV (Jürgen Clarenz, Andreas Wollweber, Martin Müller, Markus Wollweber, Stm. N. N.) 5:04,79; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:18,41.

Re. 64 JF 1x B I LG: 1. RV Nürnberg (Pamela Koch) 6:26,94; 2. RC Meschede 6:30,58. — Mannheim RV Amicitia nicht am Start; WSV Honnef abgemeldet.

Re. 66 JM 4— A I LG: 1. Rgm. ARC Würzburg / Würzburger RG Bayern / Schweinfurter RC Franken (Thorsten Wolf, Steffen Leopold, Dirk Jenny, Tobias Müller) 6:35,71; 2. RC Aschaf-

enburg 6:42,00; 3. Rgm. Koblenzer RC Rhenania/RG Benrath / Hürther RG 6:48,16; 4. Karlsruher RV Wiking 6:52,63.

Re. 67 JM 2— A I LG: 1. Berliner RC (Christoph Grizmek, Oliver Buhl) 7:13,01; 2. RRG Mülheim/Ruhr 7:24,79; 3. RC Hamm I 7:27,33; 4. Stuttgarter RG 7:41,10; 5. RC Hamm II 7:41,54.

Re. 68 JM 4x— A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Telenska, Vavrova, Zakova, Darlusova) 6:43,59; 2. Rgm. Tübinger RV Mannheim RV Amicitia / Heidelberger RK / RG Heidelberg 6:57,33; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Rüsselsheimer RK / Münchener RSV Bayern / Münchener RC 7:03,74; 4. Essen-Werder RC 7:07,06; 5. Trgm. SRV Kreuzgasse/Siegburger RV 7:22,95.

2. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking (Kerstin van Loo, Claudia Giescholka, Christiane Brand, Kerstin Hort) 7:16,20; 2. Rgm. Basler RC / Solothurner RC / Lausanne Sports SUI 7:18,51; 3. Rgm. Steeler RV Essen / RV Bochum / RRG Mülheim/Ruhr 7:23,40; 4. Rgm. Kettwiger RG / RaB Essen 7:35,45.

Re. 69 JF 2x A I LG: 1. RG Lahnstein (Helke Steffen, Annette Wolf) 7:52,64; 2. Weilburger RV 7:56,25; 3. RC Aschaffenburg 8:01,15; 4. Rgm. RG Marktheidenfeld / ARC Würzburg 8:04,55.

Re. 70 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Svoboda, Bloudek) 6:37,68; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Hanauer RG 6:40,46; 3. Rgm. Münchener RC / Donau-RC Ingolstadt 6:45,22; 4. Solothurner RC 6:52,80; 5. Steeler RV Essen II 6:59,36; 6. Frankfurter RG Germania 7:01,03.

2. Abt.: 1. Rgm. Schweinfurter RC Franken / Bamberger RG (Michael Betz, Karsten Sebastian) 6:55,83; 2. SC Richterswil 7:00,19; 3. CN Strasbourg FRA 7:04,30; 4. SC Zug SUI I 7:11,03; 5. SC Arbon SUI 7:47,64. — RV am Tegernsee abgemeldet.

3. Abt.: 1. Überlinger RC Bodan (Andres Lange, Andreas Fundinger) 6:52,57; 2. Ulmer RC Donau 6:56,67; 3. Hanauer RG 7:01,07; 4. SC Zug SUI II 7:12,39; 5. RC Blauweiß Basel SUI 7:17,12.

4. Abt.: 1. Steeler RV Essen I (Andreas Reuther, Stefan Reuther) 6:56,15; 2. Trgm. SRV Kreuzgasse Köln / Kölner RG 1891 7:02,96; 3. RC Neptun Darmstadt 7:05,82; 4. Rgm. Steeler RV Essen / RR TVK Essen 7:09,44. — ARC zu Münster abgemeldet.

Re. 71 JM 4x— A I LG: 1. Rgm. RV Münster / ARC zu Münster / Essen-Werder RC (Stefan Fischer, Oliver Namysto, Oliver Klein-Wiele, Michael Herzog) 6:11,55; 2. Rgm. Potsdamer RC Germania Berlin / RV Siemens Berlin 6:15,73; 3. Rgm. RG Speyer / Mannheim RG Rheinau / Ludwigshafener RV 6:22,89; 4. Rgm. Bonner RG / WSV Honnef 6:28,56; 5. Rgm. RG Eberbach/RG Heidelberg / Wormser RC Blau-Weiß / Mannheim RV Amicitia 6:30,36. — RC Baden SUI abgemeldet.

Re. 72 JM 8+ A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / Mannheim RG Rheinau / Mannheim RV Amicitia / VW Mannheim (Wolfgang Handel, Timo Schuster, Christoph Ringwald, Peter Faber, Gerhard Stroh, Marco Gärtner, Jens Christophersen, Andreas Laib, Stm. Axel Bayer) 5:59,02; 2. Rgm. Karlsruher RV Wiking / Stuttgarter RG / RC Aschaffenburg 6:05,07; 3. Rgm. Basler RC / RC Blauweiß Basel SUI 6:07,88; 4. RC Thalwil SUI 6:10,32.

2. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Behavy, Novotny, Zavadil, Kunc, Holecck, Hofmann, Senk, Hajek, Vavanska) 5:51,57; 2. Osnaabrücker RV 5:55,30; 3. Rgm. RC Hamm / RC Marl / RaB Essen / RC Hansa Dortmund / RV Waltrop 5:55,53; 4. Seeclub Zürich SUI 6:05,00.

Ausgefallene Rennen:
7, 14, 15, 29, 43, 50, 65.

Jury:
P. Hahlbrock (Jury-Präsident), R. Dachwald, S. Fogel, W. Leisegang, H. Müller (CH), M. Nürnberg, L. Probst (CH), H. G. Schug, Dr. P. Stephan, K. Bitsch, W. Glücklich, M. Meier, B. Meyer, J. Reinhardt, F. Schiller, V. Zöllner.

12./13. 5.: KÖLN

Re. 1 SF 1x B: 1. RR ETUF Essen (Nathalie Fischer) 8:29,90; 2. Kölner RV II 8:40,73; 3. RG Hansa Hamburg 8:55,43; 4. Hamburger RuderInnen-Club 9:05,07. — Kölner RV 1877 abgemeldet.

Re. 2 SM 1x B: 1. Vorlauf: 1. RTHC Bayer Leverkusen I 7:52,94; 2. RV Treviris Trler 7:55,46; 3. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 8:01,01; 4. Bonner RG 8:19,49.

Finale: 1. Mainzer RV (Klaus Götte) 7:50,64; 2. RR TVK Essen 7:58,13; 3. RV Kurhessen Cassel 8:01,74; 4. RG Wetzlar 8:05,06; 5. RTHC Bayer Leverkusen I 8:12,03; 6. Lingener RG 8:21,10.

2. Vorlauf: 1. RG Kassel o. Z.; 2. Ludwigshafener RV o. Z.; 3. Uerdinger RC I o. Z.; 4. RTHC Bayer Leverkusen II o. Z.

Finale: 1. RTHC Bayer Leverkusen I (Martlin Finke) 7:43,86; 2. RV Treviris Trler 7:49,59; 3. RG Kassel 7:52,60; 4. Ludwigshafener RV 7:54,39; 5. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 7:56,06; 6. Uerdinger RC I 8:11,17. — Uerdinger RC II und RR TVK Essen abgemeldet.

Re. 4 SM 2— B, 1. Vorlauf: 1. Rgm. RC Saar / Saarbrücker RG Undine 7:27,89; 2. Rgm. Hannoverscher RC / Oldenburger RV 7:30,19; 3. Bonner RG 7:32,00; 4. RTHC Bayer Leverkusen 7:40,10.

2. Vorlauf: 1. Erster Kieler RC 7:35,30; 2. Mainzer RV 7:37,11; 3. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / RR AH-Verb. GTRV Neuwied 7:37,94; 4. RC Saar Saarbrücken 7:41,31.

Finale: 1. Bonner RG (Ingo Nagel, Jan Soeffner) 7:14,37; 2. Mainzer RV 7:15,93; 3. Erster Kieler RC 7:18,16; 4. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / RR AH-Verb. GTRV Neuwied 7:22,19; 5. Rgm. Hannoverscher RC / Oldenburger RV 7:30,76; 6. RTHC Bayer Leverkusen 7:36,85. — Rgm. RC Saar / Saarbrücker RG Undine nach Vorlauf abgemeldet, deshalb RTHC Bayer Leverkusen startberechtigt.

Re. 5 SF 1x A LG: 1. Hamburger RuderInnen-Club I (Ute Joers) 8:45,35; 2. Hamburger RuderInnen-Club II 8:50,71; 3. RG Benrath 9:23,49.

Re. 6 SM 2x A LG: 1. Der Hamburger u. Germania RC (Martlin Weinhard, Christopher Nachweh) 7:14,78; 2. Rgm. Hannoverscher RC / Uerdinger RC 7:15,20.

Re. 9 SF 2x A: 1. Rgm. SC Berlin / SC Berlin-Grünau (RDA) (Jutta Behrendt, Jana Thleme) 7:16,71; 2. Rgm. Kölner RV / Hanauer RG 7:19,72; 3. Rgm. Heidelberger RK / Ludwigshafener RV 7:26,26; 4. RV Waltrop 8:26,34.

Re. 10 SM 2x A: 1. RTHC Bayer Leverkusen I (Stephan Volker, Torsten Huber) 6:40,22; 2. Rgm. Saarbrücker RG Undine / Koblenzer RC Rhenania 6:47,07; 3. RTHC Bayer Leverkusen II 6:52,51; 4. Kölner RV 6:57,96; 5. RG Wetzlar 7:21,30; 6. RC Biggeseel Olpe 7:31,88. — Uerdinger RC abgemeldet.

Re. 11 SM 2— A: 1. Mainzer RV I (Jochen Dellé, Hendrik Vetter) 7:18,90; 2. Hannoverscher RC 7:26,42; 3. Mainzer RV II 7:28,44.

Re. 13 SF 1x A: 1. Ludwigshafener RV I (Andrea Klapheck) 8:20,60; 2. RC Saar Saarbrücken 8:26,70; 3. Ludwigshafener RV II 8:32,06. — Kölner RV abgemeldet.

Re. 14 SM 1x A: 1. Koblenzer RC Rhenania (Frank Tibo) 7:45,78; 2. RC Sorpesee Langscheid 7:51,21; 3. Saarbrücker RG Undine 7:54,56; 4. Ludwigshafener RV 7:55,96; 5. Casseler Frauen-RV Kassel 8:18,96. — RV Emscher Wanne-Eickel-Herten nicht am Start des Vorlaufs wegen Verletzung; RV Gelsenkirchen und RG Kassel abgemeldet.

Re. 16 SM 4— A: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / Neusser RV / Steeler RV (Lukas Knittel, Ingo Bargetzky, Matthias Schell, Udo Schroers) 6:43,08; 2. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen / Bonner RG 6:50,17; 3. Rgm. Hannoverscher RC / Oldenburger RV / RV Osterholz-Scharmbeck 7:08,16.

Re. 18 SF 4x— A: 1. Rgm. SC Berlin / SC Berlin-Grünau (RDA) (Jutta Behrendt, Sybille Schmidt, Jana Thleme, Jana Sorgers) 7:08,69; 2. Rgm. Heidelberger RK / Ludwigshafener RV 7:23,91.

Re. 20 SM 4x— A LG: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / Neusser RV / WSV Düsseldorf / RG Benrath (Frank Mager, Thomas Rudner, Christian Krause, Harald Spatz) 6:42,00; 2. Rgm. Hannoverscher RC / Uerdinger RC 6:57,04.

Re. 22 SF 1x B LG, 1. Vorlauf: 1. Hamburger RuderInnen-Club II 9:20,51; 2. Mainzer RV 9:37,26; 3. RG Wiesbaden-Bleibrich 9:41,30; 4. RG Benrath 9:49,41.

Regattaergebnisse

4:17,5; 4. HSG Universität Rostock II 4:21,9. — Preetzer RC nicht am Start.

2. Abt.: 1. SG Dynamo Rheinsberg (Heiko Schwibbe) 4:08,6; 2. Sorö Roklub DK 4:08,7; 3. BSG Einheit Neuruppin II 4:31,9; 4. Faaborg Roklub DK 4:41,7.

3. Abt.: 1. RR Thomas-Mann-Schule Lübeck (Justus Dennin) 4:11,6; 2. Lübecker RG 4:24,9; 3. HSG Universität Rostock I 4:27,5; 4. Friedrichstädter RG 6:17,8. — BSG Einheit Greifswald I abgemeldet.

Re. 63 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Sorö Roklub DK I (Trine Hansen) 4:29,3; 2. Sorö Roklub II 4:45,3; 3. Ratzeburger RC 4:57,0; 4. BSG Einheit Neuruppin 5:08,9. — BSG Motor Wolgast Meldefehler, gestartet in Rennen 64.

2. Abt.: 1. Lübecker Frauen-RK I (Jasmin Schümann) 4:37,2; 2. Polizei-SV Schwerin 4:58,9; 3. RC Tegel Berlin 5:04,8. — Lübecker Frauen-RK II abgemeldet.

Re. 64 SF 1x B I, 1. Abt.: 1. Lübecker Frauen-RK I (Susanne Deltmann) 4:32,0; 2. RC Tegel Berlin I 4:38,1; 3. RV Preußen Berlin 4:53,7; 4. RV Collegia Berlin 5:00,2.

2. Abt.: 1. BSG Motor Wolgast (Daniela Mölle) 4:44,0; 2. Polizei-SV Schwerin 4:45,8; 3. RC Tegel Berlin II 5:13,0. — RC Tegelort Berlin abgemeldet.

Re. 65 VM 2x C: 1. Rgm. IGOR Offenbach/RC Favorite Hammonia Hamburg (Wolfgang Denzler, Einar Trautmann) 4:02,8; 2. Nordschleswigscher RV 4:08,1; 3. RC Neumünster 4:19,3. — RV Preußen Berlin abgemeldet.

Re. 66 JM 1x B II: 1. Polizei-SV Schwerin I (Oliver Gaede) 4:36,6; 2. Polizei-SV Schwerin II 4:40,1; 3. BSG Motor Süd Magdeburg 4:51,0; 4. HSG Wilhelm Pieck Universität Rostock 4:56,6; 5. Rgr. Geesthacht 5:09,0; 6. Friedrichstädter RG 5:40,5. — Möllner RC und Rvg. Kappeln abgemeldet.

Re. 67 VM 4+ B: 1. Rgm. RC Allemannia Hamburg / RV Pingulu Hamburg (Boil Reimann, Holger Dettelsen, Ralf Feldtmann, Andreas Foerster, Stm. J. Sobisch) 4:00,6; 2. Lübecker RK 4:08,4.

Re. 68 SM 2x B I: 1. Polizei-SV Schwerin (Kjell Lübbert, Birger Lübbert) 3:45,5; 2. Nordschleswigscher RV II 3:55,6; 3. Rgm. ASK Rostock TZ Schwedt / HSG Uni Greifswald 3:59,8; 4. Nordschleswigscher RV I 4:00,7.

Re. 70 SM 2x A I: 1. Rgm. Rvg. 1878 Berlin / Berliner RC Hevella (Clemens Huye, Christian Krause) 3:36,1; 2. Ratzeburger RC 3:44,7; 3. Nordschleswigscher RV 3:49,3; 4. Rgm. Eckernförder RC / Friedrichstädter RG 3:53,1; 5. Rgm. MSO Magdeburg / Motor Süd Magdeburg 3:53,9.

Re. 71 JM 2x B I: 1. RR Thomas-Mann-Schule Lübeck (Jens Hedtke, Christoph Hütteroth) 3:46,2; 2. Rgm. BSG Einheit Greifswald / BSG Motor Stralsund 3:56,8; 3. BSG Einheit Greifswald 4:04,2; 4. ASK Rostock TZ Schwedt 4:07,4; 5. SG Dynamo Rheinsberg 4:09,9.

Re. 72 JF 2x B I: 1. BSG Motor Hennigsdorf (Iris Arndt, Sandra Kretschmer) 4:21,4; 2. Ratzeburger RC 4:28,5; 3. Roklubben Viking DK 4:34,0.

Re. 73 VM 1x A: 1. RV Germanla Eutin (Wilken von Behr) 4:35,7; 2. Lübecker RK 4:42,1. — RV Pingulu Hamburg abgemeldet.

Re. 74 JM 1x A I LG: 1. RG Germanla Kiel II (Jens Reindl) 4:14,4; 2. RG Germanla Kiel I 4:19,9; 3. RK Flensburg 4:21,9; 4. Segeberger RC 4:23,0; 5. RG Germanla Kiel III 4:31,8; 6. Faaborg Roklub DK 4:45,4.

Re. 75 SF 2x A I: 1. RK Flensburg (Inge Roggenbrodt, Karin Roggenbrodt) 4:03,8; 2. Lübecker Frauen-RG 4:08,9; 3. Rgm. RC Tegel Berlin / RV Preußen Berlin 4:16,0. — Lübecker Frauen-RK abgemeldet.

Re. 76 VM 4+ C D: 1. RG Hansa Hamburg C (Horst Uwe Saß, Hans-H. Busse, Hans Unbehauen, Geert Hinrichsen, Stm. Alexander Palfner) 3:58,2; 2. ARV Kiel D 4:01,8; 3. Rgm. RV Preußen Berlin / Nordschleswigscher RV C 4:09,5; 4. RK Flensburg D 4:11,7. — RG Hansa Hamburg D abgemeldet; Rgm. Erster Kieler RC / Ratzeburger RC D nicht am Start.

Re. 78 JF 1x A I LG: 1. RC Tegel Berlin (Michaela Grunwald) 4:58,5; 2. Erster Kieler RC 5:12,7; 3. Ratzeburger RC 5:33,7.

Re. 79 SF 2x B I: 1. RK Flensburg (Inge Roggenbrodt, Karin Roggenbrodt) 4:08,9; 2. Polizei-

SV Schwerin 4:14,6; 3. RC Tegel Berlin / RV Collegia Berlin 4:18,4; 4. Lübecker Frauen-RK 4:22,0; 5. BSG Motor Süd Magdeburg 4:34,7.

Re. 81 SM 2— A I: 1. Lübecker RG II (Thorsten Akebein, Malte-Tobias Wittek) 3:45,9; 2. Polizei-SV Schwerin 3:53,5; 3. Lübecker RG III 3:56,0; 4. Lübecker RG I 4:10,9. — BSG Motor Hennigsdorf abgemeldet.

Re. 82 JM 2x B II: 1. Sackjöbling Roklub DK (N. N.) 3:55,4; 2. Nordschleswigscher RV 4:00,4; 3. Polizei-SV Schwerin 4:03,6; 4. Erster Kieler RC 4:05,6; 5. RG Germanla Kiel 4:20,8; 6. Möllner RC 4:24,6.

Re. 83 JF 1x B I LG: 1. Trgm. RC Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin I (Grit Quarnhelm) 5:06,4; 2. Sackjöbling Roklub DK 5:09,7; 3. Trgm. RC Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin II 5:15,4. — Lübecker Frauen-RK ausgeschlossen.

Re. 84 SM 1x A I, 1. Vorlauf: 1. BSG Motor Hennigsdorf 3:56,9; 2. Lübecker RG III 3:59,8; 3. Ratzeburger RC 4:05,0; 4. Lübecker RK 4:10,9; 5. BSG Motor Süd Magdeburg 4:11,6; 6. Nordschleswigscher RV 4:22,1.

2. Vorlauf: 1. Lübecker RG I 3:55,2; 2. Polizei-SV Schwerin 3:59,6; 3. Berliner RC Hevella 4:00,2; 4. Lübecker RG 4:03,4; 5. RC Neumünster 4:28,3. Hauptrennen: 1. BSG Motor Hennigsdorf (Jens Burow) 4:00,8; 2. Lübecker RG III 4:02,7; 3. Lübecker RG I 4:03,2; 4. Polizei-SV Schwerin 4:05,4; 5. Berliner RC Hevella 4:06,7. — Ratzeburger RC aufgegeben.

Re. 85 JM 1x B I LG: 1. RC Protesla Hamburg (Nick Brodina) 4:32,8; 2. Lübecker RK 4:42,3; 3. TSV Otterndorf 5:18,6.

Re. 86 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. RR Thomas-Mann-Schule Lübeck (Peter Schwinger, Jörg Schwinger) 3:48,5; 2. BSG Motor Süd Magdeburg II 3:53,7; 3. Rgm. BSG Einheit Greifswald/HSG Motor Stralsund 3:56,7; 4. BSG Einheit Greifswald 4:10,6; 5. Rvg. Kappeln 4:15,2.

2. Abt.: 1. BSG Motor Hennigsdorf (Dirk Meyer, Andreas Köckert) 3:53,4; 2. BSG Einheit Neuruppin 4:02,2; 3. BSG Motor Süd Magdeburg I 4:13,3; 4. Friedrichstädter RG 4:24,9.

Re. 87 JF 2x B III: 1. RG Germanla Kiel (Ulrike Rademann, Belina Gau) 4:32,4; 2. Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin I 4:32,8; 3. Nordschleswigscher RV II 4:40,8; 4. Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin II 4:44,5; 5. WSV Belau 4:47,6; 6. Lübecker Frauen-RK 5:29,8.

Re. 88 JM 1x B III, 1. Abt.: 1. Rvg. Kappeln (Arne Sprung) 4:45,8; 2. Lübecker RK II 4:54,6; 3. Preetzer RC 5:01,0; 4. Nyköbing Falster Roklub DK I 5:17,4; 5. TSV Otterndorf 6:09,2.

2. Abt.: 1. WSV Belau (Henning Overath) 4:44,1; 2. BSG Einheit Neuruppin 4:47,6; 3. Nyköbing Falster Roklub DK II 4:53,0; 4. Lübecker RK I 5:12,0. — Sackjöbling Roklub DK wegen Behinderung ausgeschlossen.

Re. 92 JF 4x+ B I: 1. Trgm. RC Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin (Sonja Pautig, Silke Kleiber, Sonja Köhler, Astrid Franke, Stf. Carola Schönberg) 4:07,4; 2. RG Germanla Kiel 4:11,2; 3. HSG Wilhelm Pieck Universität Rostock 4:17,0; 4. Nyköbing Falster Roklub DK 4:17,4.

Re. 94 JM 2x B III: 1. Nyköbing Falster Roklub (Sonnli Tost, Anders Pedersen) 4:12,3; 2. RG Germanla Kiel 4:14,4; 3. RC Protesla Hamburg 4:30,8. — Friedrichstädter RG abgemeldet.

Re. 95 JM 2x A I LG: 1. RG Germanla Kiel I (Jens Reindl, Björn Schuster) 3:51,4; 2. RG Germanla Kiel II 4:00,6; 3. Rgm. RK Flensburg / Nordschleswigscher RV 4:06,5.

Re. 96 SM 1x B I: 1. BSG Einheit Greifswald (Reno Glawe) 4:02,7; 2. Polizei-SV Schwerin 4:06,2; 3. Eckernförder RC 4:11,6; 4. RC Neumünster 4:13,8; 5. Friedrichstädter RG 4:28,6; 6. BSG Motor Süd Magdeburg 4:32,7.

Re. 97 JF 2x A I: 1. Sorö Roklub (Christina Eriksen, Trine Hansen) 4:00,8; 2. Rgm. RC Tegel / RC Tegelort Berlin 4:16,2; 3. Ratzeburger RC 4:21,1. — Lübecker Frauen-RK abgemeldet; BSG Motor Hennigsdorf Meldefehler, startet in Re. 86.

Re. 98 SM 4— A I: 1. Lübecker RG (Torsten Akebein, Malte Tobias Wittek, Marc-Relmer Vogelsang, Henning Harms) 3:15,9; 2. Nordschleswigscher RV 3:24,2; 3. Sorö Roklub DK 3:24,4; 4. Rgm. MSO Magdeburg / Robotron Berlin 3:29,8.

Re. 99 VM 2x B: 1. Germanla RV Eutin (Joachim Ising, Wilken von Behr) 3:48,9; 2. Rgm. Ro-

klubben Stevns / Lyngby Roklub DK 3:50,7. — Polizei-SV Schwerin und RV Preußen Berlin abgemeldet.

Re. 100 SF 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RK Flensburg (Inge Roggenbrodt) 4:40,7; 2. Lübecker Frauen-RG 4:43,8; 3. RV Collegia Berlin 4:44,2; 4. RC Tegel Berlin II 4:47,4; 5. Eckernförder RC 4:59,4.

2. Abt.: 1. RV Preußen Berlin 4:41,6; 2. Polizei-SV Schwerin 4:55,0; 3. RC Protesla Hamburg 4:57,4. — RC Tegel Berlin I nicht am Start.

Re. 101 SF 1x A I: 1. Lübecker Frauen-RK (Susanne Deltmann) 4:20,8; 2. RC Tegel Berlin 4:36,6; 3. Lübecker Frauen-RG 4:47,3. — RC Tegelort Berlin abgemeldet.

Re. 103 JF 2x B II: 1. Polizei-SV Schwerin (Anja Neumann, Nicole Dudda) 4:52,3; 1. Sackjöbling Roklub DK (N. N.) 4:52,3; 3. Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin 5:06,3; 4. RG Germanla Kiel 5:14,1; 5. Nordschleswigscher RV 5:14,9. — Ratzeburger RC ausgeschlossen.

Re. 105 JM 2x B I LG: 1. Möllner RC I (Christina Brosowski, Christian Hefke) 4:19,1; 2. SG Dynamo Rheinsberg 4:37,5; 3. Möllner RC II 4:43,4.

Re. 106 JF 1x B I: 1. BSG Motor Hennigsdorf II (Iris Arndt) 4:47,4; 2. BSG Motor Süd Magdeburg 4:49,2; 3. Lübecker Frauen-RK 5:17,8. — BSG Motor Hennigsdorf I abgemeldet.

Re. 107 JM 4x+ B I: 1. Rgm. BSG Einheit Greifswald / BSG Motor Süd Stralsund (Ulf Kröplin, Mike Passauer, Christian Koppin, Mathias Sagasser, Stm. Frank Sonnenfeld) 3:34,0; 2. Preetzer RC 3:48,4; 3. Nordschleswigscher RV 3:48,9; 4. Sackjöbling Roklub DK 3:50,0. — SG Dynamo Rheinsberg abgemeldet.

Re. 108 JF 1x B III, 1. Abt.: 1. Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin II (Karin Beukert) 5:04,9; 2. RC Neumünster 5:11,5; 3. Lübecker Frauen-RK 5:19,0; 4. WSV Belau I 5:21,0.

2. Abt.: 1. Roklubben Viking DK (Line Christensen) 5:03,7; 2. Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin I 5:15,3; 3. WSV Belau III 5:18,6; 4. WSV Belau II 5:19,8.

Re. 109 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. Roklubben Viking DK I (Mario Clauhs) 4:29,4; 2. Lübecker RG 4:34,5; 3. BSG Motor Wolgast 4:44,8; 4. BSG Motor Süd Magdeburg 4:53,9.

2. Abt.: 1. RR Thomas-Mann-Schule Lübeck (Jens Bedtke) 4:18,1; 2. Segeberger RC 4:21,4. — Nyköbing Falster Roklub nicht am Start.

Re. 111 SM 1x B I LG: 1. Lübecker RG (Henning Harms) 3:59,0; 2. Polizei-SV Schwerin 4:25,7. — Nyköbing Falster Roklub nicht am Start.

Re. 112 VM 1x C: 1. Nordschleswigscher RV I (Gerd Larsen) 4:18,9; 2. Nordschleswigscher RV II 4:21,1. — Germanla RV Eutin abgemeldet.

Re. 112 VM 1x D: 1. ARV Kiel (Klaus Behrens) 4:22,5; 2. RC Favorite Hamburg 4:24,3; 3. Nordschleswigscher RV III 5:22,5.

Re. 113 JM 4x— A I: 1. RR Thomas-Mann-Schule Lübeck (Christoph Hütteroth, Justus Dennin, Jörg Schwinger, Peter Schwinger) 3:11,7; 2. Rgm. HSG Einheit Greifswald / BSG Motor Stralsund 3:12,8; 3. BSG Motor Hennigsdorf 3:18,1; 4. BSG Einheit Neuruppin 3:22,6. — RC Flensburg abgemeldet.

Re. 116a SM 4x— A I: 1. Rgm. MSO Magdeburg / DHK Lelpzig (Frank-Otto Democh, Tom Seldel, Andreas Thon, Andreas Stibbe) 3:11,7; 2. BSG Motor Magdeburg Südost 3:19,3; 3. Nordschleswigscher RV 3:20,0.

Langstreckenwettbewerb

Re. L 1 SM 4+ A I Gig: 1. RC Favorite Hammonia Hamburg I (Lars Relchel, Frank Röglin, Jens Krambrich, Torsten Johannsen, Stm. Björn Lendholt) 30:53; 2. RC Favorite Hammonia Hamburg II 31:33; 3. RTG Wesel 31:52; 4. Preetzer RC 32:01; 5. Rgr. Geesthacht 32:09.

Re. L 2 VM 4x+ A—G Gig: 1. Preetzer RC E (Carlo Hagge, Erich Hebllich, Dieter Knosp, Eckhard Gelb, Stm. Thies Hofmann) 33:31; 1. Preetzer RC D (Uwe Puls, Klaus-Jürgen Soroka, Gerhard Andreas, Klaus Loose, Stm. Henning Schramm) 31:26; 2. RC Bergedorf D 33:36. — RC Bergedorf E abgemeldet.

Re. L 5 VM 4+ A—G Gig: 1. RG Hansa Hamburg C (Horst-Uwe Saß, Hans-H. Busse, Hans Unbehauen, Geert Hinrichsen, Stm. Alexander Palfner) 30:55; 2. Rgm. Segeberger RC / Lübecker RG C 32:11. — Rgm. WSV Belau / RTG We-

Regattaergebnisse

sef abgemeldet. 1. Harburger RC D (K.-H. Stapelfeldt, H. Bergholz, J. Oldach, Wilhelm Fielk, Stm. G. Gutowski) 31:55; 2. RK Flensburg D 32:42. 1. Rgm. Erster Kieler RC / Ratzeburger RC / Rendsburger RV E (Hermann Giesen, Uwe Johannsen, Ulrich Nörtemann, Frank Roggenbrodt, Stm. Jan Kosmol) 31:49; 2. Lübecker RK E 32:05; 3. RC Allemannia Hamburg E 32:44; 4. RC Bergedorf E 33:17. 1. Lübecker RK G (Willi Gerhard, Rolf Münter, Dr. Herbert Reid, Dr. Carsten Groth, Sif. Gisela Groth) 34:04.

Re. L9 VM/F 4x+ A—G Mixed Glg: 1. RC Neumünster A (Helge Neurath, Lars Theesen, Anke Carow, Heike Hermann, Stm. Klaus Carow) 30:58; 2. Rugm. Reinfeld 32:42.

Re. L12 VF 4x+ Glg: 1. Rgm. RG Germania Kiel / Erster Kieler RC / Lübecker Frauen-RK (Heide Czekala, Gudrun Koch, Karin Kaschke, Helke Roggenbrodt, Sif. N. N.) 31:57; 2. Preetzer RC 33:19.

Nicht zustande gekommene Rennen:

7, 11, 19, 22, 31, 33, 44, 47, 52, 57, 58, 61, 69, 77, 80, 89, 90, 91, 93, 102, 104, 110, 115, 116, L 3, L 4, L 6, L 7, L 8, L 10, L 11.

Lizenzierte Wettkampffrichter:

Dr. Erhard Engelmann, Dr. Wilhelm Hellmuth, Klaus Nibbe, Dieter Raufelsen, Christian Wesenberg, Angela Braasch-Eggert, Gerd Blankenberg (Schwerin), Helmut Feldhahn (Schwerin), Herr Hagedorf (Rostock).

12./13. 5.: BREISACH

Re. 1 JF 2— A I: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH I (Souckova) 7:55,85; 2. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking o. Z.; 4. RC Hamm o. Z.; 5. Rgm. Lausanne Sports / Solothurner RC SUI o. Z.; 6. Steeler RV o. Z.

Re. 2 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Souckova) 8:23,55; 2. Schüler-RV Kreuzgasse Köln 8:26,66; 3. Akad. RC Würzburg 8:35,93; 4. RC Blauweiß Basel SUI 8:56,02. — Mühlheimer RV aufgegeben; Steeler RV I aufgegeben.
2. Abt.: 1. Münchner RC (Astrid Färber) 8:17,46; 2. Hanauer RC Hassia 8:19,88; 3. Eschweger RV 8:22,73; 4. RV Esslingen 8:24,87; 5. Passauer RV 8:34,81; 6. Ulmer RC Donau II 9:03,97.

3. Abt.: 1. Regensburger RV (Eva Häusler) 8:15,55; 2. Ulmer RC Donau I 8:21,54; 3. Münchner RSV Bayern 8:26,53; 4. Trgm. SRV Kreuzgasse Köln / Siegburger RV 8:35,53. — Rowing Club Strasbourg FRA nicht gestartet; Steeler RV Essen II abgemeldet.

Re. 3 JM 2— A I, 1. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Sefolk, Holecek) 7:04,48; 2. RC Hamm I 7:05,34; 3. Stuttgarter RG I 7:24,62; 4. RV Waldsee 7:41,50; 5. RC Aschaffenburg 7:59,05. — Erster Kieler RC I ausgeschleudert wg. Behinderung.

2. Abt.: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / Mannheimer RG Rheinau (Timo Schuster, Gerhard Stroth) 7:50,99; 2. RRugm. Mühlheim 7:12,30; 3. RG Wiking Berlin 7:14,89; 4. Berliner RC 7:26,48; 5. VW Mannheim 7:40,20. — Akad. RC Würzburg abgemeldet.

3. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Ingemar Guhl, Bernd Kröger) 7:04,02; 2. Ludwigshafener RV 7:10,17; 3. Erster Kieler RC II 7:18,13; 4. Mannheimer RV Amicitia 7:29,93; 5. RC Hamm II 7:30,45.

Re. 4 JM 4+ A I: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Zavadil, Hofmann, Kuno, Bloudek, Stm. Citto) 6:35,51; 2. Rgm. RC Hansa Dortmund / RC Hamm / RC Marl / RaB Essen 6:37,01; 3. SC Wädenswil SUI 6:51,05; 4. Karlsruher RV Wiking 6:55,03. — RC Baden abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rgm. RV Saar-Undine Saarbrücken / Cochemer RG / RV Friedrichshafen (Thomas Wagner, Christian Wolff, Ingo Zuchel, Stefan Dormeyer, Stm. Alexander Jacob) 6:41,86; 2. Rgm. Rüsselsheimer RK / RC Nassovia Höchst / Eschweger RV 6:46,34; 3. Osnabrücker RV 6:48,42; 4. RC Thalwil SUI 6:54,42.

Re. 5 JM 4x— A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Witten / Akad. RC zu Münster (Christian Ungemach, Stefan Bauer, Mark Weber, Jens Helmann) 6:20,11; 2. Rgm. Steeler RV / RR TVK Essen 6:27,53; 3. Münchener RC 6:34,01; 4. SC Zug 6:38,79.

2. Abt.: 1. Rgm. Oberlinger RC Bodan / Mannheimer RG Rhelinau / RV am Tegernsee / Donau-RC Ingolstadt (Olaf Gläser, Jochen Köhler, Kai Ulrich, Jan Weiß) 6:09,08; 2. Rgm. SC Arbon / RC Solothurn SUI 6:16,02; 3. Frankfurter RG Germania 6:33,43.

Re. 6 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Nikolaus Hautsch) 7:38,92; 2. Der Hamburger und Germania RC 7:47,49; 3. Hanauer RG 7:57,94; 4. Münchener RC 7:58,13; 5. Mainzer RV 8:00,09; 6. RG Heidelberg 8:30,38.

2. Abt.: 1. RV Datteln (Christoph Böckmann) 7:43,59; 1. Akad. RC Münster (Michael Herzig) 7:43,59; 3. RG Speyer 7:48,74; 4. Flörshelmer RV 8:08,01; 5. RC Hamm 8:15,51; 6. RC Baden 8:29,09.
3. Abt.: 1. RV Nürnb. (Torsten Schlicke) 7:33,09; 2. Wellburger RV 7:35,01; 3. Regensburger RV 7:43,76; 4. RV Münster 7:52,83; 5. Rüsselsheimer RK 7:59,56; 6. Frankfurter RG Oberrad 8:16,58.

Re. 8 JM 4x+ B I: 1. Siegburger RV (Jürgen Clarenz, Andreas Wollweber, Martin Müller, Markus Wollweber, Stm. Thilo Clarenz) 5:04,83; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:05,23.

Re. 9 JM 4— B I: 1. Rowing Club Bern SUI (Hansruedi Etter, Michael Heierli, Christian Hellerli, Christoph Jahn) 5:05,26; 2. RG Benrath 5:05,93; 3. RV Saar Undine Saarbrücken 5:15,29.

Re. 10 JF 1x B I: 1. Passauer RV (Simone Schmid) 6:12,01; 2. Miltenberger RC 6:19,22; 3. RG Heidelberg I 6:22,63; 4. RG Heidelberg II 6:27,46; 5. RC Westfalen Herdecke 6:29,05; 6. Stuttgarter RG 6:55,52.

Re. 11 JF 2x B I LG: 1. Akad. RC Würzburg (Nora Vincke, Birte Sörensen) 6:02,05; 2. Mannheimer RV Amicitia 6:08,84; 3. RC Hamm 6:11,27; 4. Straubinger RC 6:12,01.

Re. 12 JM 1— B I, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Spaeter) 5:41,15; 2. Der Hamburger und Germania RC 5:53,89; 3. RC Meschede 6:02,17; 4. Kölner RV 6:03,29; 5. Steeler RV Essen II 6:12,85.

2. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Martin Lewandowski) 5:43,65; 2. RG Heidelberg 5:53,65; 3. Mannheimer RG Rheinau 5:58,59; 4. Breisacher RV I 6:00,39. — RV Datteln gekentert; Ratzeburger RC abgemeldet.

3. Abt.: 1. Steeler RV Essen I (Stefan Reuther) 5:44,96; 2. RV Friedrichshafen 5:47,32; 3. Münchener RC 5:59,96; 4. Münchener RSV Bayern 6:09,25; 5. Breisacher RV 6:19,22.

Re. 13 JM 2x B I LG: 1. Kettwiger RG (Tobias Goertz, Klaus Mark) 5:25,77; 2. Wormser RC Blau-Weiß 5:27,74; 3. Basler RC 5:32,52; 4. Mannheimer RC 5:32,80; 5. RG Marktheidenfeld 5:49,02.

Re. 16 JM 8+ A I LG: 1. Rgm. RC Aschaffenburg / ARC Würzburg / Schweinfurter RC Franken / Würzburger RG Bayern (Tobias Müller, Andreas Schwind, Markus Wlenand, Dirk Jenny, Johannes Grimm, Hartmut Lorenz, Steffen Leopold, Thorsten Wolf, Stm. Florian Behrendt) 6:09,78; 2. Rgm. Bonner RG / WSV Honnef / Hürther RG / RG Benrath / Koblenzer RC Rhenania 6:14,33.

Re. 17 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Petra Havemann) 8:37,38; 2. Akad. RC Würzburg 8:52,93; 3. Hanauer RC Hassia 8:57,51; 4. Karlsruher RV Wiking II 9:03,11.

2. Abt.: 1. RG Wetzlar (Nicole Faust) 8:20,27; 2. RG Marktheidenfeld 8:34,25; 3. RV Neptun Konstanz 8:44,78; 4. Kreuznacher RV 9:00,02. — Karlsruher RV Wiking I abgemeldet.

Re. 18 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Tübinger RV / Mannheimer RV Amicitia (Solvelg Terjung, Kerstin Dieter) 7:17,17; 2. Rgm. RG Heidelberg / Heidelberger RK 7:21,72; 3. Passauer RV / Regensburger RV 7:27,28; 4. Basler RC SUI 7:42,02; 5. RC Marl 7:42,37; 6. Rowing Club Bern SUI 8:06,77.

2. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Jirkova, Souckova) 7:20,29; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Rüsselsheimer RK 7:26,01; 3. Rgm. Steeler RV Essen / RV Bochum 7:34,95; 4. SC Richterswil 7:43,77; 5. RV Esslingen 7:59,38. — Steeler RV Essen und RC Baden SUI abgemeldet.

Re. 19 JM 4— A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / RV Friedrichshafen / Cochemer RG (Thomas Wagner, Stefan Dormeyer, Ingo Zuchel, Christian Wolff) 6:24,08; 2. Rgm. Ludwigshafener RV / Mannheimer RG Rheinau 6:26,52; 3. Osnabrücker RV 6:31,96; 4. Erster Kle-

ler RC 6:35,72; 5. Rgm. Rüsselsheimer RK / Nassovia Höchst / Eschweger RV 6:42,97. — Basler RC und Karlsruher RV Wiking abgemeldet.
2. Abt.: 1. Tschechoslowakischer Ruderverband TCH (Behavy, Senk, Hajek, Novotny) 6:25,64; 2. Akad. RC Würzburg 6:30,63; 3. RC Thalwil 6:31,79; 4. Rgm. RC Hamm / RC Marl / RV Waltrop 6:39,26; 5. SC Wädenswil 6:44,66.

Re. 20 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Witten (Marc Weber) 7:25,94; 2. Oberlinger RC Bodan 7:31,09; 3. Münchner RC I 7:33,07; 4. Rowing Club Bern SUI 7:48,05; 5. SC Richterswil SUI I 7:49,98; 6. Schweinfurter RC Franken 7:59,16.

2. Abt.: 1. Donau-RC Ingolstadt II (Sebastian Paul) 7:30,64; 2. Tübinger RV 7:39,24; 3. Weiburger RV 7:45,48; 4. Steeler RV Essen II 7:52,48; 5. RV am Tegernsee II 7:58,66; 6. RC Neptun Darmstadt 8:05,31.

3. Abt.: 1. RC Meschede (Christian Ungemach) 7:25,55; 2. RC Westfalen Herdecke 7:30,36; 3. Passauer RV 7:39,52; 4. Steeler RV Essen I 7:44,21; 5. WSV Waldshut II 7:52,19; 6. Mannheimer RC 7:53,88.

4. Abt.: 1. RG Ghibellinia Walblingen (Andreas Schwab) 7:25,71; 2. SC Arbon SUI II 7:27,31; 3. RC Tegel Berlin 7:33,09; 4. Der Hamburger und Germania RC 7:39,63; 5. Münchener RC II 7:41,68; 6. SC Richterswil SUI II 7:43,65.

5. Abt.: 1. Akad. RC zu Münster (Jens Helmann) 7:32,55; 2. RC Rheinfelden 7:33,86; 3. Bamberger RG 7:34,41; 4. Donau-RC Ingolstadt I 7:48,38. — WSV Waldshut I aufgegeben.

6. Abt.: 1. RV Datteln (Ulf Lucas) 7:24,91; 2. Münchener RC 7:30,12; 3. SC Arbon SUI I 7:39,58; 4. RV am Tegernsee I 7:41,08; 5. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:47,94.

Re. 21 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. RV Siemens Berlin (Manfred Manel, Carsten Halfenberg) 6:45,31; 2. Rgm. RV Münster / Akad. RC zu Münster 6:52,66; 3. Rgm. Wormser RC Blau-Weiß / Mannheimer RV Amicitia 6:55,63; 4. Essen-Werdener RC 7:08,73; 5. RC Thalwil SUI I 7:22,55. — Rgm. RG Heidelberg / RG Eberbach abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / RG Speyer (Alexander Schneider, Thomas Berger) 6:56,05; 2. Rgm. Rüsselsheimer RK / Flörshelmer RV 6:59,38; 3. Hanauer RC Hassia 7:02,94; 4. Mannheimer RG Rheinau 7:06,25; 5. RV Neptun Konstanz 7:21,59.

3. Abt.: 1. Potsdamer RC Germania Berlin (Olaf Keltner, Martin Scheta) 6:55,92; 2. Rgm. Regensburger RV / Münchener RC 7:01,37; 3. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:14,47; 4. Siegburger RV 7:16,81; 5. RC Thalwil SUI II 7:23,20. — RC Baden abgemeldet.

Re. 22 JF 4x B I: 1. RC Ham (Andrea Mecklenbrauck, Alexandra Horn, Sandra Grote, Synke Fritzmeyer, Sif. Julia Lehmkomper) 5:28,79; 2. RV Saar-Undine Saarbrücken 5:35,14; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:37,84; 4. Karlsruher RV Wiking 5:40,66; 5. Donau-RC Ingolstadt 5:52,15; 6. Kreuznacher RV 5:58,65.

Re. 23 JM 4+ B I: 1. Akad. RC Würzburg (Jens Eckert, Jörn Schröder, Gerd Riegel, Johannes Hümmert, Stm. Ivo Löffler) 5:10,76; 2. Karlsruher RV Wiking 5:15,88. — RG Benrath abgemeldet.

Re. 24 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. Kettwiger RG (André Schäferkordt, Mike Otterpohl) 5:14,31; 2. Mannheimer RC Amicitia 5:21,45; 3. Breisacher RV 5:28,18; 4. Frankfurter RG Oberrad 5:29,04; 5. RC Blauweiß Basel SUI I 5:41,01.

2. Abt.: 1. RV Neptun Konstanz (Philipp Wurz, Laurens Solini) 5:26,92; 2. Mannheimer RC Rheinau 5:33,53; 3. RG Speyer 5:36,37; 4. RC Blauweiß Basel SUI II 5:48,07.

Re. 25 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. Wormser RC Blau-Weiß (Michael Horn) 5:53,82; 2. RV Datteln 5:53,96; 3. WSV Honnef 5:59,32; 4. RV Nürnb. 6:03,04; 5. RC Rheinfelden 6:11,63; 6. RG Marktheidenfeld I 6:30,47. — Steeler RV Essen abgemeldet.

2. Abt.: 1. Stuttgarter RG (Misel Skorbónja) 5:58,13; 2. RC Undine Radolfzell 6:05,80; 3. RG Marktheidenfeld II 6:10,60; 4. Rüsselsheimer RK 6:13,22; 5. RC Westfalen Herdecke 6:23,48. — Seelclub Zürich ausgeschlossen, zu spät an der Waage.

Re. 26 JF 2x B I, 1. Abt.: 1. RG Heidelberg (Claudia Teichmann, Marlon Lantini) 5:45,82; 2.

1. Juni 1990

Breisacher Junioren-Regatta

Konnte man im RUDERSPORT 10/90 noch bei der Vorschau zur Breisacher Junioren-Regatta hocheifrig lesen, daß die Strecke über 2000 m voll ausballoniert ist, so war der Besucher dieser Regatta doch sehr enttäuscht, als er feststellte, daß dem nicht so war. Die Strecke war weder ausballoniert noch war eine Streckenüberspannung vorhanden.

Ich meine, daß der Veranstalter einer internationalen DRV-Junioren-Regatta mindestens über eine der beiden Peileinrichtungen verfügen muß, denn ohne sie ist ein ordentliches Steuern nicht möglich, erst recht, nachdem die Strecke heute 2000 m lang ist.

Ich behaupte weiter, daß so auch keine ordentliche Schiedsrichtertätigkeit möglich ist. Wie will der arme Schiedsrichter eigentlich feststellen, welches Boot gerade nicht in seiner Bahn ist, die es überhaupt nicht gibt? Ist beides aus mir nicht bekannten Gründen nicht möglich, so bietet sich ein in der Schweiz oft praktiziertes Halbhalbo vielleicht an.

Ich hoffe sehr, daß bei der nächsten Breisacher Junioren-Regatta hier etwas getan wurde, damit wirklich einwandfreie und faire Bedingungen gegeben sind.

Bernd Kuhn, Oberlingen

Rudersport 13

29. Mai 1990

Landesmeisterschaften 1990

Breisacher Ruderregatta – International

BREISACH (u). Mehr Boote und mehr teilnehmende Vereine als im Vorjahr bestreiten am Pfingstsonntag, 2. Juni, die Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften und am Pfingstsonntag, 3. Juni, die traditionelle Breisacher Regatta. Genau 777 Ruderinnen und Ruderer aus 61 Vereinen und Rengemeinschaften werden in 427 Booten an den Start gehen.

Alle rennsporttreibenden Vereine des Landes haben gemeldet. Am Sonntag werden noch Vereine aus den Bundesländern Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und dem Saarland sowie aus Straßburg und Ba-

sel an der Regatta teilnehmen.

Prominente Teilnehmer aus Baden-Württemberg, unter anderem Weltmeister-Teilnehmer und Medaillengewinner, werden den Kampf um die begehrten Titel aufnehmen, zum Beispiel Weltmeister im Leichtgewicht-Doppelvierer, Thomas Melges vom Ruderclub Grenzach.

Die Finalläufe beginnen am Samstag, 14 Uhr, auf der idealen Rennstrecke des Rheins mit dem Männer-Vierer mit Steuermann, am Sonntag, 9 Uhr, und enden mit dem Männer-Achter gegen 18.41 Uhr. Letztes Rennen am Sonntag, 17.04 Uhr.

B2 - Freiburg

30. Mai 1990

Baden-württembergische Meisterschaften am 2. Juni

Breisacher Ruderregatta: Internationale Begegnung am 3. Juni

Breisach. Mehr Boote und mehr teilnehmende Vereine als im Vorjahr bestreiten am Pfingstsonntag, dem 2. Juni 1990 die Baden-Württembergischen Ruder-Meisterschaften und am Pfingstsonntag, 3. Juni, die traditionelle Breisacher Regatta. Genau 777 Ruderinnen und Ruderer aus 61 Vereinen und Rengemeinschaften werden in 427 Booten an den Start gehen.

Alle Rennsport betreibenden Vereine des Landes haben gemeldet. Am Sonntag werden noch Vereine aus den angrenzenden Bundesländern Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen

und dem Saarland sowie aus Straßburg und Basel an der Regatta teilnehmen.

Prominente Teilnehmer aus Baden-Württemberg, unter anderem WM-Teilnehmer und Medaillengewinner, werden den Kampf um die begehrten Titel aufnehmen, beispielsweise Thomas Melges vom Ruderclub Grenzach (Weltmeister im Leichtgewichts-Doppelvierer).

Die Finalläufe beginnen am Samstag, 2. Juni, um 14 Uhr mit dem Männer-Vierer mit Steuermann (am Sonntag um 9 Uhr) und enden mit dem Männer-Achter gegen 18.41 Uhr (letztes Rennen Sonntag, 17.04 Uhr).

Wochenblatt
Freiburg

31. Mai 1990

Mit Rekordbeteiligung: 777 Ruderer in 427 Booten

Ruderregatta International

Breisach. Mehr Boote und mehr teilnehmende Vereine als im Vorjahr bestreiten am Pfingstsamstag, 2. Juni, die Baden-Württembergischen Ruder-Meisterschaften und am Pfingstsonntag, 3. Juni, die traditionelle Breisacher Regatta. Genau 777 Ruderinnen und Ruderer aus 61 Vereinen und Rennsportgemeinschaften werden in 427 Booten an den Start gehen.

Alle Rennsport betreibenden Vereine des Landes haben gemeldet. Am Sonntag werden noch Vereine aus den angrenzenden Bundesländern Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und dem Saarland sowie aus Straßburg und Basel an der Regatta teilnehmen.

Prominente Teilnehmer aus Ba-

den-Württemberg, unter anderem WM-Teilnehmer und Medaillengewinner werden den Kampf um die



begehrten Titel aufnehmen, zum Beispiel Thomas Melges vom Ruderclub Grenzach (Weltmeister im Leichtgewichts-Doppelvierer).

Die Finalläufe beginnen am Samstag, 2. Juni, 14 Uhr, mit dem Männer-Vierer mit Steuermann (am Sonntag um 9 Uhr) und enden mit dem Männer-Achter gegen 18.41 Uhr (letztes Rennen am Sonntag, 17.04 Uhr).

Rebland-Kurier

5. Juni 1990

Amicitia Mannheim holt den Ehrenpreis

BREISACH (BZ). Der Mannheimer Ruderverein RV Amicitia war der erfolgreichste Klub am ersten Tag der baden-württembergischen Meisterschaften der Ruderer in Breisach. Die Mannheimer holten den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten. Auf Rang zwei und drei landeten der Ulmer RC Donau und der Karlsruher Ruderverein Viking. Aus Heidelberg kommt Baden-Württembergs schnellster Achter: Das Boot des Heidelberger RK lag im Ziel gut eineinhalb Längen vor dem Mannheimer Ruderverein Amicitia und der Mannheimer Rudergesellschaft Baden.



Rudern

Baden-württembergische Meisterschaften in Breisach, Männer, Einer: 1. VW Mannheim Handel 7:59 Minuten; 2. Ulmer RC; 3. Mannheimer RV Amicitia. Zweiter ohne Steueremann: 1. Ulmer RC Donau Birkner/Käufer 7:22; 2. Mannheimer RV Amicitia; 3. Mannheimer RC. Doppelzweier: 1. Ulmer RC Donau Schaefer/Colli 4:49; 2. Esslinger RV; 3. Heilbronner RG. Vierer m. Stm: 1. Mannheimer RV Amicitia Löffken/Hahn/Steinbach/Binder/Stm Ostrowski; 2. Heidelberger RK. Doppelvierer: 1. Ulmer RC Donau Birkner/Colli/Schaefer/Käufer; 2. RC Rheinfelden; 3. Mannheimer RG Rheinau. Achter: 1. Heidelberger RK Soell/Klein/Huck/Grande/Winter/Klein/Palm/Wiesinger/Stm Bauer 6:11. Frauen, Einer: 1. Mannheimer RV Amicitia Elke Hahn 9:06; 2. RG Wertheim; 3. Ulmer RC Donau. Doppelzweier: 1. Heidelberger RK Grunert/Rehaag; 2. Heidelberger RK; 3. Karlsruher RV Viking.



DEN POKAL DER STADT BREISACH durfte Bürgermeister Alfred Vonarb dem Sieger der Breisacher Ruderregatta, dem Rennvierer Mannheim-Heidelberg, am Pfingstsonntag aushändigen. Tags zuvor wurden die baden-württembergischen Rudermeisterschaften auf der Breisacher Regattastrecke ausgetragen. Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld mit 777 Ruderinnen und Ruderern aus 61 Vereinen - zwanzig mehr als im Vorjahr - legte sich in die Riemen und Skulls. Alle rennsporttreibenden Vereine des Landes waren vertreten. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Medaillengewinner bei deutschen Meisterschaften und bei Weltmeisterschaften. Beim Landeswettbewerb der Jungen und Mädchen und bei einem eigens ausgeschriebenen Ruderslalom bestritten einige Nachwuchsruderer aus Breisach ihr erstes Rennen.

Bild: Alois Hau

B2 - Freiburg

8. Juni 1990

Daniel Lorenz Landessieger

Gut besetzte Meisterschaften der Ruderer in Breisach

Die stärksten Ruderinnen und Ruderer Baden-Württembergs kommen aus Mannheim, Ulm und Karlsruhe. Dies ist das Mannschaftsergebnis der baden-württembergischen Meisterschaften, die am Pfingstsonntag in Breisach stattfanden. Den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten gewann die Mannschaft des Mannheimer RV Amicitia vor dem Ulmer Ruderclub Donau und dem Karlsruher Ruderverein Wiking. Die allgemeine Tendenz, immer mehr im Kleinboot zu starten, hat sich auch auf der Breisacher Regatta am Pfingstsonntag fortgesetzt. Antje Blubacher vom Ruderclub Grenzach belegte im Endlauf des Juniorinnen-Einers den 4. Platz, nachdem sie den Vorlauf sicher gewann. Der Weltmeister im Leichtgewicht-Doppelvierer, Thomas Melges aus Grenzach, hatte in Breisach wenig Glück. Nachdem er den Endlauf im Männer-Einer aufgeben mußte, meldete er sein Rennen im Einer ab und vergab somit alle Möglichkeiten für einen Meistertitel.

Im Junior-Doppelzweier A belegte der WSV Waldshut mit Peter Greiner und Ralf Schulz den 3. Platz. Die deutschen Jugendmeister aus Überlingen gewannen das Rennen klar. Thorsten Gampp erreichte im Junior-Einer am Sonntag Rang zwei in seiner Altersgruppe. Sehr gute Ergebnisse konnte der RC Rheinfelden bei den Meisterschaften

verbuchen. Es sprang zwar kein Titel heraus, doch die Plazierungen gegen Top-Ruderer waren beachtlich. Einen dritten Rang im leichten Männer-Doppelzweier feierten Sören Reese und Andreas Holzheu sowie Marco Balliello im Junior-Einer A. Der Doppelvierer aus Rheinfelden lieferte sich mit den Weltmeistern aus Ulm einen packenden Zweikampf, der nur knapp verloren wurde. Im Revanche-Rennen am Sonntag hatten die Rheinfelder Ruderer allerdings Pech. Wegen Bootsschadens mußte das Rennen nach 750 Metern aufgegeben werden.

Daniel Lorenz vom gastgebenden Breisacher Ruderverein siegte zweimal in seiner Altersklasse im Junior-Einer und wurde damit Landessieger. Den dritten Platz erreichten Thorsten Schäfers sowie Andreas Voigt in den Einer-Wettbewerben ihrer Altersklassen. Der Doppelzweier mit Uwe Kelp und Daniel Lorenz belegte am Sonntag Platz drei. Thorsten Schäfers revanchierte sich für seinen dritten Platz in der Meisterschaft am Sonntag mit einem Sieg im ersten Leichtgewichts-Einer. Im Landeswettbewerb konnte der Nachwuchs aus Breisach sehr gut abschneiden. Felix Häring wurde Landesbester in seinem ersten Rennen vor dem Vereinskameraden Ulrich von Fürstenberg. Andreas Faßnacht belegte auf der 1000 Meter langen Distanz den dritten Platz. dm

B2 - Freiburg

2. Juni: Baden-Württembergische Ruder-Meisterschaft 1990 und Landesentscheid für 15/16jährige Juniorinnen und Junioren in Breisach

Vereinspreis zurück an Mannheimer Amicitia

Bericht: Kurt Neufert

Nachdem die Vorstandsmitglieder des LRV Baden-Württemberg bei ihrer Sitzung in Breisach am Tag vor den Landesrudermesterschaften noch im Schweiß ihres Angesichtes getagt hatten, spielte der Himmel tags danach mit langen, gewitterböenartigen Regenfällen und stark sinkenden Temperaturen ein wenig verrückt. Als die Meisterschaften jedoch begannen, hatte Petrus die Schleusen wohlwollend zugekehrt, dafür allerdings einen nicht gerade zarten seitlichen Gegenwind auf die Strecke blasen lassen, der vor allem Leichtgewichtlern das Leben sauer machte. Aber trotz kalter Glieder für die Zuschauer am Ufer – immer noch angenehmer als wasserfallartige Überfälle

So blieben die Ruderinnen und Ruderer wenigstens bei ihrem Wirken im Boot (ins Wasser beförderte Steuerblätter ausgenommen) durchweg trocken, den Schweiß unberücksichtigt. Doch gerade im Sport gilt ja nun mal das alte Sprichwort: „Ohne Schweiß keinen Preis.“

Fraglich natürlich, ob es sehr publikumsfreundlich ist, mitten in die Rennen über 2000-m-Distanz ganze fünf über nur 1500 m einzustreuen, denn dazu bedarf es in Breisach jedesmal einer viertelstündigen Umbaupause, die sich beim Zurück zu den 2000 m auf fast eine halbe Stunde auswuchs. Vorschlag deshalb: mit den 1500 m zu beginnen oder abzuschließen, so daß für eine Umbaupause erforderlich wird, die gerade bei einer Meisterschaft für die Veranstaltung fast tödlich wirkt, denn schließlich kommen zu solchen Meisterschaften nicht nur Ruderfans, die sich dann am Ufer zu einem Plausch treffen, sondern eben auch andere Interessenten, für die solche Pausen zusätzlich zur Langleweiligkeit verheißend. Gerade das aber eben darf Rudern nicht sein, langweilig.

Im Vergleich zum Vorjahr waren die Meldungen um 15 Boote auf 163 zurückgegangen, während es bei der Beteiligung von 30 Vereinen blieb. Dabei war es in den Einer-Rennen von Frauen wie Männern von vornherein klar, daß es neue Meister geben würde, da die Titelverteidiger nicht gemeldet hatten. Karin Bender vom Karlsruher RV Wiking hatte nur zum Leichtgewichts-Einer gemeldet, in dem sie sich auch prompt den Meistertitel sicherte, während der Titelgewinner der Männer von 1986 bis 1989, der in Montpellier studierende Mannheimer Frank Schaefer, sich neben dem Ruderclub seiner Studienstadt auch dem Verein seines jetzigen Doppel-

zweierkollegen Andrea Colli, dem Ulmer RC Donau, angeschlossen, sich nunmehr ganz auf den ihm besser liegenden Doppelzweier sowie auf den Doppelvierer – beidemal zusammen mit Colli – konzentriert hat und auch in beiden Bootsgattungen neuer Meister wurde. Im Vierer mit Oldtimer Dr. Wolfgang Birkner und Hansjörg Käufer, die zuvor bereits zusammen im Zweier ohne wie auch im Leichtgewichts-Zweier ohne Stm. Meister geworden waren. Sie strahlten darüber regelrecht vor Freude, denn dreifacher Landesmeister, das will schon etwas heißen. Hier eben setzte sich altes bewährtes Können erneut durch. Diese vier Ruderer alleine sorgten schon für fünf Meistertitel für den Ulmer RC Donau. Einen sechsten schließlich fuhren noch die jungen Ulmer Damen um Schlagfrau Christine Polak im Juniorinnen-Doppelvierer B ein.

Neuer Einer-Meister der Männer wurde erneut ein Mannheimer; der stetig stärker gewordene Otto-Andreas Handel vom VW Mannheim mit sicherem Vorsprung vor dem Ulmer Max von Lüttichau. In diesem Rennen übrigens wurde der Vorjahresmeister im leichtgewichtigen Doppelzweier, Thomas Melges, Opfer des heftigen Gegenwindes. Gift natürlich für einen Leichtgewichtler in einem schwergewichtigen Konkurrentenaufgebot. Er gab auf. Auch bei den Damen gab es eine neue Meisterin aus Mannheim, und zwar die erst 18jährige Elke Hahn vom Mannheimer RV Amicitia, die mit über zwei Bootslängen Vorsprung vor Carmen Kachel (RG Wertheim) das Ziel durchfuhr. Eine kommende geballte Kraft mit gesundem Ehrgeiz, die auch bei den deutschen Titelkämpfen ein gewichtiges Wort mitsprechen dürfte.

Das zweite Amicitia-As: Solveig Terjung. Sie fuhr sowohl im Juniorinnen-Doppelzweier (mit Stefanie Sandmaier) als auch später im Juniorinnen-Einer souverän vorneweg. Im Doppelzweier sogar mit „Ackerlängen“, sprich mit über 28 Sekunden. Im Einer drehte sie das Vorjahresergebnis um und ihre derzeitige Tübinger Doppelzweier-Partnerin Kerstin Dieter wurde als Titelverteidigerin dieses Mal nur Dritte, weil sich die Werthelmerin Silvia Resch noch dazwischenschleichen konnte.

Überhaupt blieben erfolgreiche Titelverteidigungen eine Rarität. Sie gelangen nur im allerersten Rennen dem auf einem Ruderer- sowie dem Steuermannsplatz neu besetzten Quartett (bzw. Quintett) des Mannheimer RV Amicitia im Männer-Vierer mit Stm. sowie mit souveränem Vorsprung im Juniorinnen-Einer A der Heidelbergerin Ulrike Dohnke (RGH). Auch die Altmeisterinnen des Heidelberger RK Heike Grunert und Antje Rehaag feierten einen klaren Sieg im Frauen-Doppelzweier der höchsten Leistungsklasse. Dahinter kam neun Sekunden lang nichts, dann mit Claudia Fachinger und Kristine Palm (vormalige Zimmer) ein zweites HRK-Duo vor der übrigen Konkurrenz.

Überraschend aber für viele der Ausgang des abschließenden Achter-Rennens der Männer. Am überraschendsten aber wohl das Oktett des Mannheimer RV Amicitia, das sich hier wie im Vorjahr einen Sieg ausgerechnet hatte, aber ebenso wie zuvor schon im Achter der Junioren A hinter dem Stuttgart-Cannstatter RC (der sein Glück gar nicht zu fassen vermochte) wiederum nur zweites Boot wurde, doch hier erneut mit über zwei Bootslängen Rückstand dem Heidelberger RK das Diktat und den „Rhein-Neckar-Donau“-Preis überlassen mußte. Doch eben dieser HRK-Achter wurde von keinem geringeren trainiert als von Dieter Häberle, dem Meisterbastler des HRK-Frauenwunders.

Dennoch wurde der Mannheimer RV Amicitia ähnlich Nutznießer eines veralteten Wertungssystems bei der Vergabe des Preises für den erfolgreichsten Verein der Meisterschaften, gestiftet von Ministerpräsident Lothar Späth, wie er letztes Jahr sein Opfer war. Das wiederum war dieses Mal der Ulmer RC Donau, der mit sechs Meistertiteln mit dem zweiten Rang mit 61 Punkten zufrieden sein mußte, während die Mannheimer mit nur vier Siegen, allerdings auch einigen gewichtigen zweiten Plätzen auf 80,5 Punkte kamen und somit den im vergangenen Jahr an Wiking Karls-



DIE WERFT MIT DEM FREUNDLICHEN SERVICE

**RENN- und WANDERBOOTE in Holz, Carbon und GFK
RIEMEN und SKULLS in Holz und Carbon * ZUBEHÖR**

VERM. W. KARLISCH

F I S O - W E R F T GÖRLITZER RING 24 · 2410 MÖLLN TEL+BTX 04542 / 2219

ruhe verlorenen Wanderpreis wieder in die Vereinsscheune zurückfahren konnten. Zusätzlicher Vergleich: die Mannheimer Amicitia hatte mit 17 Booten das absolut stärkste Aufgebot in den Meisterschaftswettbewerben, der Ulmer RC Donau 16, der Karlsruher RV Wiking 14 und der Heidelberger RK 13. Genau in dieser Reihenfolge waren die Vereine auch für den Späth-Wanderpreis aufgelistet. Hinter Amicitia und den Ulmern mit 57,5 Punkten Vorjahressieger Karlsruher RV Wiking, mit 55,5 Punkten der HRK.

Ähnlich wie beim Dr. Oscar-Rupert-Preis des DRV bei den deutschen Titelkämpfen ist also auch dieser Preis vor allem dann fällig, wenn man ein größeres Aufgebot zu den Titelkämpfen schickt, insbesondere natürlich bei nicht so stark frequentierten Landesmeisterschaften, wo man bei nur drei Meldungen (wie in Breisach in 13 von 31 zustande gekommenen Rennen!) bereits einer ansehnlichen Punktezahl auch als letzter sicher ist. Da wird die ganze Fragwürdigkeit dieses Punktsystems offenbar, denn ausgezeichnet wird

nicht der tatsächlich erfolgreichste Verein, sondern der, der die meisten Eisen im Feuer hat. So wiederum dürfte Ministerpräsident Lothar Späth den Preis sicherlich nicht gedacht haben. Es sollte der sportlichen Führung des Landesverbandes ja doch eigentlich nicht schwerfallen, ein eigenes Bewertungs- und Punktsystem für diesen Preis auszuklabaustern, speziell auf die Gegebenheiten von Landesrudemeisterschaften ausgerichtet.

Jedenfalls ist es der falsche Weg, Vereine, die die meiste Titel errungen haben, mit einer größeren Zahl von Meldungen auszmanövrieren. Immerhin allerdings konnte der Mannheimer RV Amicitia in Breisach in vier Großbooten Vizemeister werden, hat er das Rennen also nicht nur mit der Menge seiner Meldungen gemacht, sondern auch mit dem Können seiner Ruderinnen und Ruderer. Die Liste der Gewinner des Wanderpreises seit dessen Stiftung lautet: Heidelberger RK (1985 und 1987), Stuttgarter RG (1986), Karlsruher RV Wiking (1989), Mannheimer RV Amicitia (1988 und 1990).

Doppelzweiers, dessen zweites Rennen sodann (wie eingangs erwähnt) die Straßburger Ruderer vorne sah. Einen neuerlichen Tip für die Vierer-Rgm. Mannheimer RC/Heidelberger RK erhielten Schlagmann Frank Kilian und Helge Riffelt vom Mannheimer Club und die Heidelberger Jens Klein und Hans Winter. Sie siegten mit dem kurzfristig eingesprungenen Mannheimer Clübler Marcel Bürger als Steuermann im Vierer mit Stm. klar vor dem Quintett der Mannheimer RG Baden. Bürger steuerte hier sein überhaupt erstes Rennen. Und das sehr gut. Der eigentliche Steuermann der Mannschaft, Wolfgang Schell, war offenbar nicht rechtzeitig von einem Landschulheim-Aufenthalt zurückgekommen.

Das Rennen im steuermannslosen Vierer dagegen verloren sie gegen die Rgm. Mannheimer RV Amicitia/Hanauer RK mit den beiden „Marks“ sowie den Hanauern Dirk Lumbeck und Martin Süß im Boot mit einer Bootslänge Rückstand. Erneut also sprechen diese Ergebnisse für die Mannheim/Heidelberger Formation für eine Spezialisierung auf den Vierer mit Stm., während für die Konkurrenz Mannheim/Hanau der steuermannslose Vierer wohl die richtige Schuhgröße ist.

Ungünstig natürlich, wenn ausgerechnet in der höchsten Leistungsklasse eine Aufteilung des Starterfeldes in – wie z. B. im Einer – zwei Abteilungen statt entsprechender Vorrennen vorgenommen werden muß. Doch das überlastete Programm in Breisach läßt eine andere Lösung nicht zu, will man nicht Vorrennen sozusagen „miten in der Nacht“ ansetzen. So gab es dann eben im Einer zwei Sieger: baden-württembergischer Vizemeister Max von Lüttichau aus Ulm und der Rheinfeldener Ralf Wittmann, während der Mannheimer neue Landes-Einer-Meister Otto-Andreas Handel nur im Doppelzweier dabei war.

Einen sehr starken Eindruck hinterließ im Zweier-ohne das Karlsruher Duo Rüdiger Bastian und Alexander Trautmann vor der Rgm. Wiking/RR Universität, das die Konkurrenz um Meilen davonfuhr, darunter die Vierten und Sechsten der Landesmeisterschaften aus Ulm und von der RG Heidelberg.

Ein Glück, daß sich das Wetter an diesem Tag wesentlich besser anließ als tags zuvor, wo man eigentlich die Ballonmarkierung des Albaner Systems vermißte und es Schiedsrichter wie Ruderer sehr schwer hatten, Richtung zu halten. Dabei verfügt man in Breisach über eine solche Ballonanlage zur Markierung der Startbahnen. Doch für die frühere Juniorenstrecke von 1500 m. Es fehlen also noch 500 m, um Breisach perfekt zu machen. Sponsor gesucht!

Gießen

Da in Gießen – wie in jedem Jahr bis einschließlich Pfingstmontag regattiert wurde, berichten wir über diese Veranstaltung im nächsten Heft.

3. Juni: Breisacher Ruder-Regatta

Mannheimerin Elke Hahn in allen Sätteln gerecht

Bericht: Kurt Neufert

Zum Unterschied gegenüber den tags zuvor in Breisach auf dem gestauten Rhein durchgeführten Baden-Württembergischen Landesrudemeisterschaften, wo nur astreine Vereinsboote zugelassen sind, konnten bei der normalen Breisacher Regatta auch Renngemeinschaften starten, und deren waren alleine 19 gemeldet. Für einen gewissen internationalen Touch der Regatta sorgten Vereine aus der Nachbarschaft mit Blau-Weiß Basel und zwei Clubs aus Straßburg.

Man gönnte es den beiden Straßburgern Plalla und Durr (sprich Dürr) vom Club Nautique de Strasbourg geradezu, daß sie im Doppelzweier der höchsten Leistungsklasse das Rennen der 2. Abteilung gewannen. Auch aus dem übrigen Deutschland war mit dem RV Saar-Undine Saarbrücken noch ein Verein hinzugekommen. Die Renngemeinschaften wiederum sorgten für eine noch breitere Streuung bis hin nach Hannover, Hanau und Ingolstadt.

Nachdem ein Rennen im Frauen-Einer hier nicht zustande gekommen war, da nur die neue Landesmeisterin Elke Hahn vom Mannheimer RV Amicitia gemeldet hatte, vorsichtshalber jedoch auch für das Rennen der jüngeren B-Klasse, konnte sie sich wenigstens hier betätigen, zum Teil übrigens gegen Konkurrentinnen der Meisterschaften, die eben auch noch jüngeren Geburtsdatums sind. Doch zwischen die erst 18jährige Mannheimerin und die deutsche Konkurrenz konnte sich noch mit der leichtgewichtigen Eveline Bolliger eine Basler Blau-Weiß-Ruderin schieben. Elke Hahn also ist derzeit in allen Alterssätteln gerecht und beabsichtigt dementsprechend, sowohl bei den Eichkranzrennen (sprich: Senior-B-Meisterschaften) als auch bei den

deutschen Titelkämpfen ihre Visitenkarte abzugeben.

Von den Vortagesmeistern blieb im übrigen auch der Karlsruher Michael Schöttler von der Universitäts-Ruderriege im Leichtgewichts-Einer (1. Abt.) souveräner Dreilängensieger vor wiederum einem Basler, und zwar Marcel Hamburger, der die übrige Konkurrenz ebenfalls deutlich hinter sich ließ. Ein weit auseinandergezogenes Feld. Die beiden Marks des Mannheimer Amicitia, Mark Steinbach und Marc Bindner, die im Zweier-ohne tags zuvor den Ulmern Dr. Wolfgang Birkner und Hansjörg Käufer hatten den Vortritt lassen müssen, gewannen nun dieses Mal ohne Ulmer Beteiligung den Zweier o. Stm. ganz souverän mit fast drei Bootslängen Vorsprung vor ihrer Mannheimer Konkurrenz von der anderen Neckarseite, dem Duo Christian Matulina/Andreas Otto von der MRG Baden, die wiederum den Konstanzern Schröder/Lodeserto keine Chance ließen.

Daß sie im Doppelzweier zu beachten sind, bewiesen ein weiteres Mal Otto-Andreas Handel vom VW Mannheim mit dem Amicitia-Skuller Marc Lösken in Rgm. Sie gewannen die 1. Abteilung des Männer-

Regattaergebnisse

7:30,2; 3. RC Ernestinum-Höilly Cella 7:46,9. — RC Ernestinum-Höilly Cella gekentert; BSG Einheit Bernburg nicht am Start erschienen; BSG Einheit Bernburg abgemeldet.

Re. 234 JM 2x A II: 1. RK Normannia (Kolja Vogel, Marco Stoffels) o. Z.; 2. Rvg. Hellas-Tilantia +19,0.

Re. 235 SF 1x A I: 1. RK Normannia (Simone Richers) 9:33,6; 2. Celler RV 9:45,0.

Re. 236 SM 2— A I: 1. Hannoverscher RC (Jens Zülher, Gunther Sack) 7:55,6; 2. Rgm. Osnabrücker RV / RC Ratsgymn. Osnabrück 8:12,7; 3. BSG Einheit Bernburg 8:18,2.

Re. 237 SM 2x B I LG: 1. RV Kurhessen Cassel (Gregor Laatsch, Boris Lehmann) 7:40,8; 2. Rgm. HRC / Uerdinger RC 7:47,1; 3. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA 8:06,8.

Re. 238 SF 2x B I LG: 1. Rgm. FRG Germania/Hanauer RC Hassia (Sabine Bub, Kerstin Stumppe) 8:31,9; 2. Rgm. Alster-RV Hanseat / RC Bergedorf 9:15,5.

Re. 243 SM 4x— B I: 1. Rgm. RV Kurhessen Kassel / RG 27 Kassel (Andreas Bröcker, Christian Protte, Boris Lehmann, Gregor Laatsch) 6:43,7; 2. Rgm. Preetzer RC / RC Bergedorf / Hammerdeicher RC / RC Favorite Hammonia Hamburg 6:45,2.

Re. 245 SM 1x A II LG: 1. BSG Einheit Bernburg (Ingo Perni) 8:09,8; 2. Wolfsburger RC 8:09,9; 3. Hannoverscher RC 8:28,3. — RV Weser 1885 Hameln abgemeldet.

Re. 246 JF 2x A I LG: 1. Rgm. RC Ernestinum-Höilly / Celler RV (Karoline Kaufmann, Vera Reinstorf) 8:33,5; 2. Rgm. RC am Salzglittersee / RV Weser Hameln 8:41,7; 3. RV Weser 1885 Hameln 8:46,1.

Re. 248 JM 1x B I: 1. RC Ernestinum-Höilly Cella (Mike Schimmer) 6:13,8; 2. Celler RV 6:25,1; 3. RV Linden 1911 6:28,5; 4. RC Ernestinum-Höilly Cella 6:38,6; 5. RC Ernestinum-Höilly Cella 7:19,4. — Nordschleswiger Ruderverband abgemeldet.

Re. 250 SM 4— B I: 1. Rgm. RV Collegia / Hellas Tilantia / RC Hevelia / Rvg. 1878 Berlin (Tilli Toman, Toni Czerny, Gunnar Krüger, Jan Flaskamp) 6:50,9; 2. RC Favorite Hammonia 6:53,4; 3. Frankfurter RG Germania 1869 7:08,2.

Re. 251 SF 1x A I: 1. Celler RV (Birgit Scheer) 9:13,3; 2. RK Normannia 9:21,1; 3. HSG Uni Halle 9:25,0; 4. Mündener RV 9:27,2. — Hammerdeicher RV 1893 abgemeldet.

Re. 252 SM 2x A II: 1. RC Favorite Hammonia (Jens Kreckler, Lars Schröder) 7:37,8; 2. Wilhelmshavener RC 1909 7:48,1.

Re. 253 SM 1x B I: 1. RG Kassel 1927 (Andreas Bröcker) 8:10,7; 2. RC Bergedorf 8:24,5. — RG 27 Kassel und Hammerdeicher RV 1893 abgemeldet.

Re. 255 JM 1x A I LG: 1. RA d. TSV Bremerförde (Martin Müller-Falcke) 8:17,5; 2. RC Ernestinum-Höilly Cella 8:22,0; 3. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 8:41,4; 4. Emdener RV 8:48,3; 5. Celler RV 9:08,6.

Re. 259 SF 1x B I LG: 1. RC Bergedorf (Petra Sturk) 9:26,9; 2. Alster-RV Hanseat 1925 9:37,0; 3. Celler RV 9:48,4.

Lizenzierte Schiedsrichter:

Florian Pomykaj, Salzglitter (Obmann); Walter Dieckmann, Hamburg; Dieter Haß, Kassel; Udo Hauser, Bremen; Andreas Heck, Berlin; C.-Werner Jacobs, Braunschweig; Jörn Kießing, Minden; Michael Korglitzsch, Berlin; Gerd Müller, Hameln; Dieter Raufelsen, Mölln; H.-Joachim Schmidt, Berlin.

2./3. 6.: BREISACH

Landesmeisterschaften Baden-Württemberg

Re. 1 SM 4+ A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Marc Lösken, Burkhard Hahn, Mark Steinbach, Marc Binder, Stm. Jahn Ostrowski) 6:15,75; 2. Heidelberger RK 6:19,79. — Mannheimer RG Baden abgemeldet.

Re. 2 SM 2x A: 1. Ulmer RC Donau (Frank Schäfer, Andreas Coll) 4:49,01; 2. RC Esslingen 4:53,00; 3. Heilbronner RG Schwaben 4:54,00. — VW Mannheim aufgegeben.

Re. 4 JM 1x A LG: 1. RC Undine Radolfzell (Nikolas Hautsch) 5:25,00; 2. VW Mannheim 5:29,00;

3. RG Eberbach 5:44,00; 4. RG Heidelberg 5:49,00; 5. Mannheimer RV Amicitia 5:54,00.

Re. 5 SM 2— A LG: 1. Ulmer RC Donau (Wolfgang Birkner, Hansjörg Käufer) 6:52,37; 2. Heidelberger RK 6:53,87; 3. RV Neptun Konstanz 6:54,68.

Re. 6 SF 2x A: 1. Heidelberger RK II (Helke Grunert, Antje Rehaag) 7:03,86; 2. Heidelberger RK I 7:12,25; 3. Karlsruher RV Wiking 7:18,06; 4. Heilbronner RG Schwaben 7:30,08. — Stuttgart-Cannstatter RC und Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. 8 JM 4+ A: 1. Karlsruher RV Wiking (Michael Pfeifer, Nima Marandi, Stefan Dimitrov, Thimo Erb, Stm. Christian Schoof) 6:38,81; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 6:46,00; 3. Tübinger RV 7:11,98.

Re. 9 JM 2— A: 1. RV Friedrichshafen (Thomas Wagner, Stefan Dormeyer) 6:56,58; 2. Stuttgarter RG I 6:59,09; 3. RV Waldsee 7:02,42; 4. Mannheimer RV Amicitia 7:11,16; 5. Stuttgarter RG II 7:51,12. — VW Mannheim abgemeldet.

Re. 10 JF 2x A LG: 1. RV Esslingen (Heike Heuer, Ursula Schmolke) 7:55,16; 2. Karlsruher RV Wiking 8:07,48; 3. Heidelberger RK 8:12,48.

Re. 12 JF 1x B, 1. Vorlauf: 1. RV Friedrichshafen o. Z.; 2. Heidelberger RK o. Z.; 3. RG Heidelberg o. Z.; 4. Mannheimer RV Amicitia I o. Z. 2. Vorlauf: 1. RC Grenzach o. Z.; 2. RG Heidelberg I o. Z.; 3. Stuttgarter RG o. Z.; 4. Mannheimer RV Amicitia II o. Z.

Hauptrennen: 1. RG Heidelberg II (Marlon Lantini) 6:15,66; 2. RV Friedrichshafen 6:17,76; 3. Heidelberger RK 6:22,84; 4. RC Grenzach 6:29,25; 5. Stuttgarter RG 6:57,19. — RG Heidelberg I abgemeldet.

Re. 13 JM 4+ B: 1. Karlsruher RV Wiking (Oliver Kuhn, Ludger Jägersküpper, Thomas Waethe, Martin Eitel, Stm. Christian Schoof) 5:16,96; 2. Mannheimer RV Amicitia 5:27,00; 3. RV Waldsee 5:28,01.

Re. 14 JM 2x B LG: 1. Mannheimer RC (Helmut Steuter, Mark-Holger Konrad) 5:34,04; 2. RC Undine Radolfzell 5:45,16; 3. RV Waldsee 5:59,17.

Re. 16 JM 1x B, 1. Vorlauf: 1. Mannheimer RG Rheinau o. Z.; 2. RV Friedrichshafen o. Z.; 3. RV Waldsee o. Z.; 4. RC Nürtingen o. Z.

2. Vorlauf: 1. RG Heidelberg o. Z.; 2. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.; 3. RC Undine Radolfzell o. Z.; 4. Breilsacher RV o. Z.

Hauptrennen: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Spaeter) 5:50,01; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:57,63; 3. RV Friedrichshafen 6:01,37; 4. RG Heidelberg 6:04,18; 5. Mannheimer RG Rheinau 6:12,87; 6. RV Waldsee 6:44,94.

Re. 19 JM 2x A: 1. Oberlinger RC Bodan I (Mirko Gläser, Otaf Gläser) 7:30,81; 2. Oberlinger RC Bodan II 7:39,19; 3. WSV Waldshut 7:55,97; 4. Heidelberger RK 7:58,98; 5. RG Ghibellinia Waiblingen 8:28,31. — Ulmer RC Donau aufgegeben.

Re. 20 SM 1x A, 1. Vorlauf: 1. RC Grenzach o. Z.; 2. Ulmer RC Donau o. Z.; 3. VW Mannheim o. Z.; 4. RC Undine Radolfzell I o. Z.; 5. RV Friedrichshafen o. Z.; 6. RC Rheinfelden o. Z.

2. Vorlauf: 1. Mannheimer RV Amicitia o. Z.; 2. RC Neptun Neckarelz o. Z.; 3. RV Esslingen o. Z.; 4. RC Undine Radolfzell II o. Z.; 5. WSV Waldshut o. Z.; 6. Stuttgarter RG o. Z. — Mannheimer RG Baden nicht am Start; RV Neptun Konstanz, RV Waldsee und Heidelberger RK abgemeldet.

Hauptrennen: 1. VW Mannheim (Otto-Andreas Handel) 7:59,36; 2. Ulmer RC Donau 8:03,69; 3. Mannheimer RV Amicitia 8:08,53; 4. RC Neptun Neckarelz 8:15,29; 5. RV Esslingen 8:49,27. — RC Grenzach aufgegeben.

Re. 21 JF 2x A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Stefanie Sandmaler, Solveig Terjung) 8:47,35; 2. Karlsruher RV Wiking 9:16,07.

Re. 22 SM 2x A LG: 1. RG Ghibellinia Waiblingen (Markus Baumann, Norbert Schmid) 7:18,26; 2. Stuttgarter RG 7:18,44; 3. RC Rheinfelden 7:24,60; 4. Heilbronner RG Schwaben 7:35,99; 5. Stuttgart-Cannstatter RC 7:37,75; 6. Heidelberger RK 7:55,92.

Re. 23 SF 1x A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Elke Hahn) 9:06,52; 2. RG Werthelm 9:19,66; 3. Ulmer RC Donau 9:30,94. — Stuttgart-Cannstatter RC abgemeldet.

Re. 24 SM 2— A: 1. Ulmer RC Donau I (Wolfgang Birkner, Hansjörg Käufer) 7:22,69; 2. Mannheimer RV Amicitia 7:25,56; 3. Mannheimer RC

7:32,04; 4. RG Heidelberg 7:54,71; 5. RV Neptun Konstanz 7:55,66; 6. Ulmer RC Donau II 7:57,08. — RC Rheinfelden abgemeldet.

Re. 25 SF 1x A LG: 1. Karlsruher RV Wiking (Karin Bender) 9:30,02; 2. Ulmer RC Donau 9:40,00.

Re. 26 JM 8+ A: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Marc Slegle, Joachim Unger, Piet-Helm van der Geer, Andreas Zorzi, Joachim Haas, Markus Bauer, Christian Sehlleier, Stefan Spanniger, Stm. Aleksander Contreras) 6:37,57; 2. Mannheimer RV Amicitia 6:47,64; 3. Karlsruher RV Wiking 6:52,05.

Re. 27 JF 4x+ B: 1. Ulmer RC Donau (Claudia Barth, Ingrid Maier, Susanne Plaschko, Christine Polak, Stf. Petra Polak) 5:54,16; 2. Karlsruher RV Wiking 6:00,40; 3. Mannheimer RV Amicitia o. Z. Re. 29 JF 2x B: 1. RG Heidelberg (Claudia Teichmann, Marlon Lantini) o. Z.; 2. Ulmer RC Donau +1,79; 3. Heidelberger RK +30,33.

Re. 30 JM 1x B LG, 1. Vorlauf: 1. Stuttgarter RG o. Z.; 2. RC Undine Radolfzell o. Z.; 3. Mannheimer RV Amicitia II o. Z.; 4. Heidelberger RK o. Z.

2. Vorlauf: 1. Breilsacher RV o. Z.; 2. Mannheimer RV Amicitia I o. Z.; 3. WSV Waldshut o. Z.; 4. RG Eberbach o. Z. — RV Waldsee abgemeldet.

Hauptrennen: 1. Breilsacher RV (Danief Lorenz) 6:08,69; 2. RC Undine Radolfzell 6:16,25; 3. Stuttgarter RG 6:22,47; 4. Mannheimer RV Amicitia I 6:28,67; 5. WSV Waldshut 6:28,89; 6. Mannheimer RV Amicitia II 6:39,01.

Re. 31 JM 2x B: 1. RV Neptun Konstanz (Laurens Sohn, Philipp Wurz) 5:44,85; 2. Mannheimer RC 5:52,52; 3. Mannheimer RG Rheinau 6:00,44; 4. RV Bad Wimpfen II 6:03,07; 5. RV Bad Wimpfen I 6:07,67.

Re. 33 JF 1x A LG, 1. Vorlauf: 1. RV Neptun Konstanz o. Z.; 2. Mannheimer RV Amicitia o. Z.; 3. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.; 4. Karlsruher RV Wiking II o. Z.

2. Vorlauf: 1. RG Heidelberg o. Z.; 2. Heidelberger RV o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking I o. Z. Hauptrennen: 1. RG Heidelberg (Ulrike Dohnke) 9:38,17; 2. RV Neptun Konstanz 9:51,94; 3. Heidelberger RK 10:00,72; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 10:21,15; 5. Mannheimer RV Amicitia o. Z.

Re. 34 JM 2x A LG: 1. Oberlinger RC Bodan (Florian Ransperger, Max Grünau) 7:56,87; 2. Mannheimer RG Rheinau 7:59,39; 3. RV Neptun Konstanz 8:24,73; 4. Stuttgarter RG 8:28,94.

Re. 35 JM 1x A, 1. Vorlauf: 1. Mannheimer RG Rheinau o. Z.; 2. RG Ghibellinia Waiblingen o. Z.; 3. RC Rheinfelden o. Z.; 4. RC Nürtingen o. Z.

2. Vorlauf: 1. Tübinger RV o. Z.; 2. Mannheimer RC o. Z.; 3. VW Mannheim o. Z. Hauptrennen: 1. Mannheimer RG Rheinau (Jochen Köhler) 8:10,72; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 8:15,23; 3. Tübinger RV 8:22,09; 4. Mannheimer RC 8:45,06; 5. RC Rheinfelden 8:47,36.

Re. 37 SM 1x A LG, 1. Vorlauf: 1. Stuttgarter RG o. Z.; 2. RG Ghibellinia Waiblingen II o. Z.; 3. Ulmer RC Donau o. Z.; 4. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.; 5. RG Heidelberg o. Z.

2. Vorlauf: 1. Marbacher RV I o. Z.; 2. Breilsacher RV o. Z.; 3. Ulmer RC Donau III o. Z.; 4. RV Esslingen o. Z.

3. Vorlauf: 1. RR Universität Karlsruhe o. Z.; 2. RG Ghibellinia Waiblingen o. Z.; 3. Ulmer RC Donau IV o. Z.; 4. Ulmer RC Donau II o. Z. — RC Grenzach und RG Eberbach abgemeldet.

Hauptrennen: 1. RR Universität Karlsruhe (Michael Schöffler) 8:05,56; 2. Marbacher RV I 8:25,63; 3. Breilsacher RV 8:31,44; 4. Ulmer RC Donau II 8:37,68; 5. Stuttgarter RG 9:08,32; 6. RG Ghibellinia Waiblingen II 9:34,27. — Ulmer RC Donau II nachgerückt; RG Ghibellinia Waiblingen I und Ulmer RC Donau IV abgemeldet.

Re. 38 JF 1x A, 1. Vorlauf: 1. Tübinger RV o. Z.; 2. Ulmer RC Donau o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking o. Z.; 4. WSV Waldshut o. Z.; 5. RG Ghibellinia Waiblingen o. Z.

2. Vorlauf: 1. Mannheimer RV Amicitia o. Z.; 2. RG Werthelm o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking II o. Z.; 4. Ulmer RC Donau II o. Z.; 5. RV Esslingen o. Z.

Hauptrennen: 1. Mannheimer RV Amicitia (Solveig Terjung) 9:30,24; 2. RG Werthelm 9:30,83; 3. Tübinger RV 9:38,62; 4. Karlsruher RV Wiking II 9:42,79; 5. Ulmer RC Donau I 9:56,24; 6. Karlsruher RV Wiking I 10:23,64.

Regattaergebnisse

2./3. 6.: SALZGITTER

Re. 101 SM 1x A II: 1. BSG Chemie Buna-Schkopau (Olaf Klein) 8:25,7; 2. RV Weser 1885 Hameln 8:26,1; 3. Potsdamer RC Germania 8:30,0; 4. Hammerdeicher RV 1893 8:54,2; 5. Hildeshelmer RC 9:01,4; 6. RC am Salzgittersee 9:04,3.

Re. 104 JM 2x A II LG: 1. Rvg. Hellas-Titania (Hilmar Schmidt, Tobias Brockmüller) 8:21,6; 2. RV Weser 1885 Hameln 8:26,5.

Re. 105 JF 1x A I LG: 1. RC am Salzgittersee (Ulrike Schreiber) 10:11,7; 2. Celler RV 10:28,9. — Celler RV ausgeschlossen.

Re. 106 JM 2x A I: 1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Mike Schimmer, Johannes Passas) 8:12,9; 2. Celler RV 8:38,0; 3. BSG Einheit Bernburg 9:45,0.

Re. 108 JM 2x B II: 1. Rgm. BSG Einheit Bernburg / BSG Aktivist Roßleben (Maik Wartmann, Udo Träger) 6:08,0; 2. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 6:20,8. — BSG Einheit Bernburg aufgegeben.

Re. 109 SM 1x B I LG: 1. Abt.: 1. Hannoverscher RC (Oliver Stuckert) 8:40,1; 2. RV Weser 1885 Hameln 8:49,1; 3. Wolfsburger RC 8:50,1; 4. RG Angaria Hannover 9:34,8.

2. Abt.: 1. RV Weser 1885 Hameln (Ole Dinkela) 8:20,5; 2. RV Kurhessen Cassel 8:34,2; 3. Wilhelmshavener RC 1909 9:01,9; 4. BSG Aktivist Roßleben 9:28,3. — Berliner RG abgemeldet.

Re. 110 SM 2x A II LG: 1. RV Kurhessen Cassel (Jan Winsloe, Gregor Laatsch) 8:01,7; 2. Rgm. HSG Uni Halle / Uni Greifswald 8:05,1.

Re. 111 JM 1x A I: 1. Wolfsburger RC (Maik Böse) 8:48,9; 2. Alster-RV Hanseat 1925 8:54,9; 3. Lingener RG 1923 9:08,8; 4. Alster-RV Hanseat 1925 9:10,8; 5. RC Ernestinum-Hölty Cella 9:28,6.

Re. 113 JF 1x B II LG: 1. RV Weser 1885 Hameln (Charlotte Ribbat) 8:20,9; 2. RC Welle Bardowick 8:28,2; 3. BSG Einheit Bernburg 8:52,3.

Re. 114 JM 1x B I LG: 1. WSV Wildeshausen (Jan-Dierk Oetken) 7:26,3; 2. Hannoverscher RC 7:28,1; 3. BSG Einheit Bernburg 7:45,1; 4. BSG Einheit Bernburg 7:53,1.

Re. B JM 1x A I LG: 1. RA d. TSV Bremerförde (Martin Müller-Falcke) 8:43,8; 2. RC Ernestinum-Hölty Cella 8:50,8; 3. Hannoverscher RC 9:04,3; 4. Emder RV 9:08,1; 5. RV Weser 1885 Hameln 9:09,4. — RC Holzminden aufgegeben.

Re. 117 SM 2x B I: 1. Rgm. RV Kurhessen Kassel / RG 27 Kassel (Andreas Bröcker, Christian Protte) 7:48,2; 2. Preetzer RC 7:53,1; 3. Rgm. HRC / Uerdinger RC 8:08,4.

Re. 121 2x B II: 1. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA (Sibylle Winkelmann, Anke Schudde) 6:35,3; 2. Rvg. Hellas-Titania 6:39,7; 3. BSG Einheit Bernburg 7:15,2; 4. RC Ernestinum-Hölty Cella 7:19,2.

Re. C JM 1x B I: 1. Lingener RG 1923 (Aloy Krümpel) 6:18,9; 2. RA d. TSV Bremerförde 6:20,3; 3. Wilhelmshavener RC 1909 6:33,9; 4. RC Ernestinum-Hölty Cella 6:34,4; 5. RV Linden 1911 6:37,1; 6. Lingener RG 1923 6:55,0. — Nordschleswigscher Ruderverband, RC Holzminden und Lingener RG 1923 abgemeldet.

Re. D JM 4x B I: 1. RR Hermann Billung Cella (Bastian Brose, Kai Botschek, Steffen Reinken, Jan Dierking, Stm. Christian Colshorn) 5:44,7; 2. RC Wiking Lüneburg 5:50,3; 3. RV Weser 1885 Hameln 6:19,8.

Re. E JM 4x A I: 1. WSV Meppen (Mark Aquistapace, Holger Löning, Rolf-Dieter Schnieders, Jürgen Vorloeper, Stm. Michael Löser) 7:31,7; 2. RV Weser 1885 Hameln 7:31,8; 3. Mündener RV 7:42,7; 4. RR Hermann Billung Cella 8:06,7.

Re. 127 SF 2x A II: 1. BSG Einheit Bernburg (Manuela Pätzelt, Doris Schick) 8:41,9; 2. Mündener RV 8:49,5. — Rgm. Cochemer RG / Koblenzer RG Rhenania abgemeldet.

Re. 129 SM 1x B I, 1. Abt.: 1. RC Bergedorf (Matthias Müller) 7:57,1; 2. RC Welle Bardowick 8:03,6; 3. Spandauer RC Friesen Berlin 8:05,9; 4. Hammerdeicher RV 1893 8:10,9. 2. Abt.: 1. RG Kassel 1927 (Andreas Bröcker) o. Z.; 2. RC Wiking Lüneburg o. Z.; 3. RC Favorite Hammonia o. Z.

Re. F JM 2x B I LG: 1. RC Wiking Lüneburg (Thomas Niebuhr, Matthias von Kietzell) 6:12,0; 2. RC Welle Bardowick 6:20,8; 3. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 6:24,0.

Re. G JF 1x B I: 1. Mündener RV (Friederike Matzen) 6:34,4; 2. RC Ernestinum-Hölty Cella 6:38,2; 3. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA 6:38,9; 4. Mündener RV 6:48,1; 5. RC Wiking Lüneburg 6:55,7.

Re. H JM 2x A I: 1. Alster-RV Hanseat 1925 (Stephan Prütz, Matthias Patzwald) 7:31,0; 2. RV Weser 1885 Hameln 7:31,3; 3. RK Normannia 7:43,9.

Re. 135 SF 1x A II: 1. RK Normannia (Simone Richers) 9:02,7; 2. Celler RV 9:12,5.

Re. 136 SM 2x A I: 1. RC Favorite Hammonia (Stephan Brahmst, Christoph Dylert) 7:30,5; 2. Hannoverscher RC 7:35,5; 3. Rgm. Osnabrücker RV / RC Ratsgymn. Osnabrück 7:48,4; 4. BSG Einheit Bernburg 8:02,7.

Re. 137 SM 2x B I LG: 1. Rgm. HRC / Uerdinger RC (Sven Menke, Carsten Lehr) 7:32,0; 2. RV Weser 1885 Hameln 7:36,9; 3. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA 7:44,0.

Re. 138 SF 2x B I LG: 1. Rgm. FRG Germania/Hanauer RC Hassia (Sabine Bub, Kerstin Stumpe) 8:23,4; 2. Rgm. Alster-RV Hanseat / RC Bergedorf 8:38,0.

Re. K JM 2x B I: 1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Johannes Passas) 5:40,9; 2. RC Wiking Lüneburg 6:11,1.

Re. 143 SM 4x B I: 1. Rgm. RV Kurhessen Kassel / RG 27 Kassel (Jan Winsloe, Christian Protte, Boris Lehmann, Gregor Laatsch) 6:42,5; 2. Rgm. Preetzer RC / RC Bergedorf / Hammerdeicher RC / RC Favorite Hammonia Hamburg 6:45,3.

Re. 145 SM 1x A II LG: 1. BSG Einheit Bernburg (Ingo Pernit) 8:12,8; 2. Wolfsburger RC 8:16,3; 3. Hannoverscher RC 8:26,3; 4. RA d. TSV Bremerförde 8:30,3; 5. Celler RV 9:28,5.

Re. L JF 2x A I LG: 1. RV Weser 1885 Hameln (Friederike Ribbat, Wiebke Kleine) 8:35,6; 2. Rgm. RC am Salzgittersee / RV Weser Hameln 8:38,5; 3. Celler RV 8:40,3.

Re. 147 JF 1x A I: 1. Norder RC (Frauke Aells) 9:06,5; 2. Celler RV 9:11,4; 3. WSV Dörpen 9:41,8.

Re. 148 JM 1x A II: 1. Wolfsburger RC (Maik Böse) 8:32,5; 2. RK Normannia 8:54,2; 3. RC Ernestinum-Hölty Cella 8:59,1; 4. Mündener RV 9:54,4.

Re. 149 JM 2x B I: 1. RC Favorite Hammonia (Marius Licht, Jens Hoche) 6:03,5; 2. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 6:06,8.

Re. 151 JF 2x B I: 1. Mündener RV (Friederike Matzen, Anne Oltweiler) 6:29,7; 2. RC Ernestinum-Hölty Cella 6:41,4; 3. Rvg. Hellas-Titania 6:43,6.

Re. 152 SM 4x B I: 1. Rgm. RV Collegia / Hellas Titania / RC Hevella / Rvg. 1878 Berlin (Till Tomann) 6:53,6; 2. Frankfurter RG Germania 1869 6:59,5; 3. Rgm. HRC / Oldenburger RV / RV Osterholz-Scharmbeck 7:05,8; 4. RC Favorite-Hammonia 7:13,5. — Rgm. Osnabrücker RV / RC Ratsgymn. Osnabrück abgemeldet.

Re. 154 SF 1x A II LG: 1. Celler RV (Birgit Scheer) 9:30,3; 2. HSG Uni Halle 9:42,9. — Hammerdeicher RV 1893 aufgegeben.

Re. 155 SM 2x A I: 1. Rgm. RV Kurhessen Kassel / RG 27 Kassel (Andreas Bröcker, Christian Protte) 7:33,5; 2. RC Favorite Hammonia 7:52,3; 3. Wilhelmshavener RC 1909 7:54,1.

Re. 156 JM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA (Martin Brinkmann) 6:31,2; 2. RC Favorite Hammonia 6:57,4; 3. RC Ernestinum-Hölty Cella 7:03,8; 4. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 7:27,4. 2. Abt.: 1. Celler RV (Lutz Katina) 6:50,3; 2. WSV Wildeshausen 6:59,0; 3. Hannoverscher RC 7:02,0; 4. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 7:30,9.

Re. 161 SF 1x B I LG: 1. RC Bergedorf (Petra Sturk) 9:56,6; 2. Alster-RV Hanseat 1925 10:05,9.

Re. 201 SM 1x A I: 1. BSG Chemie Buna-Schkopau (Olaf Klein) 8:17,0; 2. Potsdamer RC Germania 8:19,7; 3. RC Favorite Hammonia 8:25,0; 4. RC Favorite Hammonia 8:29,9; 5. RC Favorite Hammonia 8:44,1.

Re. N JM 2x A I LG: 1. RV Weser 1885 Hameln (Markus Bankmeier, Mark Beckmann) 8:00,0; 2. RV Weser 1885 Hameln 8:18,2.

Re. O JF 1x A I LG: 1. RC am Salzgittersee (Ulrike Schreiber) 9:36,1; 2. RV Weser 1885 Hameln 9:53,2; 3. Celler RV 10:00,0; 4. Celler RV 10:04,2.

Re. P JM 2x A I: 1. RV Weser 1885 Hameln (Marcus Johlen, Mark Schamp) 7:57,0; 2. WSV Meppen 8:02,5; 3. WSV Meppen 8:21,1.

Re. 208 JM 2x B I: 1. Rgm. BSG Einheit Bernburg / BSG Aktivist Roßleben (Maik Wartmann, Udo Träger) 5:51,4; 2. Lingener RG 1923 6:03,7; 3. RC Favorite Hammonia 6:04,0; 4. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 6:20,8.

Re. 209 SM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RV Weser 1885 Hameln (Ole Dinkela) 8:18,4; 2. RV Kurhessen Cassel 8:46,7; 3. BSG Aktivist Roßleben 9:04,7; 4. RG Angaria Hannover 9:09,9.

2. Abt.: 1. RV Kurhessen Cassel (Gregor Laatsch) 8:32,7; 2. Hannoverscher RC 8:33,7. — Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche aufgegeben; Berliner RG abgemeldet.

Re. 210 SM 2x A I LG: 1. Rgm. HRC / Uerdinger RC (Sven Menke, Carsten Lehr) 7:54,5; 2. Rgm. HSG Uni Halle / Uni Greifswald 8:00,9.

Re. R JM 1x A I: 1. Wilhelmshavener RC 1909 (Nils Utesch) 8:28,5; 2. Wolfsburger RC 8:44,0; 3. RC Ernestinum-Hölty Cella 8:46,8; 4. RV Weser 1885 Hameln 8:51,1; 5. RA d. TSV Bremerförde 8:52,6; 6. Lingener RG 1923 9:03,5.

Re. S JM 4x B I: 1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Helge Hagen, Johannes Passas, Mike Schimmer, Nils Nadrowski, Stm. Manuel Taft) 5:39,3; 2. RR Hermann Billung Cella 5:49,3; 3. RC Wiking Lüneburg 5:56,9.

Re. T JF 1x B I LG: 1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Karoline Kaufmann) 7:21,9; 2. RC Wiking Lüneburg 7:47,8; 3. RV Weser 1885 Hameln 7:58,9.

Re. U JM 1x B I LG: 1. Celler RV (Lutz Kalina) 6:47,0; 2. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA 6:51,5; 3. Hannoverscher RC 7:08,5; 4. WSV Wildeshausen 7:10,7; 5. RC Welle Bardowick 7:18,6; 6. RC Holzminden 7:24,1.

Re. 215 JM 1x A II LG: 1. RC Ernestinum-Hölty Cella (Helko Füllitz) 8:39,3; 2. Hannoverscher RC 8:59,4; 3. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 9:04,5; 4. Celler RV 9:37,4; 5. Rvg. Hellas-Titania 9:45,9. — Rvg. Hellas-Titania abgemeldet.

Re. 217 SM 2x B I: 1. Rgm. RV Kurhessen Kassel / RG 27 Kassel (Andreas Bröcker, Christian Protte) 7:43,9; 2. Preetzer RC 7:45,3; 3. Rgm. Hammerdeicher RV / RC Welle Bardowick 7:56,5.

Re. 218 SF 1x B II: 1. BSG Einheit Bernburg (Manuela Pätzelt) 10:14,3; 2. Mündener RV 10:35,6.

Re. 219 SM 2x B I: 1. RC Favorite Hammonia (Stephan Brahmst, Christoph Dylert) 7:55,6; 2. Rgm. RC Hevella / RV Collegia Berlin 7:59,9; 3. Rgm. Rvg. 1878 / Hellas Titania Berlin 8:02,8; 4. Rgm. Osnabrücker RV / RC Ratsgymn. Osnabrück 8:23,9; 5. BSG Einheit Bernburg 9:08,5.

Re. 220 SM 4x A I: 1. Rgm. HRC / Oldenburger RV / RV Osterholz-Scharmbeck (Olaf Steckhahn, Ingo Jahns, Heiko Hanebuth, Axel Cornelius) 7:31,2; 2. Rgm. Osnabrücker RV / RC Ratsgymn. Osnabrück 7:48,0.

Re. W JF 2x B I: 1. Mündener RV (Friederike Matzen, Anne Oltweiler) 6:21,7; 2. Rvg. Hellas-Titania 6:29,2; 3. RC Wiking Lüneburg 6:36,5; 4. Trgm. RR Gymn. Bramsche / TuS Bramsche RA 6:37,2; 5. RC Welle Bardowick 6:46,7.

Re. 222 JM 1x B II: 1. Lingener RG 1923 (Aloys Krümpel) 6:20,8; 2. Rgm. BSG Einheit Bernburg / BSG Aktivist Roßleben 6:21,2; 3. Wilhelmshavener RC 1909 6:33,8; 4. BSG Einheit Bernburg 6:41,3; 5. RC Favorite Hammonia 6:50,8. — Nordschleswigscher Ruderverband abgemeldet.

Re. X JF 1x A I: 1. Norder RC (Frauke Aells) 9:30,6; 2. WSV Dörpen 10:13,7. — Celler RV abgemeldet.

Re. 228 SM 4x B I LG: 1. Frankfurter RG Germania 1869 (Michael Rieß, Hüseyin Cifci, Alexander Gaul, Ulf Meerwald) 7:13,7; 2. Rgm. RV Weser Hameln / Post-SV Bremen / Lübecker RK 7:36,3.

Re. 229 SM 1x B II: 1. RV Weser 1885 Hameln (Steffen Ballerstedt) 8:15,7; 2. Spandauer RC Friesen Berlin 8:15,7; 3. RC Favorite Hammonia 8:39,4; 4. RC Wiking Lüneburg 9:26,0. — RC Welle Bardowick abgemeldet.

Re. 231 JM 2x B I LG: 1. RC Welle Bardowick (Hauke Wöbken, Sven Lawitschka) 6:17,4; 2. RV Weser Hameln 6:28,8; 3. Trgm. RC Tegel / RR Lessing-Oberschule Berlin 6:36,3; 4. BSG Einheit Bernburg 6:44,6.

Re. 232 JF 1x B II: 1. Rvg. Hellas-Titania (Manuela Werbelow) 7:26,2; 2. Rvg. Hellas-Titania

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3183

Anträge auf Änderung der RWR

Anträge auf Änderung der RWR-Ruderverweltkampfregelein, die bis zum Beginn des kommenden Jahres gültig werden sollen, sind dem Vorsitzenden der Regelkommission, Herrn Günter Jäckel, Sonnenstraße 29, 8700 Würzburg, bis zum 20. Juli 1990 zu übersenden.

Würzburg, den 8. Juni 1990

Günter Jäckel

Vorsitzender der Regelkommission

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3184

Ausbildungslehrgang zur Erlangung der Trainer-A-Lizenz des DRV

Der Deutsche Ruderverband veranstaltet an der Ruderakademie Ratzeburg den 7. Ausbildungslehrgang zum Trainer „A“. Die Ausbildung, Prüfung und Lizenzierung erfolgen nach den Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Ruderverbandes.

Ort: Ruderakademie Ratzeburg

Termin: Teil I: 2.–9. 12. 1990

Termin: Teil II: 10.–17. 3. 1991

Die Teilnahme an den beiden Lehrgangsteilen ist verbindliche Prüfungsvoraussetzung.

Kosten: Der Deutsche Ruderverband übernimmt die Kosten für Ausbildung, Unterkunft, Verpflegung und An- und Abreise (DB II. Klasse). Jeder Teilnehmer zahlt eine Teilnahmegebühr von 240,- DM. Diese ist mit der Anmeldung zum Lehrgang auf das Konto des Deutschen Ruderverbandes bei der Commerzbank Hannover, Konto-Nr. 17 000 53 (Kennwort: Trainer-A) einzuzahlen.

Meldeschluss: 15. Oktober 1990

Meldungen: Die Meldungen sind vom Vorstand des Verbands, bei dem der Trainer tätig ist, schriftlich zu richten an:

Deutscher Ruderverband e.V.
Geschäftsstelle

Aegidiendamm 3, 3000 Hannover 1

Zulassung: Die Zulassung zur Ausbildung ist von folgenden Kriterien abhängig:

1. Mitgliedschaft in einem DRV-Verein
2. Vollendung des 23. Lebensjahres
3. Besitz einer gültigen Trainer-B-Lizenz
Der Erwerb der B-Lizenz muß mindestens drei Jahre zurückliegen.
4. Nachweis der erfolgreichen Trainertätigkeit nach Erwerb der Trainer-B-Lizenz
5. Zulassung durch den Lehrausschuß nach Information über die Bewerber an die Landesverbände.
6. Abgabe von Aufgaben, die zur Vorbereitung des Lehrgangs auszuarbeiten sind.

Prüfung: Die Prüfung umfaßt folgende Teile:

1. Bestehen des Zulassungstests zum zweiten Ausbildungsabschnitt. Der Zulassungstest findet am Ende des ersten Lehrgangsabschnitts statt.
2. Schriftliche Hausarbeit, in der Literaturverwertung und eigene Leistung nachgewiesen werden müssen.
3. Mündliches Prüfungsgespräch als Gruppenprüfung.

Allgemeine Hinweise: In Vorbereitung auf den Lehrgang erhalten die Teilnehmer drei Aufgaben, die vor Beginn des ersten Lehrgangsteils abzugeben sind. Die Ergebnisse werden innerhalb des Lehrgangs vorgestellt. Zur Ausarbeitung dieser Aufgaben gehen den Teilnehmern frühzeitig ausführende Materialien zu. Aus diesem Grund sei nochmals auf den Meldeschluß hingewiesen.

Die Trainer-A-Lizenz ist eine zwingende Voraussetzung zu einem eventuell geplanten Studium an der Trainerakademie Köln, das in Form des Präsenzstudiums wie auch als Fernstudium absolviert werden kann.

Mit dem Erwerb der Trainer-A-Lizenz bzw. schon mit der Teilnahme am ersten Lehrgangsabschnitt werden die B- und C-Lizenz um den entsprechenden Zeitraum verlängert.

Die Themen für die schriftliche Hausarbeit, die zu Beginn des zweiten Lehrgangsabschnitts vorliegen muß, werden am Ende des ersten Abschnittes vergeben.

Dulsburg, den 8. Juni 1990

Friedhelm Kreiß

Vorsitzender Ressort
Wissenschaft und Lehre

Dr. Volker Nolte

Lehrgangsteiler

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3185

Ausbildungslehrgang zur Erlangung der Trainer-B-Lizenz des DRV

Der Deutsche Ruderverband veranstaltet einen Ausbildungslehrgang zum Trainer-B. Die Ausbildung erfolgt nach den Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Ruderverbandes.

Termin: 27. 11.–2. 12. 1990

Ort: Bundesleistungszentrum für Rudern
in Ratzeburg

Bedingungen zur Zulassung zur Ausbildung und Prüfung:

1. Vollendung des 20. Lebensjahres
 2. Besitz einer gültigen Fachübungsleiterlizenz des DRV
 3. Nachweis einer in der Regel zweijährigen verantwortlichen Lehrtätigkeit
 4. Eigene rudersportliche Qualifikation
- Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, die die Voraussetzung zur Lizenzvergabe darstellt. Die Teilnahme am gesamten Lehrgang ist bindende Voraussetzung.

Zu Beginn des ersten Lehrgangsteils wird ein Eingangstest durchgeführt.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang führt zur Verlängerung der Fachübungsleiterlizenz (Trainer C).

Kosten: Der Veranstalter übernimmt die Kosten für Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung.

Meldegebühr: Die Teilnehmer zahlen eine Teilnahmegebühr von DM 180,-. Diese ist mit der Anmeldung zum Lehrgang auf das Konto des Deutschen Ruderverbandes bei der Commerzbank Hannover zu entrichten, Konto-Nr. 17 000 53 (Kennwort: Trainer B).

Meldeschluss: 12. November 1990

Meldungen: Die Meldungen sind ausschließlich schriftlich zu richten an:

Deutscher Ruderverband e.V.
Geschäftsstelle

Aegidiendamm 3, 3000 Hannover 1

Es werden nur schriftliche, an diese Anschrift gerichtete Meldungen berücksichtigt unter Angabe folgender Daten: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Verein, Lizenznummer und -gültigkeit sowie der Nachweis der o. a. Zulassungsbedingungen.

Dulsburg, den 8. Juni 1990

Friedhelm Kreiß Stefan Plesik/Rolf M. Klizer
Leiter des Sachgebietes Lehrgangsteiler
Wissenschaft und Lehre

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3186

Fortbildungslehrgang für Fachübungsleiter und Trainer der Lizenzstufen B und A des Deutschen Ruderverbandes

Der Deutsche Ruderverband veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Gesund-

heit, Sport und Ernährung in Bremen einen Fortbildungslehrgang.

Lehrgangstermin: 16.–18. 11. 1990

Der Lehrgang beginnt am 16. 11. 1990 um 18 Uhr; Anreise bis 17 Uhr. Lehrgangsende am 18. 11. nach dem Mittagessen.

Lehrgangsort: Universität Bremen

Die Teilnehmer erhalten mit der Einladung konkrete Angaben über Unterkunft, Lehrgangsplan sowie vorbereitende Materialien zugestellt.

Lehrgangsthema:

„Ernährung in Training und Wettkampf“

Der Lehrgang führt zur Verlängerung der Trainer- (Fachübungsleiter-)Lizenzen. — Interessenten, die über keine Lizenz verfügen, können an der Maßnahme teilnehmen, sofern nicht alle Plätze durch Lizenzträger eingenommen werden. Bei Überbelegung werden Teilnehmer mit den Lizenzen der Stufe B und A vorrangig berücksichtigt.

Geplante Lehrgangsinhalte:

Der Lehrgang wird in Theorie wie auch in Praxis grundlegende Fragen der Ernährung aufarbeiten; Fragen der trainings- und wettkampfunterstützten Ernährung werden berücksichtigt.

Geplante Einzelinhalte:

- Stellenwert der Ernährung im Trainingsprozeß
 - Grundlagenwissen über Ernährung (Zusammensetzung etc.)
 - Verschiedene Ernährungsformen (Vollwert u. ä.)
 - Ernährung nach intensiven Trainingseinheiten
 - Wasserhaushalt des Körpers, spezielle Getränke (Elektrolyse etc.)
 - Spezielle Ernährungsprobleme (Wettkampfsituation)
 - Zubereitung verschiedener Mahlzeiten (Verschiebung von Wettkämpfen, warme Mahlzeiten am Abend)
 - Leichtgewichte
- Referenten: Dr. Hans-Jürgen Schulke und Mitarbeiter, Uni Bremen; Rolf M. Klizer, Deutscher Ruderverband, Köln.

Kosten: Der Deutsche Ruderverband übernimmt die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Unterricht.

Meldegebühr: Die Teilnehmer zahlen eine Meldegebühr von DM 156,-. Diese Meldegebühr ist mit der Anmeldung zum Lehrgang auf das Konto des Deutschen Ruderverbandes bei der Commerzbank Hannover, Konto-Nr. 17 000 53 (Kennwort: „Ernährung“), zu entrichten.

Meldeschluss: 10. September 1990

Meldungen: Die Meldungen sind ausschließlich schriftlich zu richten an:

Deutscher Ruderverband e.V.
Geschäftsstelle

Aegidiendamm 3, 3000 Hannover 1

Es werden nur schriftliche, an diese Anschrift gerichtete Meldungen berücksichtigt, unter Angabe der folgenden Daten: Name, Vorname, Anschrift, Verein und Tätigkeit daselbst, Lizenzart und Lizenzgültigkeitsdatum.

Dulsburg, den 8. Juni 1990

Friedhelm Kreiß Rolf M. Klizer
Leiter des Sachgebietes Lehrgangsteiler
Wissenschaft und Lehre

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3187

Fortbildungsseminar für Trainer des DRV der Lizenzstufen C, B und A

Der Deutsche Ruderverband veranstaltet in München einen Fortbildungslehrgang.

Termin: 12.–14. 10. 1990

Ort: München

Lehrgangsthema: „Krafttraining“

Dieser Lehrgang führt zur Verlängerung der Lizenzen der Stufe C (Fachübungsleiter), B und A. Darüber hinaus können interessierte Mitarbeiter



AMTLICHES ORGAN DES DEUTSCHEN RUDERVERBANDES

108. Jahrgang (40. Jahrg. auf den Namen RUDERSPORT)

Verlag: Limpert Verlag GmbH
Postfach 40 27, 6200 Wiesbaden
Tel. (06121) 37 30 72, FS 4 064 187,
Telefax 06121 / 37 43 51

Redaktion u. Anzeigenverwaltung:
Stiftsallee 40, Postfach 2869,
4950 Minden
Tel. (0571) 4 32 42, FS 97 781,
Telefax 0571 / 4 10 17

Verantwortlicher Redakteur:
Rolf Ziel
Privatanschrift:
Besselstraße 8, 4950 Minden
Tel. (0571) 2 66 89 (nach 17 Uhr)

Anzeigenleiter: Hans Philler
Anzeigenpreisliste: 13

Druck und Herstellung:
Bad-Druckerel Adalbert Theine,
Bad Oeynhausien

Jahresbezugspreis für das Inland
DM 100,- incl. Zustellgebühr und
MwSt. Einzelheft DM 3,40.

Kündigung des Abonnements ist
nur bis 31. 10. zum Ende des lau-
fenden Jahrgangs möglich.

Konten:
PGA Frankfurt/M. 565 45-603 (BLZ
600 100 60), Wiesbadener Volksbank
Kto.-Nr. 151 921 00 (BLZ 51 09 00 00).
Bestellungen sind nur an den
Verlag zu richten. Kein Rechts-
anspruch bei Behinderung der
Lieferung.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Schrift-
leitung und unter vollständiger
Quellenangabe gestattet. Das Zi-
tierungsrecht bleibt davon unbe-
rührt. Die mit dem Namen des
Verfassers gezeichneten Artikel

sind nicht unbedingt als die Mel-
nung der Schriftleitung anzuse-
hen. Bei Zuschriften an die Re-
daktion wird das Einverständnis
zur vollen oder auszugsweisen
Veröffentlichung vorausgesetzt,
sofern der Einsender nicht aus-
drücklich andere Wünsche äußert.
Für amtliche Veröffentlichungen
übernimmt die Redaktion keine
Haftung. Durch Abnahme eines
Manuskriptes erwirbt der Verlag
das ausschließliche Recht zur Ver-
öffentlichung.

Erscheint vierzehntäglich, von Mai
bis Juli und im September wö-
chentlich.

Postauflieferung jeweils donners-
tags.

Regattaergebnisse

Re. 39 SM 4x— A, 1. Vorlauf: 1. Mannheimer RG Rheinau o. Z.; 2. RV Esslingen o. Z.; 3. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.; 4. WSV Waldshut o. Z.

2. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau o. Z.; 2. RC Rheinfelden o. Z.; 3. RR Universität Karlsruhe o. Z.

Hauptfrennen: 1. Ulmer RC Donau (Wolfgang Birkner, Andrea Colli, Frank Schäfer, Hans-Jörg Käufer) 6:35,21; 2. RC Rheinfelden 6:38,42; 3. Mannheimer RG Rheinau 6:38,72; 4. RV Esslingen o. Z.; 5. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.

Re. 40 SM 8+ A: 1. Heidelberger RK (Lukas Soell, Nils Klein, Joachim Huck, Oliver Grande, Hans Winter, Jens Klein, Thomas Palm, Mathias Wiesinger, Stm. Kurt Bauer) 6:11,08; 2. Mannheimer RV Amicitia 6:18,83; 3. Mannheimer RG Baden 6:20,41.

Nicht zustande gekommene Rennen:

3, 7, 11, 15, 17, 18, 28, 32, 36.

Lizenzierte Wettkampfrichter:

Karl Blitsch, Breisach; Kurt Gelbert, Bad Dürkheim; Rolf Hamm, Mannheim; Monika Kienzle-Augsburger, Heidelberg; Ulrich Kaeswurm, Nürtingen; Bernhard Meyer, Friedrichsdorf/Ts.; Joachim Reinhardt, Breisach; Friedrich Schiller, Esslingen; Peter Scholl, Mannheim; H.-J. Wadlinger, Ludwigshafen; Volker Zöllner, Freiburg; Ulrich Zwissler, Heidelberg.

Ruderregatta

Re. 2 JM 4+ B I: 1. Karlsruher RV Wiking (Oliver Kuhn, Ludger Jägersköpper, Thomas Waeike, Martin Eitel, Stm. Dirk Wolf) 5:23,36; 2. RV Waldsee 5:49,60.

Re. 3 JM 1x B III: 1. RV Waldsee (Sebastian Bauer) 6:11,80; 2. RC Nürtingen 6:14,00; 3. Mannheimer RV Amicitia II 6:17,55; 4. Mannheimer RV Amicitia I 6:21,41.

Re. 4 JM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. Breisacher RV (Daniel Lorenz) 5:54,51; 2. RC Undine Radolfzell 5:59,56; 3. Mannheimer RC 6:01,01; 4. Stuttgarter RG 6:13,95.

2. Abt.: 1. Mainzer RG 1898 (Kim Lindmaier) 5:13,28; 2. WSV Waldshut 6:13,74; 3. RC Grenzach 7:08,28.

Re. 5 JM 2x B II: 1. Mannheimer RC (Björn Waldow, Jens Kolb) 5:28,46; 2. Mannheimer RG Rheinau 5:33,63; 3. RV Bad Wimpfen 5:49,76; 4. RV Waldsee 6:07,85. — Mannheimer RV Amicitia aufgegeben.

Re. 6 JF 1x B I: 1. RV Friedrichshafen (Silke Strauch) 6:27,20; 2. RG Heidelberg I 6:33,81; 3. Heidelberger RK 6:37,02; 4. RC Grenzach 6:39,92; 5. RG Heidelberg II 6:40,35; 6. Stuttgarter RG 7:01,99.

Re. 8 JM 1x B I: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Spaeter) 5:45,71; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:50,60; 3. RG Heidelberg 5:54,45; 4. RV Neptun Konstanz 5:56,25; 5. Breisacher RV 6:08,24. — RV Friedrichshafen gekentert.

Re. 10 JM 2x A II: 1. WSV Waldshut (Peter Greiner, Ralf Schulz) 7:17,67; 2. Heidelberger RC 7:25,18; 3. RG Ghibellinia Waiblingen 7:27,80; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 7:37,79.

Re. 11 JM 1x A I: 1. RG Ghibellinia Waiblingen (Andreas Schwab) 7:39,21; 2. Uerdinger RC Bodan 7:41,48; 3. RC Rheinfelden 8:01,82; 4. RC Nürtingen 8:07,92.

Re. 12 JM 2— A I: 1. Stuttgarter RG (Volker Eisele, Jörg Ottenbruch) I 7:32,34; 2. RV Waldsee 7:41,31; 3. Stuttgarter RG II 7:55,99. — RV Friedrichshafen abgemeldet.

Re. 13 JM 4+ A I: 1. Karlsruher RV Wiking (Michael Pfeifer, Mathias Butz, Stefan Dimitrov, Thimo Erb, Stm. Christian Schoof) 7:02,10; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 7:11,77; 3. Tübinger RV 7:35,20.

Re. 14 JF 2x A I: 1. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg (Michaela Leibert, Ulrike Dohnke) 7:53,96; 2. Karlsruher RV Wiking I 8:08,91; 3. Rgm. RV Neptun Konstanz / WSV Waldshut 8:13,80; 4. RV Esslingen 8:19,06; 5. Karlsruher RV Wiking II 8:39,65.

Re. 16 JM 2x A I LG: 1. Rgm. RC Undine Radolfzell / RG Speyer (Florian Ramsperger, Max Grünau) 7:08,88; 2. Überlinger RC Bodan 7:13,80; 3. Rgm. RG Heidelberg / RG Eberbach 7:35,31; 4. RV Neptun Konstanz 7:37,36.

Re. 18 SM 4+ A I: 1. Rgm. Mannheimer RC / Heidelberger RK (Jens Klein, Hans Winter, Helge Riffelt, Frank Kilian, Stm. Marcel Burger) 6:57,68; 2. Mannheimer RG Baden 7:04,05.

Re. 19 SM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RR Universität Karlsruhe II (Michael Schöttler) o. Z.; 2. RC Blauweiß Basel SUI +10,12; 3. Stuttgarter RG +15,52; 4. Breisacher RV +26,19.

2. Abt.: 1. RG Ghibellinia Waiblingen I (Norbert Schmidt) 7:25,78; 2. RR Universität Karlsruhe I 7:31,05; 3. Ulmer RC Donau 7:38,36.

Re. 20 SM 1x A II, 1. Abt.: 1. RV Friedrichshafen (Michael Bauner) 7:25,19; 2. RC Rheinfelden 7:31,54; 3. Marbacher RV 7:32,70; 4. Heilbronner RG Schwaben 7:50,01; 5. WSV Waldshut 8:08,42. — RV Neptun Konstanz abgemeldet.

2. Abt.: 1. RV Esslingen (Frieder Krapf) 7:48,26; 2. Stuttgarter RG 7:50,67; 3. Mainzer RG 1898 7:51,84; 4. RC Nürtingen 8:13,30.

Re. 21 SM 2— A I LG: 1. Heidelberger RK (Oliver Grande, Joachim Huck) 7:17,58; 2. RV Neptun Konstanz 7:21,76.

Re. 23 SM 1x B III LG: 1. Ulmer RC Donau (Steffen Bosch) 8:04,34; 2. Stuttgarter RG 8:10,96.

Re. 24 SM 2x A I, 1. Abt.: 1. Rgm. VW Mannheim / Mannheimer RC Amicitia (Olto-Andreas Handel, Marc Lösken) 6:32,95; 2. Ulmer RC Donau 6:35,89; 3. Rgm. RC Undine Radolfzell / Ulmer RC Donau 6:44,97; 4. RC Blauweiß Basel SUI 6:59,80.

2. Abt.: 1. Club Nautique de Strasbourg FRA (Piella, Durr) 6:42,22; 2. Rgm. Ulmer RC Donau / Deutscher RC Hannover 6:44,93; 3. RV Esslingen 6:46,81; 4. Heilbronner RG Schwaben 6:47,36. — Rgm. Mannheimer RG Baden / Heidelberger RK und Rgm. Ulmer RC Donau / RC Undine Radolfzell abgemeldet.

Re. 25 SM 2— B I: 1. Mannheimer RV Amicitia (Mark Steinbach, Marc Bindner) 7:07,04; 2. Mannheimer RG Baden 7:16,79; 3. RV Neptun Konstanz 7:21,85. — RC Rheinfelden abgemeldet.

Re. 27 SF 1x B I: 1. Mannheimer RV Amicitia (Elke Hahn) o. Z.; 2. RC Blauweiß Basel SUI o. Z.; 3. RG Wertheim o. Z.; 4. Ulmer RC Donau o. Z.; 5. RV Esslingen o. Z.; 6. Stuttgart-Cannstatter RC I o. Z. — Stuttgart-Cannstatter RC II abgemeldet.

Re. 28 SM 4x— A I LG: 1. Rgm. Stuttgarter RG / RV Esslingen / Heilbronner RG Schwaben (Georg Pfeiderer, Michael Renner, Peter Hagen, Andy Wörner) 6:22,89; 2. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg / RG Eberbach / Mannheimer RC 6:25,07; 3. Rgm. Stuttgart-Cannstatter RC / RG Ghibellinia Waiblingen 6:27,40.

Re. 29 JF 1x B III: 1. Heidelberger RK (Susanne Staedler) 6:43,35; 2. Mannheimer RV Amicitia I 6:56,53; 3. Mannheimer RV Amicitia II 7:01,32.

Re. 30 JM 2x B II LG: 1. Mannheimer RC (Helmut Steuler, Mark-Holger Konrad) 5:29,91; 2. RC Undine Radolfzell 5:40,70; 3. RV Saar Undine Saarbrücken 5:46,05; 4. RV Waldsee 5:49,81.

Re. 31 JM 1x B III: 1. RV Waldsee (Sebastian Bauer) 6:15,27; 2. RC Nürtingen 6:20,87.

Re. 33 JM 2x B I: 1. RV Neptun Konstanz (Laurens Sohn, Philipp Wurz) 5:10,22; 2. RC Undine Radolfzell 5:13,05; 3. Breisacher RV 5:26,59; 4. Mannheimer RV Amicitia 5:29,04.

Re. 34 JM 1x B III LG, 1. Abt.: 1. RV Waldsee (Jens Martin) 6:12,47; 2. Mannheimer RV Amicitia II 6:19,54; 3. Heidelberger RK 6:20,12; 4. RG Ghibellinia Waiblingen 6:34,67.

2. Abt.: 1. Mannheimer RV Amicitia I (Martin Schaffer) 6:07,79; 2. WSV Waldshut 6:08,88; 3. RG Eberbach 6:14,39.

Re. 35 JM 2x B III: 1. Mannheimer RC (Björn Waldow, Jens Kolb) 5:33,28; 2. RV Bad Wimpfen II 5:43,12. — RV Bad Wimpfen I aufgegeben.

Re. 36 JF 2x B I: 1. RG Heidelberg (Claudia Teichmann, Marion Lantini) 5:57,75; 2. Ulmer RC Donau 5:58,00; 3. Mannheimer RV Amicitia 6:06,10; 4. Karlsruher RV Wiking I 6:16,71; 5. Karlsruher RV Wiking II 6:18,76.

Re. 39 JM 1x A I LG: 1. RG Eberbach (Jens Neuer) 8:10,93; 2. Breisacher RV 8:11,40; 3. RG Heidelberg 8:36,40.

Re. 40 JM 2x A I: 1. Rgm. RC Undine Radolfzell / RG Speyer (Rainer Moster, Nikolaus Hautsch) 6:55,79; 2. Ulmer RC Donau 6:57,96; 3. Überlinger RC Bodan 7:02,40; 4. WSV Waldshut 7:18,89.

Re. 41 JM 1x A II, 1. Abt.: 1. Mannheimer RG Baden (Gunar Holst) 7:48,20; 2. RC Rheinfelden 7:50,01; 3. RV Waldsee I 8:19,67; 4. RG Ghibellinia Waiblingen 8:27,74.

2. Abt.: 1. Mannheimer RC (Johannes Erfeld) 7:59,11; 2. RC Nürtingen 8:11,72; 3. RV Waldsee II 8:20,74.

Re. 42 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking II (Christiane Brand) 8:24,86; 2. RV Esslingen 8:27,36; 3. RV Neptun Konstanz 8:48,39; 4. RG Ghibellinia Waiblingen 9:59,69.

2. Abt.: 1. RG Wertheim (Silvia Resch) 8:35,94; 2. Karlsruher RV Wiking I 8:41,69; 3. Ulmer RC Donau 8:50,16; 4. WSV Waldshut 9:21,06.

Re. 44 SM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Rgm. Heidelberger RK / RC Rheinfelden (Nils Klein, Christoph Neumann) 6:50,39; 2. Rgm. Ulmer RC Donau / Deutscher RC Hannover 6:56,74; 3. Rgm. Karlsruher RV Wiking / RR Universität Karlsruhe 7:17,74. — Breisacher RV nicht am Start erschienen; Rgm. Heidelberger RK / RG Eberbach abgemeldet.

2. Abt.: 1. RG Ghibellinia Waiblingen (Markus Baumann, Norbert Schmid) 7:00,34; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 7:03,75; 3. Heilbronner RG Schwaben 7:09,21; 4. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg 7:15,14.

Re. 45 SF 1x A I LG: 1. RC Blauweiß Basel SUI (Eveline Bolliger) 8:24,16; 2. Ulmer RC Donau 9:49,37.

Re. 46 SM 4— A I: 1. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Hanauer RV (Dirk Lumbek, Martin Süß, Mark Steinbach, Marc Bindner) 6:22,55; 2. Rgm. Mannheimer RC / Heidelberger RK 6:26,15; 3. RV Neptun Konstanz 6:39,02; 4. Mannheimer RG Baden 6:49,30.

Re. 47 SM 1x A I, 1. Abt.: 1. Ulmer RC Donau (Max v. Lüttichau) 7:30,37; 2. Marbacher RV 7:32,75; 3. RC Blauweiß Basel SUI II 7:45,17; 4. RV Esslingen 7:58,24. — Mannheimer RG Baden abgemeldet.

2. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Ralf Wittmann) 7:23,07; 2. RC Blauweiß Basel SUI I 7:35,59; 3. Mainzer RG 1898 7:44,09.

Re. 48 SM 2— A I: 1. Rgm. Karlsruher RV Wiking / RR Universität Karlsruhe (Rüdiger Bastian, Alexander Trautmann) 6:59,22; 2. Ulmer RC Donau 7:15,50; 3. RG Heidelberg 7:19,28.

Re. 51 SM 1x B II: 1. RC Undine Radolfzell (Frank Decker) 7:26,59; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 7:36,77; 3. WSV Waldshut 7:41,39; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 7:42,87; 5. Stuttgarter RG 7:49,05. — Überlinger RC Bodan, RC Nürtingen und RV Friedrichshafen abgemeldet.

Re. 52 SM 1x A II LG, 1. Abt.: 1. Breisacher RV (Thorsten Schäfers) 7:29,14; 2. Ulmer RC Donau I 7:32,36; 3. Stuttgarter RG II 7:57,36; 4. WSV Waldshut 8:18,26.

2. Abt.: 1. Stuttgarter RG I (Bernhard Rühling) 7:31,93; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 7:46,86; 3. Rowing Club Strasbourg FRA 7:55,81; 4. RV Esslingen 7:58,50. — Ulmer RC Donau II abgemeldet.

Re. 53 SF 2x A I: 1. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg (Michaela Leibert, Ulrike Dohnke) 7:31,23; 2. Club Nautique de Strasbourg FRA 7:35,83; 3. Karlsruher RV Wiking 7:41,83; 4. Heilbronner RG Schwaben 7:54,22. — Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. 54 SM 4x— A I: 1. Rgm. Überlinger RC Bodan / Mannheimer RG / RG Rheinau / Donau-RC Ingolstadt (Olaf Gläser, Jochen Köhler, Mirko Gläser, Jan Weiß) 6:09,14. — Rgm. Heilbronner RG Schwaben / RC Rheinfelden wegen Bootschadens nach 750 m aufgegeben.

Nicht zustande gekommene Rennen:

1, 7, 9, 15, 17, 22, 26, 32, 37, 38, 43, 49, 50, 55.

Lizenzierte Wettkampfrichter:

Karl Blitsch, Breisach; Kurt Gelbert, Bad Dürkheim; Rolf Hamm, Mannheim; Monika Kienzle-Augsburger, Heidelberg; Ulrich Kaeswurm, Nürtingen; Bernhard Meyer, Friedrichsdorf/Ts.; Joachim Reinhardt, Breisach; Friedrich Schiller, Esslingen; Peter Scholl, Mannheim; H.-J. Wadlinger, Ludwigshafen; Volker Zöllner, Freiburg; Ulrich Zwissler, Heidelberg.